

JAHRESBERICHT 2012



INHALT

| | |
|-------------|---|
| Begleitwort | 5 |
|-------------|---|

LEHRE

| | |
|--|----|
| Ausbildung | 9 |
| Weiterbildung (inkl. Gastreferate) | 16 |
| Fortbildung (Vorträge/Fortbildungskurse) | 21 |

FORSCHUNG

| | |
|-------------------------------|----|
| Abgeschlossene Dissertationen | 37 |
| Publikationen | 38 |

DIENSTLEISTUNG

| | |
|----------------|----|
| Dienstleistung | 55 |
|----------------|----|

ADMINISTRATIVES

| | |
|---|----|
| Personelles | 61 |
| Bericht Ressort Weiterbildung | 72 |
| Bericht Ressort Fortbildung | 74 |
| Bericht Ressort Multimedia und Informatik (RMI) | 74 |
| Bericht Ressort Forschung | 75 |
| Bericht Bibliothekskommission | 78 |
| Finanzielles / Aufwand und Ertrag | 79 |
| Kennzahlen 2001–2012 | 81 |

BEGLEITWORT

Im vergangenen Jahr wurde der Leistungsauftrag mit der Medizinischen Fakultät neu ausgehandelt. Er legt das Schwergewicht wie schon früher auf die Lehre und Forschung. Trotzdem freuen wir uns aber auch über ein neues Glanzresultat in der Dienstleistung.

2012 wurde der Grundstein für mehrere künftige Geschäfte gelegt. Dazu gehört auch die Verlängerung unseres Leistungsauftrages mit der Medizinischen Fakultät, welcher der Rahmen für unsere Tätigkeiten bildet. Er trat auf den 1. August 2012 in Kraft und wird für mindestens vier Jahre Gültigkeit haben. Der Leistungsauftrag umfasst Lehre, Forschung und Dienstleistung, wobei das Schwergewicht auf die Lehre, d.h. die Ausbildung der Studierenden in Zahnmedizin und die Weiterbildung für Zahnärzte (Spezialisierung) gelegt wird. Ein wichtiger Punkt ist selbstverständlich auch die Forschung, welche sich nach wissenschaftlichen und ethischen Grundsätzen zu richten hat. Lehre und Forschung sind die Kernaufgaben der **zmk bern**. Mit der Lehre verbunden ist die Dienstleistung, ist sie doch für die Rekrutierung von Patienten für die Studentenklinik und für die Weiterbildung der Assistenten wichtig.

Neu sind im Leistungsauftrag auch die Programme zur Erlangung des Titels eines MAS (Master of Advanced Studies) enthalten. Es sind dies die MAS in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin; MAS in Kieferorthopädie; MAS in Rekonstruktiver Zahnmedizin; MAS in Implantologie; MAS in Parodontologie und Implantatmedizin; MAS in Oralchirurgie und Implantatchirurgie; MAS in Prothetik und Implantologie.

Lehre, Forschung und Dienstleistung als Pfeiler der zmk bern

Die Lehre ist eine der Hauptaufgaben einer Universität. Es ist wichtig, die Ausbildung der Studierenden immer wieder kritisch zu hinterfragen und nach Verbesserungen zu streben sowie zukünftige Änderungen zu antizipieren und sie frühzeitig in den Unterricht zu integrieren. Nur so sind unsere Studierenden für ihre Zukunft gewappnet. Unsere klinisch orientierte Forschung ist für eine moderne zukunftsweisende Lehre wichtig, denn sie dient dazu, neue Behandlungskonzepte zu entwickeln oder bestehende Methoden zum Wohle des Patienten weiter zu verbessern oder zu vereinfachen. Im Rahmen der Forschungstätigkeit werden einerseits Grundlagen für spätere Entwicklungen gelegt, andererseits Behandlungsstrategien hinterfragt und beurteilt. Die Resultate dieser Forschung bedeuten oft eine direkte Hilfestellung in der täglichen Arbeit des Zahnarztes, sei es bei der Wahl einer

Behandlung oder eines bestimmten Materials. So konnten wir zum Beispiel letzthin ein europäisches Patent einreichen, das die verbesserte Haftung von Komposit an veränderter Zahnhartsubstanz beschreibt. Bei allem Fortschritt in der Forschung sowie in der Technologie ist es aber wichtig, die biologischen Zusammenhänge nicht zu ignorieren, denn die Forschung soll immer dem Wohle der Menschen dienen. Auch im vergangenen Jahr konnten wir einen erfreulichen Forschungs-Output aufweisen. Details dazu finden Sie auf den Seiten 75 bis 77.

Dienstleistung – ein wichtiger Bestandteil für die Finanzierung der zmk bern

Als Dienstleistungsbetrieb gemäss Art. 52a der Universitätsverordnung erbringen die **zmk bern** ständige Dienstleistungen. Es sind dies Dienstleistungen für Patienten, zuweisende Zahnärzte oder auch für Institutionen (Spitäler, Sozialdienste etc.). Diesbezüglich wird jährlich eine Zielvereinbarung mit der Universitätsleitung abgeschlossen. Da Mehreinnahmen zu 65% in Form von Betriebskredit oder Stellenpunkten an die **zmk bern** zurückfliessen, ist die Dienstleistung (Patientenbehandlung) für die Aufrechterhaltung des gesamten Betriebes an den **zmk bern** von grosser Bedeutung. Ich freue mich, dass wir dieses Jahr ein sehr gutes Ergebnis präsentieren können. Genauere Angaben finden Sie auf den Seiten 79 bis 84.

In diesem Zusammenhang darf nicht vergessen werden, dass wir bei den Dienstleistungseinnahmen an Grenzen stossen. «Immer mehr» ist hier nicht möglich, ohne dass dabei die Lehre oder Forschung zu kurz kommen. Es braucht eine Balance zwischen diesen Bereichen, die es erlaubt, einerseits durch Dienstleistung genügend Mittel zu generieren, um damit soweit notwendig auch Lehre und Forschung zu finanzieren; andererseits darf die Dienstleistung uns nicht derart absorbieren, dass wir für die Ausbildung nicht mehr Zeit finden. Sie ist die Kernaufgabe einer jeden Universität.

Grosse Neuanschaffungen werden dank Mehreinnahmen selbst finanziert

Im vergangenen Jahr konnten zwei grosse Projekte eingeleitet, resp. die Vorarbeiten dazu ausgeführt werden. Finanziell werden uns diese Projekte in unmittelbarer Zukunft stark herausfordern: Es sind dies der Ersatz der Simulator-einheiten und die Ablösung von «AdminSoft» unserer Patientenadministrationssoftware (Projekt «Phoenix»).

Die Abklärung der Anforderungen und das Erstellen eines Pflichtenheftes für den Ersatz der ca. 17-jährigen Simulatoren, beschäftigte uns während längerer Zeit. Gemäss Richtlinien für das öffentliche Beschaffungswesen an der Universität Bern wurde das Geschäft im Mai 2012 auf «Simap» ausgeschrieben. Es gingen Offerten von vier Firmen ein, welche die Mindestanforderungen erfüllten und deshalb eingeladen wurden, Musterplätze auszustellen. Die Gelegenheit, die Musterplätze zu prüfen, wurde rege genutzt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden in der Arbeitsgruppe ausgewertet. Aufgrund der Beurteilung aller Zuschlagskriterien ging das Angebot der Firma Planmeca als Sieger hervor. Die Installation der neuen Einheiten soll im Laufe des kommenden Sommers erfolgen. Das zweite grosse Vorhaben, das Projekt «Phoenix», ist ebenfalls bereits weit fortgeschritten. Die öffentliche Ausschreibung der Beschaffung erfolgte im Januar 2013.

Sehr erfreulich ist, dass die **zmk bern** die beiden Anschaffungen dank den in den letzten Jahren erzielten Mehreinnahmen grösstenteils selbst finanzieren können (vgl. dazu Seite 81).

Wir sind alle gefordert

Um unsere Aufgaben zu erfüllen und gemeinsam die gesteckten Ziele zu erreichen, ist es wichtig, dass wir zusammen arbeiten. Ein afrikanisches Sprichwort umschreibt dies sehr schön:

*«Willst du schnell gehen,
dann geh allein,
willst du weit kommen,
geh zusammen mit anderen.»*

In dem Sinn möchte ich allen Mitarbeitenden der **zmk bern** für den grossen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr geleistet haben, danken.

*Prof. Dr. Adrian Lussi
Geschäftsführender Direktor*

AUSBILDUNG

Die Studierenden

Anzahl Studierende

| | Frauen | Männer | Total |
|---------|-------------|-------------|-------|
| FS 2012 | 44 (55.0%) | 36 (45.0%) | 80 |
| HS 2012 | 62 (64.58%) | 34 (35.42%) | 96 |

Prüfung des 3. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 29 Kandidatinnen und Kandidaten legten die Prüfung erfolgreich ab.

Prüfung des 4. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 27 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen bestanden.

Masterprüfung

2012 absolvierten alle 25 Kandidatinnen und Kandidaten die Masterprüfung mit Erfolg:

- Al Dalfi Basem
- Bender Philip
- Beyeler Joël
- Brandenberger Stefanie
- Donnini Sabrina
- Dürsteler Martina
- Gallo Nina
- Gerber Simon
- Göllner Nicolas
- Häner Simeon
- Hasler Milena
- Jasarevic Edi
- Jost Fabian
- Kocher Katharina
- Mattes-Schaub Monika
- Müller Magali
- Rimann Catherine
- Schafer Miranda
- Scheidegger Saphira
- Schmidhalter Martin
- Venetz Alexander
- Vogt Stephanie
- Wälti Adrian
- Wasmer Joëlle
- Winkler Jonas

Die Herren **Philip Bender** und **Adrian Wälti** gewannen den von der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) gestifteten Anerkennungspreis im Wert von je CHF 1'000.–.

Die besten Notendurchschnitte erzielten **Herr Philip Bender** (5.84), **Herr Fabian Jost** (5.74) und **Frau Katharina Kocher** (5.63).

Anzahl Studienabgänger mit eidg. Diplom als Zahnarzt resp. Zahnärztin

| | BE | BS | GE | ZH | Total |
|-------------|---------|---------|---------|---------|-------|
| 1998 | 22 | 28 | 16 | 45 | 111 |
| 1999 | 23 | 16 | 18 | 27 | 84 |
| 2000 | 26 | 22 | 11 | 26 | 85 |
| 2001 | 27 + 1 | 16 + 2* | 13 + 2* | 23 + 3* | 103 |
| 2002 | 29 | 17 | 19 + 1* | 36 + 1* | 103 |
| 2003 | 22 + 1* | 15 | 14 + 1* | 38 + 1* | 95 |
| 2004 | 27 + 1* | 25 + 1 | 15 | 37 + 1 | 107 |
| 2005 | 32 | 26 | 13 | 36 | 107 |
| 2006 | 33 | 26 | 13 | 47 | 119 |
| 2007 | 33 | 26 | 11 | 47 | 117 |
| 2008 | 29 | 18 | 17 | 44 | 108 |
| 2009 | 35 | 25 | 20 | 35 | 115 |
| 2010 | 27 | 21 | 11 | 43 | 102 |
| 2011 | 34 | 24 | 12 | 33 | 103 |
| 2012 | 25 | 19 | 15 | 34 | 93 |

* Prüfungsrepetenten

Quelle: Bundesamt für Gesundheit

Ressort Ausbildung

Das Ressort Ausbildung hat sich auch in diesem Jahr intensiv mit der Optimierung des Unterrichts auseinandergesetzt. Wichtig sind die aufeinander aufbauende Reihenfolge des Unterrichtsstoffes und die Verbindung zu den praktischen Übungen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Lehre (IML) der Universität Bern wurde ein neues Evaluationssystem ausgearbeitet, welches im nächsten Jahr an den zmk bern erstmals eingesetzt wird. Die Aktivitäten sind nachstehend pro Studienjahr beschrieben.

3. Studienjahr

Die Arbeitsgruppe 3. Studienjahr wurde im Jahr 2012 von PD Dr. Norbert Enkling, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, geleitet. Zeitgleich war er Vertreter der zmk bern in den Gremien der Medizinischen Fakultät, die für den Bachelor-Studiengang (Studienjahre 1–3) zuständig sind. Die ersten zwei Studienjahre Zahnmedizin und Medizin sind im Curriculum identisch. Die einzige Ausnahme stellt das Praktikum «Hausarztmedizin» dar, welches nur von den Humanmedizin-Studierenden besucht werden kann. Um diese Lücke im Curriculum zu schliessen – wie dies auch im Akkreditierungsbericht der zmk bern gewünscht wurde – investierte der Ressortleiter des 3. Studienjahres mit dem Team der Direktion viel Zeit in die Entwicklung und Organisation des «Praktikums Zahnarztpraxis». Dieses Praktikum wird Teil des Curriculums 1. und 2. Studienjahr Zahnmedizin Bern und zum Studienjahr 2013/2014 starten. Mit Beginn des Praktikums werden auch neue Titel für externe Instruktoren an den zmk bern sowie für die Zahnärzte der «Akademischen Lehrpraxen» des «Praktikums Zahnarztpraxis» eingeführt werden. Diese Titel werden vom Dekan der Medizinischen Fakultät verliehen und lauten: «Lehrzahnarzt der Medizinischen Fakultät Bern» und nach zweijähriger Tätigkeit als Lehrzahnarzt «Lehrbeauftragter der Medizinischen Fakultät Bern».

Das Curriculum des gesamten Bachelorstudiengangs wird derzeit reformiert. In diesem Reformprozess sind als Vertreter der zmk bern Dr. Christoph Ramseier und PD Dr. Norbert Enkling engagiert. Mit dem 3. Studienjahr treten die Zahnmedizinierenden in die zmk bern ein. Im Studienjahr 2012/2013 begann eine Rekord-Zahl von 39 Studierenden. Im Simulatorraum waren ursprünglich jedoch nur 37 Plätze und im Technik-Raum 38 Plätze zur Verfügung. Durch leichte bauliche Anpassungen konnte die erforderliche Platzanzahl realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem «nur» 32 Studierende neu in die zmk bern eintraten, war von den Kliniken besonderes Engagement gefragt. Die einzelnen Kliniken der zmk bern reagierten entsprechend und stellten mehr Instruktoren für das 3. Studienjahr bereit. Trotz der im Vergleich zu den Vorjahren spürbaren Enge

der räumlichen Verhältnisse, wurde dieser Nachteil durch den ausgesprochen guten Teamgeist der Studierenden des 3. Studienjahres mehr als kompensiert.

4. Studienjahr

Die Arbeitsgruppe des 4. Studienjahres wurde im Jahr 2012 von Dr. Joannis Katsoulis, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, geleitet. Die Studierenden des 4. Jahreskurses durchliefen zwei intensive Einführungswochen, welche durch die Kursleiter und Assistenten der entsprechenden Kliniken bestritten wurden. Neben der allgemeinen Einführung in den Synopsiskurs, bezogen die Studierenden des neuen 4. Jahreskurses die Laborplätze im ersten Stock und richteten ihre klinischen Arbeitsplätze ein. Des Weiteren erfolgte am ersten Nachmittag die bewährte praktische Notfallübung vor Ort im grossen Studentensaal. Die ersten «echten» zahnärztlichen Patienten in der Total- und Hybridprothetik, konservierenden Zahnheilkunde, Parodontologie und Chirurgie wurden ab Woche 2 einbestellt und es konnte eine stetige Leistungssteigerung bis zum Ende des Herbstsemesters realisiert werden. Parallel zum klinischen Kurs erfolgten die Hospitation in der Klinik für Kieferorthopädie sowie die Vorlesungen und Praktika der verschiedenen Kliniken.

5. Studienjahr

Die Arbeitsgruppe des 5. Studienjahres wurde von Januar bis August 2012 von Dr. Brigitte Zimmerli, Klinik für Zahnerhaltung, geleitet. Per September 2012 hat Dr. Christoph Ramseier, Klinik für Parodontologie, dieses Amt übernommen. Im 5. Studienjahr werden durch die Studierenden im klinischen Synopsiskurs weitere fächerübergreifende Fälle behandelt. Neben der Durchführung der initialen Parodontaltherapie mit professioneller Zahnreinigung und regelmässigen Mundhygienekontrollen fertigen die Studierenden weiterhin Zahnfüllungen, Wurzelbehandlungen und höckerbedeckende Aufbauten, Inlays oder Overlays an. Dazu werden an je zwei Patienten festsitzende und abnehmbare Rekonstruktionen aus der Kronen- und Brückenprothetik und der Prothetik angefertigt. Sämtliche Fälle im klinischen Synopsiskurs werden mit Unterstützung der Tutoren aus allen synoptischen Kliniken geplant und mit Hilfe der Kursbetreuer im Studentenkurssaal durchgeführt. Im 5. Studienjahr findet zusätzlich der klinische Kurs in Kinderzahnmedizin statt. Ebenso sind die Studierenden in Gruppen im oralchirurgischen Kurs eingeteilt, wo Zahnextraktionen sowie insbesondere Weisheitszahnextraktionen instruiert und eingeübt werden. Weiter wurde die Hospitation in der Klinik für Kieferorthopädie durchgeführt.

40% der Zeit im 5. Studienjahr besuchen die Studierenden die Vorlesungen und Seminare in den zahnmedizinischen Fächern der Parodontologie, konservierenden Zahnheilkunde, Oralchirurgie, Stomatologie, Radiologie, Kronen- und

Brückenprothetik, Prothetik, Kieferorthopädie und forensische Zahnmedizin. Weiter finden Vorlesungen in Fächern der Allgemeinmedizin statt: Anästhesiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Pharmakotherapie, Sozialpsychologie, Spezielle Pathologie und Radioonkologie.

10% der Zeit arbeiten die Studierenden im 5. Jahr an ihrer Masterarbeit. Die Einreichung und Verteidigung der Masterarbeit, alle klinischen Arbeiten sowie die klinischen und praktischen Prüfungen finden zur Erlangung des Titels «Master of Dental Medicine» im Frühjahrssemester des 5. Studienjahres statt.

*Prof. Dr. Christos Katsaros, Leiter Ressort Ausbildung
PD Dr. Norbert Enkling, Leiter Arbeitsgruppe 3. Studienjahr
Dr. Joannis Katsoulis, Leiter Arbeitsgruppe 4. Studienjahr
Dr. Christoph Ramseier, Leiter Arbeitsgruppe 5. Studienjahr*

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin hat von allen Kliniken der zmk bern das grösste Engagement in der Studentenausbildung, in Vorlesungen und Praktika. Diese Verteilung widerspiegelt die Tatsache, dass in der Praxis mehr als zwei Drittel der Tätigkeiten in unserem Fachgebiet stattfinden.

Auch im Jahre 2012 stellte die weitere Optimierung des Unterrichts ein Schwerpunkt dar. Obwohl das Curriculum gut eingespielt ist, konnten wir weitere Verbesserungen umsetzen. Das Skriptum und der Unterricht des präklinischen Kurses wurden überarbeitet. Audiovisuelle Hilfsmittel erleichtern den Studierenden, sich das «Know-how» der Zahnerhaltung anzueignen. Durch den grossen Einsatz der internen und externen Instrukturen werden die Studierenden gut auf ihre spätere Praxistätigkeit vorbereitet. Wir sind in der glücklichen Lage, dass genügend geeignete Patientinnen und Patienten im Studentenkurs behandelt werden können. Die Bewertungskriterien für die Beurteilung der Studierenden wurden neu gestaltet. Viele Vorlesungen wurden überarbeitet und sind via Homepage der zmk bern auf «ILIAS» abrufbar.

Der Unterricht in der heutigen Form ist sehr personalintensiv. Eine qualitativ hochstehende Ausbildung unserer Studierenden ist ohne die Mitarbeit interner und externer unbezahlter Oberärzte nicht denkbar. Ihr geschätzter Einsatz sei an dieser Stelle herzlich verdankt!

Frau Dr. Zimmerli und Frau Dr. Jeger waren verantwortlich für den klinischen Kurs des 4. und 5. Studienjahres, Herr Dr. Strub

für denjenigen im 3. Studienjahr. Herr Dr. Neuhaus war für den Prophylaxekurs, Frau Dr. Scheidegger Stojan für den Kurs in Kinderzahnmedizin und Herr Dr. Hänni für den Kurs in Endodontologie zuständig. Alle Oberärzte sowie der Klinikdirektor waren bei der Erstellung der MC-Staats-Fragen beteiligt.

Nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit verliess Dr. Hans Zemp Ende Februar 2012 die zmk bern. Seit 1980 zeichnete er – zuerst als externer Oberarzt, seit 2008 als Volontär – für den Propädeutikkurs der Klinik für Zahnerhaltung verantwortlich. Er unterstützte unzählige Studierende bei ihren ersten Übungen am Simulator. Sehr wichtig war ihm dabei stets die Ergonomie. Wir danken Hans Zemp an dieser Stelle herzlich für seinen langjährigen, äusserst wertvollen Einsatz. Als «Ehrenkonsianer» wird er auch in Zukunft an allen unseren Veranstaltungen eingeladen sein.

Ausseruniversitäre Ausbildung

Die unter dem Patronat unserer Klinik und unter der umsichtigen Leitung von Frau E. Lädach und Dr. D. Heiniger stehende Schule für Prophylaxeassistentinnen Bern konnte einen weiteren Jahrgang diplomieren.

Wie schon in früheren Jahren wurde auch im Jahr 2012 Unterricht auswärts erteilt:

- Seemann R: Regensburg, 19.01.2012, Universität Regensburg
«Umgang mit Polymerisationsstress in der Füllungstherapie», «Halitosis»
- Lussi A: Muttenz, 27.04.2012, Fachhochschule Nordwestschweiz
«Forschung an den zmk bern»
- Seemann R: Berlin, 28.04.2012, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Fissurenversiegelung», Vortrag und Praktikum «Halitosis», Vortrag
- Neuhaus K: Basel, 02.05.2012, Universitätskliniken für Zahnmedizin
«Einfluss der Läsionsaktivität auf die Infiltration mit ICON»
- Lussi A: Porto Allegre, 23.06.2012, Conference for Scientific Integration UFRGS-UCSF-UNIBE at the Federal University of Rio Grande do Sul
«Dental Erosion – From Diagnosis to Therapy»
- Seemann R: Regensburg, 12.07.2012, Universität Regensburg
«Umgang mit Polymerisationsstress in der Füllungstherapie», «Halitosis»
- Lussi A: Malta, 26.–28.08.2012, National Survey of Dental Health in Malta
«Calibration for the BEWE»
- Seemann R: Witten, 07.12.2012, Universität Witten
«Umgang mit Halitospatienten in der Zahnarztpraxis»

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Oralchirurgische und Stomatologische Ausbildung

Das Curriculum in Oralchirurgie und Stomatologie mit den zahlreichen Vorlesungen und den klinischen Studentenpraktika in der Poliklinik ist gut eingespielt. Die ersten Erfahrungen sammeln die Studierenden beim Erlernen der Anästhesietechniken, die sie an sich selbst gegenseitig üben. Im praktischen Operationskurs am Schweinekiefer werden sie mit Nahttechnik, Extraktion und Osteotomie von Zähnen sowie mit dem plastischen Wundverschluss vertraut gemacht. Die Studierenden lernen und üben anschliessend in der dezentralen Studentenpoliklinik die systematische Patientenuntersuchung sowie oralchirurgische Grundprinzipien, indem sie Patienten untersuchen und behandeln können. Unter erfahrener Anleitung führen sie verschiedene Extraktionstechniken von ein- und mehrwurzligen Zähnen, kleine Abszesseröffnungen und Nahttechniken selbstständig durch. Ebenso nehmen sie an der stomatologischen Sprechstunde teil und lernen Schleimhautveränderungen zu erkennen und zu therapieren. Im Operationsbetrieb assistieren sie während der Operationen und erwerben dadurch die theoretische Kompetenz und das Wissen, wie die wesentlichen oralchirurgischen Eingriffe vorgenommen werden, einschliesslich Implantatoperationen und Augmentationstechniken.

Radiologische Ausbildung

Die Dentomaxillofaziale Radiologie ist in den letzten Jahren in revolutionärer Weise verändert worden. Die Vorlesungen mussten somit angepasst, überarbeitet und die Themen teilweise ganz anders gewichtet werden. Im Berichtsjahr wurde deshalb bereits begonnen, die Grundvorlesung, die in der zweiten Hälfte des 3. Studienjahres gelesen wird, neu zu strukturieren. Dies leitet über zur kompletten Umschreibung dieser Vorlesung, die in den nächsten Jahren kontinuierlich erfolgen wird. Unter anderem werden Änderungen in erster Linie die konventionelle Radiologie betreffen, die unter dem Druck der Entwicklung wahrscheinlich nur noch marginal abgehandelt werden.

Die Vorlesung «Ausbildung zum Sachverstand im zahnärztlichen Strahlenschutz gemäss Strahlenschutzgesetz» konnte wesentlich verbessert werden. Nach dem viel zu frühen Tod von Dr. Mini, dem ehemaligen Chef der Abteilung für medizinische Strahlenphysik, konnte mit Dr. Pawel Pazera eine zeitweise Vertretung gefunden werden, da er als Zahnmediziner auch Physik studiert hat. Unterdessen wurde Dr. Peter Manser zum Nachfolger von Dr. Mini gewählt. Er hat sich bereit erklärt, mit seinem Mitarbeiter, PD Dr. Michael Fix, ab dem Frühjahrssemester 2012 die Vorlesung im Zahnärztlichen Strahlenschutz mitzutragen. Der Vorlesungskatalog wurde zusammen mit Dr. Manser und Dr. Fix, beides Medizinphysiker, überarbeitet und aktualisiert. Die Themen

wurden besser abgegrenzt und zugewiesen, so dass die Kompetenzen besser ausgeschöpft werden können. Dres. Manser und Fix decken nunmehr konsequent die physikalischen Themen und PD Dr. Dula die klinisch-praktischen Themen des medizinischen Strahlenschutzes ab. Zudem wurde das zweistündige Strahlenschutzseminar vollkommen neu aufgebaut. Es werden in Kleingruppen Seminararbeiten gemacht und Aspekte des Strahlenschutzes praktisch angegangen, so z.B. die Simulation von Auswirkungen von unterschiedlichen Strahlenexpositionen mit dem Monte Carlo Modell. Es handelt sich hierbei um ein Computerprogramm, das die Auswirkungen unterschiedlichster Expositionsparameter, Projektionen und Strahlenfeldgrössen eindrücklich veranschaulicht, was das Verständnis für und die Notwendigkeit zu Strahlenschutzmassnahmen eindrücklich vermittelt.

Ringvorlesung in oraler Implantologie

Diverse Dozenten der Klinik (Prof. Buser, PD Dr. Bosshardt, PD Dr. Bornstein, Dr. Chappuis) sind bei der Ringvorlesung Orale Implantologie im 4. und 5. Studienjahr beteiligt. Mit dieser Ringvorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Implantattherapie vermittelt, die während der präoperativen Diagnostik und Therapieplanung, bei der Implantatchirurgie mit oder ohne Augmentationstechniken, bei der prothetischen Versorgung integrierter Implantate, bei der Betreuung mit regelmässigen Recallvisits sowie zur Behandlung von biologischen und technischen Komplikationen relevant sind.

Tutorium im Curriculum Medizin/Zahnmedizin im

2. Studienjahr, 4 Stunden je Woche:

Frau Dr. Kuchler hat für die **zmk bern** als Tutorin im Curriculum Medizin/Zahnmedizin teilgenommen.

Es umfasste folgende Themenbereiche:

Ernährung, Verdauung und Metabolismus (29.10.–30.11.2012)
Niere, Wasser, Elektrolythaushalt, Säure-/Basenhaushalt (03.12.–21.12.2012)

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Die Logistik der Kurse ist aufwendig, und es braucht von allen Seiten viel unterstützende Mitarbeit. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für das grosse Engagement der Assistenten und Oberärzte im klinischen Studentenkurs.

Phantomkurs

PD Dr. Norbert Enkling zeichnet weiterhin als Leiter des Phantomkurses Morphologie, Okklusion und (Implantat)prothetik verantwortlich. Ebenso ist er Ressortleiter des gesamten 3. Studienjahres. Dr. Fritz-Marc Fahrländer unterstützt ihn seit zwei Jahren als externer Oberarzt, dazu kam auch Dr. Dominic Albrecht als externer Instruktor. Wiederum hat uns die Firma Candulor die ZTM Frau Tanja Suppiger als Instruktorin für

den Phantomkurs zur Verfügung gestellt. Unser herzlicher Dank geht auch an dieser Stelle an die Firma Candulor. Die Implantatprothetik wird im Sommersemester geübt und die Studierenden werden so bereits mit der Abdrucknahme und mit verschiedenen Komponenten der Implantatprothetik vertraut gemacht.

Klinischer Kurs (4. und 5. Studienjahr)

Für die ganze Logistik, Überwachung und Organisation der klinischen Kurse waren die Oberassistenten Dr. Urs Kremer (5. Jahr) und Dr. Andreas Worni (4. Jahr) verantwortlich. Dr. Worni übernahm damit stellvertretend die Aufgaben von Dr. Katsoulis, der inzwischen zurückgekehrt ist. Komplexe Fälle werden vor allem im Frühjahrssemester des 4. Studienjahres aufgenommen, und die Behandlung dieser Patienten dehnt sich je nach Aufwand und Schwierigkeitsgrad ins 5. Studienjahr aus. Die Logistik dieser Kurse ist schwierig und zeitraubend. Es fehlt oft an geeigneten Patienten. Häufig sind die Fälle zu schwierig und müssen durch die AssistentInnen entsprechend vorbereitet werden, damit sie in einem zeitlich akzeptablen Rahmen versorgt werden können. Insgesamt resultiert für die AssistentInnen viel Mehrarbeit bei der Betreuung und Begleitung dieser Fälle. Sie arbeiten meistens zum studentischen Taxpunktwert, dies aus finanziellen Gründen und Abklärungen mit der EL. Fürsorge- oder sonstigen Kostenträgern führen zudem zu einem erheblichen Mehraufwand. Die vor fünf Jahren eingeführte CAD/CAM-Fertigung von Titanstegen auf Implantaten sowie Arbeiten aus Zr-Dioxid wurden im Studentenkurs weiter verfolgt. Neu dazugekommen sind Arbeiten aus monolithischem Zirkonoxid.

Masterexamen

Der klinische Teil des Masterabschlussexamens besteht in der Patientenplanung und Vorstellung durch die Studierenden an der Chefvisite sowie einer zweiten Vorstellung der Patienten im Rahmen einer Gesamteinprobe. Beides wird benotet, ebenso die definitive Abgabe der Arbeiten. Dazu kommt ein mündliches theoretisches Examen. Zudem gibt es auch eine Präparationsübung. Masterarbeiten: Ein zusätzlicher Betreuungsaufwand ergibt sich dadurch, dass alle KandidatInnen im Rahmen des Abschlussexamens (Master Dent) eine Masterarbeit schreiben müssen.

Vorlesungen, Seminare, Praktika

Alle Oberassistenten und AssistentInnen waren am klinischen Unterricht der Studierenden beteiligt und übernahmen einzelne Vorlesungen, Fallpräsentationen oder die Leitung von praktischen Übungen und Seminaren. Ebenso waren alle in der Vorlesungsreihe zur Materialkunde (4. Studienjahr) und zu den Funktionsstörungen (5. Studienjahr) involviert. Dr. Joannis Katsoulis organisierte gemeinsam mit seinem Bruder, Dr. med. et Dr. med. dent. Konstantinos Katsoulis, wiederum einen Live-Support-Kurs für die Studierenden in der Einführungswoche des 4. Studienjahres.

Bologna-Reform Staatsexamen

PD Dr. Norbert Enkling und Dr. Urs Kremer waren auch in diesem Jahr als Gruppenleiter für die Erarbeitung von Multiple-Choice-Fragen engagiert.

Klinik für Parodontologie

Ausbildung an den zmk bern

In den Vorlesungen des 3. Studienjahres «Morphologie und Histologie des Zahnsystems» (Prof. Dr. A. Lussi) las PD Dr. Dieter D. Bosshardt die Strukturbilogie der Weichgewebe der Mundhöhle und des Parodonts. Die Vorlesungsreihe für Orale Mikrobiologie wurde von PD Dr. Sigrun Eick gehalten.

Im Rahmen der Vorlesungen des 3., 4. und 5. Studienjahres wurde die Parodontologie I, II und III von Prof. Dr. Anton Sculean, Prof. Dr. Giovanni Salvi, PD. Dr. Dieter D. Bosshardt, Dr. Christoph A. Ramseier, Bernita Bush, Eva Lädach sowie die externen Oberärzte Dr. med. dent. Beatrice Siegrist Guldener, Dr. med. dent. Gérald Mettraux und Dr. med. dent. Dominik Hofer gelesen.

Als Vorbereitung für die klinische Tätigkeit im 4. Studienjahr fand in der letzten Woche des Frühjahrssemesters die Propädeutikwoche in Parodontologie statt. Diese wurde vom Team der Dentalhygienikerinnen unter der Leitung von zwei externen Fachzahnärzten für Parodontologie (Dr. med. dent. Markus Grassi und Dr. med. dent. Christian Weigel) durchgeführt.

Die klinische Tätigkeit der Studierenden im 4. und 5. Jahr wurde durch Fallplanungen und Zwischenbesprechungen betreut. Für das 5. Studienjahr wurde eine praktische Übung am Schweinekiefer durchgeführt. Die Betreuung der Arbeiten am Patienten erfolgte durch interne AssistentInnen, durch Dentalhygienikerinnen sowie durch die externen Oberärzte Dr. med. dent. Daniel Keller, Dr. med. dent. Gérald Mettraux, Dr. med. dent. Peter Moser, Dr. med. dent. Urs Stucki und Dr. med. dent. Nino Tosches.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Eick S: Universität Jena (Deutschland)
Vorlesung zur Pathogenese der Parodontitis (6 Stunden)
- Eick S: Jagiellonen-Universität Krakau (Polen),
Fakultät für Biophysik, Biochemie und Biotechnologie
Vorlesungsreihe Pathogenese und antimikrobielle
Therapie (10 Stunden)
- Bosshardt D: Medi, Dentalhygieneschule, Bern, Schweiz
«Orale Histologie II» (12 Lektionen)

Klinik für Kieferorthopädie

Das Ausbildungskonzept wurde in den Grundzügen wie folgt beibehalten:

3. Studienjahr

Im propädeutischen Kurs, welcher Vorlesungen und praktische Übungen umfasst, werden die Studierenden in die Grundlagen des Fachs eingeführt. Das Programm beinhaltet die kieferorthopädische Anamnese, Befund, Modell- und Fernröntgenanalyse, Diagnostik und Therapieplanungen sowie Biegeübungen und die Herstellung von Retentionsgeräten. Die Studierenden erarbeiten in Gruppen eine komplette Fallplanung, die dann gegenseitig vorgestellt wird.

4. und 5. Studienjahr

Die Ausbildung der Studierenden wird in drei verschiedenen Lehrformen geführt:

1. *PBL («problem based learning»)*: In kleinen Gruppen erarbeiten die Studierenden vorgegebene Themen, welche mit einer Weiterbildungsassistentin/einem Weiterbildungsassistenten ausführlich diskutiert und im Selbststudium aufgearbeitet werden.
2. *Klinischer Teil*: Die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten stellen den Studierenden in Gruppen eigene Patientinnen und Patienten vor. Dabei wird darauf geachtet, dass den Studierenden ein breites Spektrum an verschiedenen Dysgnathien, Behandlungskonzepten und Apparaturen gezeigt wird.
3. *Fallplanungen/Seminarien*: Die Studierenden erarbeiten selbständig Fallplanungen, welche dann mit einer Oberärztin/einem Oberarzt diskutiert und eingehend besprochen werden. Durch die Diskussion der verschiedenen Lösungsansätze werden die Fälle ausführlich beleuchtet.

Im Rahmen des Kinderkurses im 5. Studienjahr fand weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der zmk bern statt.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Ryf S: Bern, 20.01.2012, medi I Zentrum für medizinische Bildung
Unterricht Fachgebiet Kieferorthopädie im Rahmen der Ausbildung der Prophylaxe-Assistentenschule
- Chiquet M: Lyon, 18.01.2012, Ecole Normale Supérieure
«Master Program in Biosciences», Vorlesung
- Chiquet M: Basel, 17.01.2012, Biozentrum Universität Basel
«Cell Interactions in Development and Disease», Vorlesung
- Chiquet M: Zürich, 19.04.2012, ETH
«Mechanobiology Course», Vorlesung

- Chiquet M: Kopenhagen, 7.11.2012, University of Copenhagen, Faculty of Health Sciences
«PhD Course on Extracellular Matrix», 2 Vorlesungen
- Thüer U: Fribourg, 22.11.2012, Universität Fribourg
Heilpädagogisches Seminar LKG und Logopädie

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Die Mitarbeitenden der Kronen- und Brückenprothetik engagierten sich in verschiedenen Lehrveranstaltungen. Für den Unterricht vom 3. Studienjahr zeichneten Dr. S. Hicklin (Vorlesung) sowie Dr. D. Imperiali und P. Immler (Simulator-Kurs) verantwortlich. Die Vorlesung im 4. Studienjahr bestritt Prof. U. Brägger. Der Einführungskurs, Demonstrationen und Seminare wurden von Frau Dr. A. Zembic betreut. Für den Michiganschienekurs konnten erneut die Herren Dres. T. Etter und S. Luterbacher gewonnen werden. Die Betreuung des klinischen Synopsiskurses im 4. und 5. Studienjahr erfolgte durch interne Assistenten, unterstützt durch den externen Oberarzt Dr. U. Schild. OA Dr. A. Zembic konnte als Stellvertretung für OA Dr. J. Wittneben Matter gewonnen werden. Zusätzlich konnte Dr. T. Joda als OA engagiert werden und betreut jetzt das 5. Jahr im Kurs.

Mit einem vergleichsweise kleinen Team versuchen wir den hohen Ansprüchen an die Ausbildung in Kronen-Brückenprothetik gerecht zu werden. Die Assistentinnen rekrutieren die Fälle, führen Vor- und Nachbehandlungen durch, unterstützen die Studierenden beim Planen, dem Erstellen der Kostenvoranschläge und während des klinischen Unterrichts. Die OAs koordinieren die Aufnahme in den Kurs und testieren wichtige Zwischenschritte im Ablauf der Behandlungen.

Dank des Wachstums der Abteilung und der dadurch möglichen Anstellung von mehr Personal konnte der Betreuungsgrad im Fach Kronen- und Brückenprothetik während des Synopsiskurses verbessert werden. Es konnten ab HS 2012 je zwei Assistenten und je ein Oberarzt für den Kurs freigestellt werden, was auch die Kontinuität verbessert.

Die grösste Schwierigkeit bereitet unserem Team die Tatsache, dass immer weniger Patienten für den Studentenkurs gewonnen werden können. Dies liegt am grossen Zeitaufwand, aber auch an den immer noch hohen Kosten, welche zum Schluss anfallen. Ganze Serien von Inseraten haben kaum ein Echo gefunden. Wir werden im nächsten Jahr versuchen mit attraktiven Pauschalen vermehrt Patienten in den Kurs einzuschleusen.

Dr. Stefan Hicklin wirkte in der Arbeitsgruppe für die Produktion der MC-Fragen für das neue Staatsexamen mit.

Prof. Brägger, Dr. Imperiali und Dr. Hicklin sind Mitglieder in der Arbeitsgruppe für die Beschaffung neuer Simulatoren an den zmk bern.

Ausseruniversitäre Ausbildung:

- Hicklin S: Dentalhygieneschule Bern
«Kronen-Brückenprothetik» Vorlesungsreihe
(10 Stunden inkl. Prüfung)

**Ressort Lernende in Ausbildung als
Dentalassistentin EFZ**

Frau Stromberg und Frau Assunção wurden als Dentalassistentinnen EFZ mit der Note 4.8 mit Bravour diplomiert. Wir gratulieren ihnen zu dieser Leistung.

Wir bilden nach der Bildungsverordnung der SSO aus. Der Bildungsplan gibt uns die Grundlagen zum erfolgreichen Arbeiten mit Lernenden. Wir legen grossen Wert auf die direkte Assistenz, Materialverarbeitung, Hygiene am Arbeitsplatz wie Sterilisation. Die Lernenden bringen regelmässig ihre Prüfungsnoten der Berufsschule mit. Falls nötig lernen wir mit den Auszubildenden. Wenn es der Klinikplan erlaubt, unterstützen wir die Auszubildenden 1:1 bei der Patientenbetreuung oder schulischen Fragen.

WEITERBILDUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Weiterbildung in den für unsere Tätigkeit wichtigen Fächern findet in einem dreijährigen, strukturierten Curriculum statt. In den wöchentlich an einem Nachmittag stattfindenden Seminarien werden Themen aus der Präventivzahnmedizin, Zahnerhaltung, Endodontologie, Kinderzahnmedizin, Histologie und Pathohistologie bearbeitet.

Folgende Referenten haben im Jahr 2012 die verschiedenen Gebiete abgedeckt: Dr. Patricia Ammann, Dr. Andreas Bader, Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Markus Gygax, Dr. Stefan Hänni, Dr. Teresa Leisebach Minder, Prof. Dr. Adrian Lussi, Dr. Philippe Perrin, Dr. Jakob Roethlisberger, Dr. Markus Schaffner, Dr. Ernst Schürch-Glintborg, Dr. Beat Suter, Dr. Brigitte Zimmerli.

Ende 2009 wurde der «Master of Advanced Studies» in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin von der Universität Bern anerkannt. Insgesamt haben 14 Angehörige unserer Klinik die Weiterbildung zum MAS in Angriff genommen. Sechs davon haben im Frühling 2012 mit Herrn Prof. Elmar Hellwig, Universität Freiburg, als Examinator die Prüfung abgelegt.

In der klinischen Ausbildung wurde Wert auf moderne Technologien gelegt. Dies betraf insbesondere Restaurationen mit der CAD/CAM-Technologie, den Gebrauch des Mikroskops – auch in der Präparation von Restaurationen – sowie die maschinelle Aufbereitung des Endodonts.

Eine Weiterbildungsfunktion erfüllt auch die Teilnahme an der Traumasprechstunde, der Erosionssprechstunde und die Mitarbeit in den poliklinischen Sprechstunden der Kinderzahnmedizin. Die Planung komplexer Fälle an der Klinik bereitet die Assistenz Zahnärzte auf die Arbeit in der Privatpraxis vor. Zur internen Assistentenweiterbildung zählt ebenfalls die Teilnahme an Seminarien und Kongressen. Unsere Assistenz Zahnärzte präsentierten Abstracts an verschiedenen Kongressen (vgl. Kapitel Forschung). Diese Vorbereitungsarbeit bedeutet für alle auch immer ein Stück Weiterbildung.

Ein weiterer Bestandteil der Weiterbildung unserer Assistenz Zahnärzte ist, dass jeder Patient mit komplexen dentalen Problemen von einem Oberarzt während der Planung, der Behandlung und Nachbetreuungsphase begleitet wird. Das gilt auch für die Betreuung komplexer Fälle in den Aussenstationen. Es werden alle Tätigkeiten, die ein Familienzahnarzt ausführen muss, auf unserer Klinik durchgeführt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Fälle dem Ausbildungsstand der Assistenz Zahnärzte entsprechen. Es wird mit einfachen Behandlungen begonnen und erst später werden komple-

xere Fälle saniert. Jeder komplexe Fall wird zusammen mit internen und externen Oberärzten geplant.

Folgende Oberärzte haben diese Aufgabe übernommen: Dr. Patricia Ammann, Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Anne Grüninger, Dr. Stefan Hänni, Dr. Thomas Jaeggi, Dr. Franziska Jeger, Dr. Karin Kislig, Dr. Klaus Neuhaus, Dr. Philippe Perrin, Dr. Markus Schaffner, Dr. Nathalie Scheidegger Stojan, Dr. Ernst Schürch-Glintborg, PD Dr. Rainer Seemann, Dr. Matthias Strub, Dr. Beat Suter, Dr. Brigitte Zimmerli.

In Intensivkursen im Januar bis März werden die neu angestellten Assistenz Zahnärzte in die verschiedenen Teilgebiete und Techniken eingeführt. So wird schon nach kurzer Zeit ein relativ homogener Ausbildungsstand erreicht.

Unsere Assistenz Zahnärzte wurden auch im Jahre 2012 von Herrn Dr. Jakob Roethlisberger in sein Konzept «Hypnose und Lachgas» eingeführt. Die Theorie wurde an drei Abenden gelehrt und war für alle obligatorisch. Danach wurden unter seiner Aufsicht regelmässig Patientinnen und Patienten behandelt. Es war das Ziel, dass jeder praktische Erfahrungen sammeln konnte. Im Herbst gab es dann eine schriftliche Prüfung. Wer diese drei Module absolviert hat, ist berechtigt, selber Lachgas-Sedationen am Patienten auszuführen. Der Ausbildungsgang wird seit dem Berichtsjahr von der Schweizerischen Vereinigung für Kinderzahnmedizin (SVK) anerkannt.

Assistenz Zahnärzte im Weiterbildungscurriculum können wissenschaftliche Projekte bearbeiten und im sogenannten «Journal Club» werden Forschungsergebnisse diskutiert.

Die Forschung unserer Klinik ist in folgende Hauptarbeitsgebiete gegliedert:

- Diagnostik der Karies und minimal invasive Präparations-techniken inklusive Vergrösserungshilfen
- Diagnostik, Prävention und Therapie der Erosionen
- Weisse Füllungsmaterialien
- Mundgeruch

Für die internen und externen Mitarbeiter werden jeweils mittwochabends von 17.45 bis zirka 21.00 Uhr Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Die diesjährigen Themen und Referenten waren:

- Oberärzte, Assistenz Zahnärzte und Forscher, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, 15.02.2012:
«Die Klinik stellt sich vor:
– behandelte klinische Fälle
– Forschungsergebnisse»
- Prof. Dr. Nicola West, School of Oral and Dental Sciences, University of Bristol, 28.03.2012:
«Hypersensitive teeth and their management»

- Prof. Dr. Michael Noak, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Uniklinik Köln, 23.05.2012: «Muss Karies entfernt werden?»
- Prof. Dr. Andrea Mombelli, Division de physiopathologie et parodontie MDPAR, Université de Genève, 29.08.2012: «Ursachenbezogene, minimal-invasive Parodontologie: Alte Dogmen, neue Daten»
- Team der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, inkl. externe Referenten, 12.10.2012: «Neue Aspekte der Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin. Symposium zum 70. Geburtstag von Professor Peter Hotz»

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Das Weiterbildungsangebot der Klinik umfasst drei Curricula:

- 3-jährige Weiterbildung zur Erlangung des Fachzahnarzttitels BAG in Oralchirurgie (diese Weiterbildung dient auch als Grundlage zum Erwerb des MAS in Oral and Implant Surgery)
- 1-jährige Weiterbildung zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises WBA in Implantologie (mit 2 zusätzlichen Weiterbildungsjahren auf der Abteilung für Kronen-Brücken-Prothetik)
- 1-jährige (wahlweise bis 15 Monate dauernde) Weiterbildung zur Vertiefung der oralchirurgischen Grundkenntnisse (kann auch angerechnet werden zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises «Allgemeine Zahnmedizin»)

Interessant ist unsere Erfahrung, dass viele Kandidatinnen und Kandidaten, die die 12–15-monatige Weiterbildung machen, später dann doch noch entweder den WBA in Implantologie oder den Fachzahnarzt in Oralchirurgie anstreben.

Neben den internen Instruktoren der Klinik (Klinikdirektor, sein Stellvertreter, und alle Oberärzte) steht den Assistenz-zahnärztInnen in Weiterbildung ein bewährtes Team an externen Instruktoren zur Verfügung, alles frühere Klinikmitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in Oralchirurgie: Dr. Erwin Meier, Rapperswil; Dr. Pierre Magnin, Biel; Dr. Michael Studer, Thun; Dr. Kaspar Oberli, Thun; Dr. Roberto Sleiter, Egerkingen; und Dr. Roland Lauber, St.Gallen. Die intensive Betreuung, Beratung und Führung der jungen WB-Assistenten während den Operationen durch erfahrene Oralchirurgen ist von unbezahlbarem Nutzen für das Weiterbildungsprogramm und für die fachliche und manuelle Entwicklung der Weiterbildungsabsolventen.

Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse erfolgte einerseits im «oralchirurgischen» Intensivseminar anfangs Januar, stomatologisch über das ganze Jahr durch die Fortbildungsseminare von Gastprofessor Peter Reichart aus Berlin, sowie die aktive Teilnahme der KandidatInnen an den verschiedenen Klinikfortbildungskursen auf allen Teilgebieten unseres Fachbereiches.

Im Weiteren profitieren die Weiterbildungsabsolventen auch von den vielen Spezialsprechstunden (Implantologie, Stomatologie, Traumatologie) sowie von den Fallvorstellungen der zu operierenden Fälle jeweils am Dienstagnachmittag.

2012 hat von unserer Klinik Dr. Marc Frei erfolgreich die Fachzahnarztprüfung zur Erlangung des Fachzahnarzttitels in Oralchirurgie bestanden. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich. Anlässlich der Tagung zmk *aktuell*//Masterfeier im September 2012 wurde Dr. Marc Frei auch der Mastertitel der Universität Bern «Master of Advanced Studies (MAS) in Oral and Implant Surgery» verliehen.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Im August fand wieder eine Klinik Klausur statt, wo die Studen-tenausbildung, der Assistentenbetrieb sowie die aktuellen Klinikstrukturen inklusive die Anpassung der Pflichtenhefte besprochen und angepasst werden. Der Stoffkatalog wurde grundsätzlich nicht verändert. Er beinhaltet Prothetik im ganzen Umfang, insbesondere lag der Fokus auf CAD/CAM-Technologien und neuen Materialien. Ebenso wurden Intra-oralscanner für die Abdrucknahme getestet. Die virtuelle Implantatplanung mit 3-D-Computer-Analyse wurde aus-geweitet und kam häufig zum Einsatz.

Am Mittwochnachmittag fand die regelmässige interne Weiterbildung statt, wenn keine Studentenkurse abgehalten wurden. Alle Assistenten und Assistentinnen machten evidenzbasierte Fallpräsentationen, Fallplanungen und Lite-raturzusammenfassungen.

Mehrere Referenten mit verschiedenen Spezialkenntnissen aus Firmen und Kliniken wurden für die interne Weiterbildung engagiert:

- Simesa SA, Luxemburg, 25.01.2012: «Zirkon und Hands-on»
- Hr. Fischler, 08.02.2012: «Novaloc Matrizensystem für Locator»
- BIOMET 3I, 15.02.2012: «Kollagenmembran und CAD/CAM Solutions»
- Materialise Dental GmbH, 29.02.2012: «SimPlant-Training»

- Dr. med. Jan Gysi, Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie (UPD), 14.03.2012: «Der schwierige Patient»
- Dr. Joannis Katsoulis, 25.04.2012: «Nobel Clinician Schulung – Theorie und Hands-on»
- Dr. Gerhard Iglhaut, Universität Göttingen, 02.05.2012: «Periimplantäres Weichgewebsmanagement» «Praxiskonzept zur Behandlung der Periimplantitis», Gastvortrag zmk bern
- Björn-Owe Aronsson, Nano Bridging Molecules (NBM) SA, Gland, 05.06.2012: «Präsentation des NBM-Systems»
- Dr. Gottfried Gisler, Msc. Laserzahnmedizin, Privatpraxis Männedorf, 12.09.2012: «Laser in Dentistry»
- Hr. Beat Werder, Nobel Biocare, 14.11.2012: «Update chirurgischer Motor und Implantatdesign»
- Dr. Brigitte Zimmerli, Oberärztin, Klinik für Zahnerhaltung zmk bern, 21.11.2012: UpDate Kons: «Kompositsysteme und Glasfaserstifte»

Klinik für Parodontologie

Verantwortlich für die dreijährigen strukturierten Weiterbildungsprogramme in Parodontologie ist Prof. Dr. Giovanni Salvi. Im Verlauf der klinischen Weiterbildung werden die AssistentInnen im Eins zu Eins-Verfahren mit unseren OberassistentInnen in den chirurgischen parodontalen und implantologischen Techniken instruiert. Den klinischen Unterricht der AssistentInnen überwachen nebst dem Klinikdirektor und den internen Oberassistenten auch vier externe FachzahnärztInnen für Parodontologie, im Berichtsjahr waren dies Frau Dr. med. dent. Beatrice Siegrist Guldener, Bern, Herr Dr. med. dent. Christian Weigel, Thun, Herr Dr. med. dent. Beat Wallkamm, Langenthal und Frau Dr. Sofia Aroca, Paris.

Nach der abgeschlossenen strukturierten dreijährigen Weiterbildung besteht an der Klinik für Parodontologie die Möglichkeit, drei Titel zu erwerben: den Facharzttitel für Parodontologie, den Titel eines Masters of Advanced Studies (MAS) in Parodontologie und Implantologie und das Zertifikat in Parodontologie von der European Federation of Periodontology (EFP). Im 2012 konnten diese Titel und Zertifikate nach erfolgreich bestandenen Prüfungen den Damen Dr. Regina Alessandri Bieri, Luzern, Dr. Petra Hofmänner, Bern und Dr. Dorothee Schär, New York (USA) den eidgenössisch anerkannten Titel «Fachärztin für Parodontologie» verliehen werden.

Teilnahme an Kongressen

Alle Zahnärzte der Klinik für Parodontologie nahmen vom 6. bis 9. Juni 2012 am EuroPerio7 Kongress in Wien teil.

Das wissenschaftliche Programm der 42. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP) wurde von der Klinik für Parodontologie organisiert. Der Kongress fand vom 6. bis 8. September 2012 in Bern statt, nebst sämtlichen ZahnärztInnen nahmen auch die Dentalhygienikerinnen unserer Klinik daran teil.

Ausseruniversitäre Weiterbildung

- Salvi G.: Eastman Dental Center, London, als externer Examiner der European Federation of Periodontology (EFP) an den klinischen (02.07.2012) und theoretischen (03.09.2012) Schlussprüfungen des Masterprogrammes
- Salvi G.: Universität Hong Kong, 27.–28.08.2012, Externer Examiner für die MDS und MSc Prüfungen in Implantatzahnmedizin
- Bosshardt D.D.: Universität Genf, Weiterbildungsprogramm Parodontologie, 31.01.2012: «Periodontal Tissues: Normal Histology & Histopathology»

Gastreferate

- Dr. Gerhard Iglhaut, Privatpraxis Memmingen (Deutschland), 02.05.2012: «Peri-Implantäres Weichgewebemanagement»
- Prof. Dr. Ulf Wikesjö, Medical College of Georgia School of Dentistry, Augusta (USA), 02.10.2012: «Dental implant delivered bone morphogenetic proteins support alveolar augmentation and osseointegration»
- Prof. Dr. Leonardo Trombelli, Universität Ferrara (Italien), 28.11.2012: «Simplified surgical approach for the regenerative treatment of intraosseous defects»
- Prof. Dr. Georgios Romanos, Stone Brook Universität, New York (USA), 28.11.2012: «Laseranwendung in der Implantologie»

Klinik für Kieferorthopädie

Das Weiterbildungsprogramm umfasst ein strukturiertes Curriculum, das sich am europäischen «Erasmus-Programm» orientiert. Zu Beginn der Weiterbildung steht die Grundlagenvermittlung im Zentrum, gefolgt vom Erwerb vertiefter fachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Bereichen der Kieferorthopädie und auch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte. Die Mitarbeit in Forschungsprojekten und die Publikation der Ergebnisse sind integraler Bestandteil der Weiterbildung. Am Ende jedes Weiterbildungsjahres findet eine Zwischenevaluation statt.

Im Berichtsjahr absolvierten insgesamt neun Assistentinnen und Assistenten das Weiterbildungsprogramm (fünf im 1./2. Weiterbildungsjahr und vier im 2./3. Ausbildungsjahr). In zahlreichen Seminarien, Fallplanungssitzungen und weiteren Fachdiskussionen (wie Journal Club, Biology Club, Research Forum) wurde das theoretische Wissen vermittelt und erarbeitet. Unter Supervision erfahrener Kliniker behandelten die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten eine grosse Anzahl Patientinnen und Patienten, welche ein breites Spektrum an Malokklusionen aufwiesen. In der Klinik wurden neuste 3D-Scan- und Fertigungstechnologien eingesetzt. Weiter wurde das Konzept der evidenzbasierten Kieferorthopädie integriert. Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms besuchten die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie in Interlaken und den Jahreskongress der European Orthodontic Society (EOS) in Santiago de Compostela. Ferner nahmen sie an verschiedenen externen Fortbildungsveranstaltungen teil. Dazu gehörte ebenfalls der gegenseitige Besuch von kieferorthopädischen Kursen an den Schweizer Universitäten. Verschiedene Vorträge und Posters wurden mit Erfolg gehalten und präsentiert.

Aufgrund des Reglements über das Weiterbildungsprogramm zum Erwerb eines Masters of Advanced Studies in einem speziellen Fachgebiet der Zahnmedizin konnte in diesem Jahr im Rahmen der Übergangsbestimmungen das erste Diplom «Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dentofacial Orthopedics» übergeben werden. Der Studiengang dauert vier Jahre und es werden insgesamt 240 ECTS-Punkte vergeben.

Gastreferate

- Prof. David Rice, Helsinki, 01.05.2012:
«Making faces: craniofacial development, disease and treatment»
- Dr. Nicolas Widmer, Bern / Edi Wismer, Küssnacht am Rigi, 17.11.2012:
«Dentale Fotografie»
- Dr. Dirk Wichmann / Dr. Julius Vu, Bad Essen, 28.01.2012:
«Lingualtechnik für Fortgeschrittene»
- Dr. Guido Sampermans, Maastricht, 24.–25.02.2012:
«Effiziente Praxisführung und Klasse III Behandlung»
- Dr. Marco Tribò, Zürich, 11.05.2012:
«Invisalign® update»
- Prof. Axel Bumann, Berlin, 24.08.2012:
«Praxismgerechte Funktionsanalyse in der täglichen Kieferorthopädie»
- Dr. Frank Weiland, Deutschlandsberg / Dr. Gernot Wimmer, Graz, 06.10.2012:
«Orthodontics and Periodontics – on the close contact of two dental specialities»

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Seit dem 1.4.2012 absolviert Fiona Forrer den Weiterbildungs-gang zur Fachzahnärztin in rekonstruktiver Zahnmedizin. Der universitäre Weiterbildungs-gang wird auch den Master of Advanced Studies in Reconstructive Dentistry ermöglichen. Im Weiterbildungs-gang zum WBA Implantologie befanden sich 2012 Adrienne Schneider, Florian Kläy, Daniel Matter, Nicole Schnider und Sandro Tettamanti. Alle vier absolvierten zuvor ein Jahr Weiterbildung auf der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie. Dies ermöglicht den Kandidatinnen und Kandidaten auch einen Master of Advanced Studies in Implantology, Universität Bern zu erlangen.

Im strukturierten Weiterbildungsprogramm werden regelmässig Literaturseminare, Journal Clubs, Besprechungen von Buchkapiteln, Seminare durch interne Mitarbeiter sowie durch externe eingeladene Experten angeboten. Die entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen SSRD, SGI Kongress sind Pflicht. Die SSRD hat 2012 begonnen, acht nationale Weiterbildungsveranstaltungen anzubieten. So fand im Juni 2012 in Basel eine Tagesveranstaltung zum Thema «MAP» statt.

Alle Aktivitäten sind im Masterjournal als Leistungsausweis zu dokumentieren.

Folgende Weiterbildungsvorträge mit externen Experten haben stattgefunden:

- Prof. Tateyuki Iizuka, Inselspital Bern, 01.02.12:
«Doppelseminar: Orthognathe Chirurgie und Malokklusionen, Traumapatienten»
- Alwin Schönenberger, Zürich, 07.11.12:
«VMK-Technik und Verblendung»
- Kurt Flury/Reto Sieber, Bern, 14.11.12:
«Übersicht CAD/CAM-Systeme und Verblendung von ZrO₂»
- Dr. Yeliz Cavusoglu, Bern, 28.11.12:
«Implant-supported overdentures»
- Prof. Mutlu Özcan, Universität Zürich, 05.12.12:
«Übersicht zahnärztliche Kunststoffe und deren Verarbeitung»

Folgende Seminare wurden gehalten:

- Dr. Tim Joda: «Kombinierte Teleskopprothetik auf Zähnen und Implantaten»
- Dr. Daniel Matter: «Verankerungselemente auf Zähnen und Implantaten»
- Dr. Anja Zembic: «Anzahl Implantate für abnehmbare Rekonstruktionen»
- Dr. Nicole Schnider: «Anzahl Implantate für festsitzende Rekonstruktionen»
- Dr. Stefan Hicklin: «Fix versus abnehmbar»

- Dr. Florian Kläy: «Genauigkeit dentaler Restaurationen (CAD/CAM vs konventionell)»
- Dr. Sandro Tettamanti: «Erhaltungsphase bei Patienten nach prothetischer Sanierung»
- Dr. Tim Joda: «Übersicht über Studientypen, Erstellen von Projektskizzen und Ethikantrag»
- Dr. Fiona Forrer: «Metalllegierungen in der Zahnmedizin»
- Dr. Nicole Schnider: «Grundlagen der zahnmedizinischen Keramiken und deren Indikationen in der festsitzenden Prothetik»
- Dr. Anja Zembic: «Abutmentauswahl: Eine Entscheidungshilfe»
- Dr. Sandro Tettamanti: «Gewebereaktionen auf zahnmedizinische Materialien»

ITI Scholarship Center

Seit dem 1.11.2011 ist Dr. Tim Joda aus Deutschland an unserer Abteilung tätig. Das erste halbe Jahr hatte er als ITI Scholar begonnen. Seine produktive Forschungsaktivität ermöglichte es ihm aber, ab April 2012 als OA angestellt zu werden.

Seit dem 1.10.2012 ist Christopher Millen aus Schottland als ITI Scholar auf unserer Abteilung. Im Moment ist er mit einer systematischen Review voll ausgelastet.

ITI Study Club

Seit 2012 besteht der ITI Study Club Brunnmatt II, in welchem eher die prothetischen Aspekte der Implantologie im Vordergrund stehen. Gleichzeitig wurde der ITI Study Club Brunnmatt I gegründet, in dem eher chirurgische Themen behandelt werden. Pro Jahr sind 1–2 gemeinsame und 2–3 separate Veranstaltungen geplant.

Die Mitglieder der Study Clubs werden jeweils automatisch per ITInet über die Aktivitäten informiert und gegenseitig eingeladen. Dieses Jahr fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 26.03.2012:
Gründungsanlass zusammen mit dem Study Club Brunnmatt I
10-Jahresstudie mit SLA Implantaten (D. Buser)
Technische Komplikationen (U. Brägger)
Biologische Implantatkomplikationen (Definitionen, Prävalenz und Risikofaktoren (G. Salvi)
- 17.04.2012:
Periimplantitis Study Club Bern Brunnmatt I & II
Periimplantitis (F. Schwarz, Düsseldorf)
- 08.08.2012:
Study Club Brunnmatt I&II
Update CAD/CAM Technology in Implant Dentistry (D. Morton, Louisville; U. Konter, Hamburg; M. Müller, Hamburg)

- 02.10.2012:
Fallpräsentationen aus der Kronen- und Brückenprothetik (A. Schneider, S. Scheuber)
- 04.12.2012:
Attachmentsysteme in der abnehmbaren Prothetik
Einführung: Festsitzend vs abnehmbar (S. Hicklin)
Verankerungselemente: eine Übersicht (D. Matter)
Locator vs Kugelanker: ein Vergleich (A. Zembic)
Teleskop-Prothetik auf Zähnen und Implantaten (T. Joda)

SSOI Research Award

Anlässlich der internationalen Gemeinschaftstagung der DGI/ÖGI/SGI vom 29.11.-01.12.2012 in Bern wurde Klinikern und Forschern die Möglichkeit für einen wissenschaftlichen Kurzvortrag geboten. Zugelassen waren Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland. Dabei wurde folgende Präsentation von Dr. Adrienne Schneider mit dem hervorragenden 2. Platz ausgezeichnet:

Schneider A, Brägger U, Sendi P, Caversaccio M, Buser D, Bornstein M: Characteristics and dimensions of the Schneiderian membrane in patients referred for dental implant surgery of single tooth gaps in the posterior maxilla: a radiographic analysis using cone beam computed tomography.
Herzliche Gratulation!

FORTBILDUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Vorträge

Ammann P

- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Kofferdam und Stress»

Flury S

- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Kompositzemente und Keramik: Neues aus der Forschung»
- Freiburg i.B., 17.11.2012, Herbst-Meeting Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
«Vereinfachungen bei der Verwendung von Kompositmaterialien in der Zahnmedizin»

Hänni S

- Lausanne, 03.02.2012, Berner Fortbildungskurse
«Traumatismes dentaires. Cours de formation continue en langue française»
- Bern, 15.06.2012, SSO-Kongress
«Erfolgreiche Endodontologie, beeinflussende Faktoren»
- Bern, 13.09.2012, zmk *aktuell*
«Dens invaginatus. Von der Diagnose zur Therapie»
- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Ein Instrument für alle Kanäle – geht das? (1) SAF The self adjusting file»
- St. Gallen, 25.10.2012, Berner Fortbildungskurse
«Zahntraumatologie. Was Sie in der Privatpraxis wissen müssen»

Jeger F

- Bern, 10.01.2012, Digitale Volumetomographie 2012: Ein Update für den Privatpraktiker
«Indikationen und Kontraindikationen des DVTs in der Endodontologie»
- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Sinn und Unsinn des DVTs»
- Bern, 04.09.2012, Study-Club Kirchenfeld
«Digitale Volumetomographie in der Endodontologie»
- Bern, 27.10.2012, Zahntechnikertagung 2012
«Gemeinsam zum Ziel: Sanierung der erodierten Oberkieferfront mit Presskeramik»
(Vortrag zusammen mit ZT Dominik Mäder)
- Bern, 27.10.2012, DVT-Ausbildungskurs der SGDMFR
«Rechtfertigende Indikationen und Strahlenschutz: Schnittbilddiagnostik in der Endodontologie»

Kislig K

- Thun, 23.05.2012, SVK Jahrestag (Fortbildungstag Schulzahnbeauftragte), «Überblick Mundgeruch»
- Baden Baden, 28.09.2012, Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Kalsruhe, Herbstkonferenz
«Schlechter Atem – was kann die Praxis tun?»

- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Mundgeruch: Was muss ich da wissen?»

Lussi A

- Vina del Mar, Chile, 04.–06.01.2012, ICNARA 2 International Conference on Novel Anticaries and Remineralizing Agents
«Is erosion really a clinical problem?»
- Hamburg, 27.01.2012, Zahnärztekammer Hamburg
«Was ist Karies?»
«Kariesdiagnostik – Klinisch, radiologisch, instrumentell»
- St. Moritz, 18.–24.03.2012, Zahnärztfortbildungskurs
«Neue Aspekte der Präventivzahnmedizin»
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung»
- Dresden, 20.–21.04.2012, 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung DGZ
«Ätiologie und klinische Differenzialdiagnostik nicht kariöser Defekte der Zähne»
- Strasbourg, 24.–27.05.2012, 11th Congress of the European Academy of Paediatric Dentistry
«Modern Caries Diagnosis»
- Würzburg, 13.–14.07.2012, 4. Fränkischer Zahnärztetag
«Dentale Erosion – Von der Diagnose zur Therapie»
- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Neues aus der Erosionsforschung»
- Bern, 26.10.2012, SSRD Jahrestagung
«Tooth wear»
- Zürich, 27.10.2012, Jahrestagung der SVPR
«Therapieentscheid: Präventionsmassnahmen im kariesgefährdeten Gebiss»
- Bern, 27.10.2012, Ehemaligentreffen der zmk bern
«Die zmk bern heute»
- Graz, 02.–03.11.2012, Graz-Zahn-Tagung
«Neue Möglichkeiten in der Kariesdiagnostik?»
«Fluoridverbindungen – wie wirken sie?»
«Erosionen, Diagnostik – Risikofaktoren – Prävention – Erstversorgung»
- Siegen, 9.–10.11.2012, Zahnärztlicher Arbeitskreis Siegen, 49. Wissenschaftliche Herbsttagung
«Risikofaktoren dentaler Erosionen»
«Therapiemöglichkeiten dentaler Erosionen»
- Fribourg, 19.11.2012, Study Fribourg 1
«Moderne Diagnostik der Karies»
- Innsbruck, 30.11.–01.12.2012, Innsbrucker Zahn-Prophylaxetage
«Der schlaue Biofilm – und wie clever ist unsere Prophylaxe?»

Menzel P

- Nottwil, 05.05.2012, Schweiz. Gesellschaft für Sportmedizin SGSM, Weiterbildungskurs zur Erlangung des Fähigkeitsausweises Sportmedizin
«Sportzahnmedizin»

Neuhaus K

- Bern, 03.03.2012, Swiss Dental Hygienists
«Kariesrisikobestimmung»
«Diagnostik und Therapie von Erosionen»
- Solothurn, 10.05.2012, SSE Summer School
«Technical aspects of pulp regeneration»
- Bern, 13.06.2012, SGDMFR Kongress
«Möglichkeiten und Grenzen der radiologischen Bestimmung der Kariesaktivität»
- Zürich, 27.10.2012, SVPR Kongress
«Einfluss der Läsionsaktivität auf die Infiltration mit ICON»
- Bern, 22.11.2012, Gemeinsame regionale EB-Sprechstunde der Universitätskliniken Basel und Bern
«Epidermolysis bullosa und Zähne – Erfahrungen aus der zahnärztlichen EB-Sprechstunde»

Perrin P

- Interlaken, 10.11.2012, DH-Kongress
«Augen: Sehen wir genug?»
- Paris, 27.11.2012, Kongress ADF
«Intérêts des aides optiques en omnipratique»

Ramseyer S

- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Direkte Kompositversorgungen des Abrasionsgebisses»

Saads Carvalho T

- Helsinki, 13.–15.09.2012, IADR-Meeting 2012, Colgate-GABA-Symposium
«Epidemiology and Management of Dental Erosion»
- Basel, 14.–16.11.2012, Oral Health Network, GABA International
«Advanced Erosion Workshop: Writing abstracts»

Seemann R

- Berlin, 07.01.2012, DH-Aufstiegsfortbildung, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Kariologie»
- Leipzig, 08.02.2012, Universität Leipzig
«Halitosis»
- Göttingen, 08.03.2012, Universität Göttingen
«Halitosis»
- Berlin, 17.03.2012, 3. Deutscher Halitosisstag
«Halitosis 2012 – neue Forschungsergebnisse und Produkte»
«Halitosis – ist der Magen vielleicht doch die Ursache?»
- Hamburg, 21.04.2012, ZMF Kongress
«Halitosis»
- Kiel, 05.09.2012, Heinrich Hammer Institut
«Halitosisbehandlung in der zahnärztlichen Praxis»
- Maastricht, 29.09.2012, NVM Congress
«Summary of the Scientific Lectures»
- Berlin, 08.12.2012, Berliner Prophylaxe Tag
«Zungenreinigung – pro und contra»

Sequeira-Byron P

- Bern, 16.04.2012, zmk bern, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin
«Journal Club: Evidence-Based Dentistry: An Introduction»
- Solothurn, 10.05.2012, SSE Summer School
«Mendeley – a free reference manager and academic network»
- Bern, 18.06.2012, zmk bern, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin
«Journal Club: Evidence-Based Dentistry: Systematic reviews 1»
- Bern, 15.10.2012, zmk bern, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin
«Journal Club: Evidence-Based Dentistry: Systematic reviews 2»

Stoupa V

- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Optimale Politur – einfach und doch gut?»

Suter B

- Lausanne, 20.01.2012, SSE Kongress, Wladimir Adlivankine Lecture
«Kontroversen in der Endodontologie»
- Bern, 12.10.2012, Hotz Symposium
«Ein Instrument für alle Kanäle – geht das? (2)»
- Basel, 20.11.2012, Zahnärztesgesellschaft Basel
«Neue Hilfsmittel für die Chemo-mechanische Kanalaufbereitung – super Werkzeug oder tolles Spielzeug?»

Zimmerli B

- Crans Montana, 26.01.2012, Ärztekongress Quadrimed
«Die Biokompatibilität zahnärztlicher Füllungsmaterialien – ist Amalgam die schlechteste Versorgung?»
«Biocompatibilité des matériaux de restauration dentaire – l'amalgame est-il la pire solution?»
- Kloten, 18.04.2012, Study Club Zürich Unterland
«Direkte faserverstärkte Kompositbrücken – eine Alternative?»
- Bern, 14.06.2012, SSO-Kongress
«Glasfaserverstärkte Rekonstruktionen»
- Bern, 12.10.2012, Hotz-Symposium
«Venears & Componeers. Materialien für die Praxis?»
- Bern, 21.11.2012, Assistentenweiterbildung Klinik für Prothetik
«Adhäsive Zahnmedizin: Up-Date. Bondings, Kompositzemente, Glasfaserstifte und neue Materialien»

Fortbildungskurse*Suter B*

- Bern, 18.02./24.03./20.10./03.11.2012, Praxis Dr. B. Siegrist Guldener, Samstagseminar
«Neue Hilfsmittel für die Wurzelbehandlung»
(zusammen mit Siegrist Guldener B)

Perrin P

- Bern, 13.06.2012, Berner Fortbildungskurse «Operationsmikroskop» (Einsteiger-Kurs)

Widmer N

- Bern, 10.08.2012, Berner Fortbildungskurse «Komposit» (Praktischer Kurs: Eckenaufbau, Verblendung, Lückenschluss)

Team der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin inkl. externe Referenten

- Bern, 12.10.2012, Berner Fortbildungskurse «Neue Aspekte der Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin. Symposium zum 70. Geburtstag von Professor Peter Hotz»

Öffentlichkeitsarbeit

Lussi A

- Zahnseide – muss das sein?, Artikel in: Neue Luzerner Zeitung, Nr. 12, 16. März 2012, Seite 49
- Energy- und Sportdrinks zerstören Zähne. Mai 2012, www.presstext.com/news/20120502021
- Fluoride zum Kariesschutz. Broschüre der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO, 2012
- Zahnerosionen – saurer Genuss mit Folgen. Patienteninformationsbroschüre in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO. 2012
- Süsses ist bitter für die Zähne. Vor allem Energy Drinks sind für Zähne schädlich. SonntagsBlick Magazin, Nr. 42, 21. Oktober 2012, Seiten 36–37
- Milchzahnhygiene. Saubere Sache. Sechs Kinderzahnpasten im Test. wir eltern, Nr. 10, Oktober 2012, Seiten 16–17
- Mundhygiene. Unterrichtseinheiten für die Oberstufe. Mundgesundheit Schweiz. Bern, Oktober 2012
- Zuwenig Praxis im Zahnmedizinstudium? dentarena. Die Zeitschrift der SSO für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, Nr. 4, Dezember 2012, Seiten 6–7
- Begrüssungsrede, Paul Herren Award Bern, 6.12.2012

Neuhaus K

- 20. Jahrestag der Schweizerischen Gesellschaft für Endodontologie. Schweiz Monatsschr Zahnmed 2012a;122:255-259
- Musikermedizin: Diagnostik, Therapie und Prävention von musikerspezifischen Erkrankungen. Dtsch Zahnarztl Z 2012;67:152-153
- Wurzelkanalaufbereitung mit RECIPROC®-Instrumenten. Dental Tribune 2012;11:28-29
- Wissenschaftliches Symposium zum 70. Geburtstag von Prof. Peter Hotz. Schweiz Monatsschr Zahnmed 2012;12:1178-1180

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Vorträge

Bingisser A

- Zürich, 21.09.2012, Study Club des Zentrums für Zahnmedizin, «Apikale Chirurgie – Fallpräsentationen»

Bornstein M

- Bern, 21.01.2012, Inselspital, Klinik für HNO, Kopf- und Halschirurgie, Samstagsfortbildung «Lichen, Leukoplakie und Erythroplakie: Risikoläsionen der Mundschleimhaut»
- Zürich, 05.03.2012 und 02.04.2012, SSO-Sektion Zürich, Montagskolloquien 2012 «Indikationen und Grenzen der digitalen Volumentomographie (DVT) in der Zahnmedizin»
- Bern, 07.03. + 01.11.2012, Berner Hausärzte-Tag 2012 des Berner Instituts für Hausarztmedizin «Heisse Eisen in der Zahnmedizin»
- Bad Nauheim, Deutschland, 24.03.2012, Frühjahrsfortbildung der hessischen Zahnärzte, 16. Tag der KZVH «Indikationen der digitalen Volumentomographie in der Oralchirurgie» «Orale Medizin: Diagnostik und Therapie in der Praxis»
- Bern, 31.03.2012, Alumni Berner Oralchirurgen (ABO) «Tabak- und Alkoholkonsum: Anamnese, Auswirkungen und Prävention in der oralen Medizin»
- Bern, 05.04.2012, 7. Fortbildungskurs Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie: Die Dermatologische Universitätsklinik zu Gast «Gut- oder bösartig? Differentialdiagnostik im Röntgenbild»
- Barcelona, Spanien, 27.04.2012, 13th World Congress for Laser Dentistry (WFLD 2012) «Excisional biopsies of the oral mucosa using a CO₂ laser with a continuous wave versus a pulsed mode: A prospective randomized controlled trial»
- Biel, 05.05.2012, 1. ITI Kongress Schweiz «Belastungsprotokolle: Möglichkeiten und Risiken»
- Lausanne, 09.05.2012, Polyclinique Médicale Universitaire, Colloques de Stomatologie et de Médecine Dentaire et de Chirurgie Maxillo-Facial «3D imaging of the maxillary sinus: What dentists need to know about health & pathology»
- London, England, 10.05.2012, King's College Hospital & University of Bern Joint Seminar «The maxillary antrum in health and disease – as seen through CBCT»
- Basel, 23.–25.05.2012, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM/SSMI) «Was muss der Hausarzt von der Zahnmedizin wissen?»

- Wien, Österreich, 06.–07.06.2012, Europerio 7 / 7th Conference of the European Federation of Periodontology «Evaluation of healthy and pathologic conditions in the maxillary sinus prior to sinus floor elevation procedures using cone-beam computed tomography»
- Bern, 13.06.2012, 25. Jahrestagung der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie)
«Radiologische Kontrollen nach Zystentherapie»
- Bern, 14.–16.06.2012, Jahrestagung der SSO (Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft)
«Moderne Fokusdiagnostik und -therapie unter besonderer Berücksichtigung der Radiotherapie»
- Luzern, 29.–30.06.2012, Jahrestagung der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie)
«Lokale Medikamente bei Mundschleimhauterkrankungen»
- Luzern, 17.–21.09.2012, Osteology Research Academy
«Radiological analysis in clinical research»
«Workshop: Selection and application of analytical methods»
- Leuven, Belgien, 28.09.2012, CE course des Oral Imaging Centers
«From cyst to tumor: radiographic analysis of osteolytic lesions in the jaws»
«The anterior maxilla & nasopalatine canal: 3-dimensional analysis prior to implant surgery»
«The maxillary sinus: what dentists need to know when planning implant surgery»
- Basel, 30.10.2012, Zahnärztesgesellschaft SSO Basel
«DVT: Möglichkeiten, Grenzen, Indikationen und Kontraindikationen»
- Bern, 16.11.2012, Senioren-Universität der Uni Bern 2012/2013
«Was uns Veränderungen der Mundschleimhaut über Erkrankungen des Körpers sagen»
- Bern, 29.11.–01.12.2012, 6. Gemeinschaftstagung der SGI / DGI / ÖGI
«Neue Technologien: Die digitale Volumentomographie / DVT»

Bosshardt D.D

- Bern, 30.03.2012, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen, zmk bern
«Knochentransplantate in der Histologie»
- Bern, 20.08.2012, The 22th ITI Education Week, Clinical Concepts in Implant Dentistry
«Bone and Soft Tissue Integration of Dental Implants»
«Bone Healing in Membrane-Protected Defects»
- Wien, Österreich, 20.11.2012, 5th Vienna Biomaterialsymposium
«Bone healing with bone grafts and bone substitutes»

- Bern, 24.01.2012, 1st zmk Research Symposium
«Stimulation of new bone formation by autologous bone chips – Histometric studies»
- Luzern, 18.09.2012, Osteology Research Academy: Good Research Practice and Essentials of Research Methodology
«Histological Techniques and Methods»

Buser D

- Tokyo, Japan, 19.02.2012, Morita 95th Anniversary Congress
«Indications of 3D radiographic images using CBCT in conventional oral surgery», «Progress of 3D Radiography using CBCT in Implant Dentistry»
- St. Moritz, 19.03.2012, St. Moritzer Jubiläumswoche
«Implantattherapie im ästhetischen Bereich: Potential und Limiten. Teil 1: Anatomische und chirurgische Aspekte»
- New York, USA, 23.03.2012, Dental Implant Complications Symposium
«Surgical Handling of Esthetic Implant Failures»
- Jeddah, Kingdom of Saudi Arabia, 02.04.2012, Kick-off Meeting ITI Study Club
«Longterm stability of contour augmentation»
- Olten, 25.04.2012, Fortbildungsabend der Zahnärztesgesellschaft des Kantons Solothurn
«Heutige Möglichkeiten und Trends in der Implantologie»
- Tokyo, Japan, 01.06.2012, ITI Congress Japan
«How to optimise esthetic outcomes with appropriate surgical techniques»
«Surgical handling of esthetic implant failures»
- Bern, 08.09.2012, SSP Jahreskongress
«Computer- oder kopfunterstützte Implantatchirurgie»
- Bern, 13.09.2012, zmk *aktuell*
«Langzeitergebnisse von Zahnimplantaten – Faktoren, die die Prognose beeinflussen»
- Toronto, Canada, 21.09.2012, ITI Congress Canada
«Implant placement post extraction: The concept of early implant placement»
«Surgical handling of esthetic implant failures»
- Copenhagen, Denmark, 11.10.2012, 20th EAO Congress (European Association of Osseointegration)
«Renewed implant therapy following esthetic implant failures in the esthetic zone»
- Baltimore, USA, 02.11.2012, ACP Congress 2012 (American College of Prosthodontics)
«Renewed implant therapy following esthetic implant failures in the esthetic zone»
- Bern, 30.11.2012, 6. SGI/DGI/ÖGI Gemeinschaftstagung (Schweizerische Gesellschaft für Orale Implantologie)
«Sofort- und Frühbelastung»

Chappuis V

- Zürich, 21.01.2012, Osteology Foundation
«Veränderung des Alveolarkammes nach Zahnextraktion – Folgen für die klinische Praxis»

- Bern, 30.03.2012, Fortbildungstag der Alumni Berner Oralchirurgen
«Auf der Spur von BMP2 in der Knochenheilung»
- Bern, 05.04.2012, Fortbildungskurs Up-date Oralchirurgie
«Implantate 20-Jahre in Funktion ist das möglich?»
- Bern, 20.–24.08.2012, ITI Education week
«Oral-facial anatomy related to implant dentistry»
- Oxford, England, 25.08.2012, Oxford ITI Society
«Sinus Floor Elevation: Planning and anatomical considerations», «Sinus Floor Elevation: Surgical techniques and complications»

Dula K

- Bern, 13.05.2012, 25. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie
«Radiologische Kontrollen in der oralen Implantologie»
- Bern, 26./27.10.2012, Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumetomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie
«Grundlagen der DVT-Funktionsweise, Unterschiede zur CT», «Regelrechte Anatomie im Schnittbild-Zahn-Kieferanatomie», «Strahlenbelastung, Möglichkeiten der Dosisreduktion»

Gruber R

- Pittsburgh, USA, 06.01.2012, Carnegie Mellon University
«Targeting bone regeneration in implant dentistry»
- Michigan, USA, 09.01.2012, University of Michigan, Dental School, «Targeting bone regeneration in implant dentistry»
- Bern, 24.01.2012, zmk bern, Research Day
«Methods in cell biology»
- Bern, 30.03.2012, Alumni Berner Oralchirurgen (ABO)
«Knochentransplantate in der Zellkultur»
- St. Wolfgang, Österreich, 11.–12.05.2012, 20. Österreichisches Osteoporoseforum
«Pharmakologische Osteoporosetherapie & Zahnheilkunde»
- Zürich, 25.06.2012, Expert Meeting der Osteology Foundation
«Pathophysiology of compromised bone regeneration»
- Bern, 05.07.2012, ITI Study Club, «Pharmakologische Osteoporosetherapie in der Zahnheilkunde»

Janner S

- Bern, 05.04.2012, Fortbildungskurs Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie:
Die Dermatologische Universitätsklinik zu Gast
«Analgesie beim Zahnarzt»

Kuchler U

- Basel, 04.10.2012, Assistentenfortbildung an der Klinik für zahnärztliche Chirurgie
«Diabetische Patienten in der Implantologie – was gilt es zu beachten?»

Suter V

- Bern, 30.03.2012, Alumni Berner Oralchirurgen
«Atypisches Hartgewebe um multiple Zähne. Klinisch-pathologisches Quiz»
- Bern, 05.04.2012, Update Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie
«Ulkus der Mundschleimhaut. Was steckt dahinter?»
- St. Gallen, 18.06.2012, Study Club St. Gallen
«Diagnostische Methoden in der Stomatologie»

von Arx T

- Bern, 10.01.2012, Digitale Volumetomographie 2012: Ein Update für den Privatpraktiker
«Anatomische Strukturen im DVT»
- Bern, 30.03.2012, Alumni Berner Oralchirurgen Jahrestagung, «CBCT und apikale Chirurgie»
- Bern, 05.04.2012, Up-Date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie
«Anwendung regenerativer Techniken/GTR in der apikalen Chirurgie»
- Boston, USA, 18.–21.04.2012, AAE Annual Meeting
«Luxation injuries»
- Valencia, Spanien, 04.05.2012, Jornadas de actualización – Cirugía periapical
«Hemostasia. Endoscopio y microscopio»
«Tejidos blandos en cirugía periapical. Factores pronósticos en cirugía periapical»
«Técnicas regenerativas en cirugía periapical»
- Bad Homburg, Deutschland, 17.–18.05.2012, 62. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie
«Evidenzbasierte zahnärztliche Chirurgie: Mikroskopisch unterstützte WSR als Standard in der chirurgischen Zahnerhaltung»
- Krakow, Polen, 24.–26.05.2012, Medyczny Quintessenz II Forum Praktykow
«Implant treatment following dental trauma»
«Horizontal ridge augmentation»
- Bern, 21.09.2012, Planungstag Fortbildung Klinik für Kieferorthopädie zmk bern, «Dislokationsverletzungen: Diagnose, Therapie, Spätfolgen»
- London, UK, 18.10.2012, Joint Meeting of London ITI Studyclubs, «Dento-alveolar injuries and subsequent/ future implant treatment»
- Leipzig, Deutschland, 01.–03.11.2012, 2. Jahrestagung der DGET
«Apikale Chirurgie – Optimierte Prognose dank verbesserter Diagnostik?»
- Berlin, Deutschland, 16.–17.11.2012, 29. Jahrestagung des BDO
«Die Anwendung regenerativer Techniken in der Apikalen Chirurgie»
- St.Gallen, 23.–24.11.2012, 11. Airway Management Symposium, «Zahnschäden in der Anästhesiologie»

- Bern, 29.11.–01.12.2012, 6. Gemeinschaftstagung der SGI/DGI/ÖGI
«Anatomische Besonderheiten – anteriorer Oberkiefer»
- Bern, 12.12.2012, ZGKB – Fortbildung
«Dislokationsverletzungen bleibender Zähne»

Fortbildungskurse

Buser D, Bornstein M, von Arx T, Jordi P, Jeger F

- Bern, 10.01.2012, Digitale Volumetomographie 2012
«Ein Update für den Privatpraktiker»

Buser D, von Arx T, Bornstein M, Bosshardt D.D, Dula K, Chappuis V, Jensen S, Wittneben J

- Bern, 11.–13.01.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, von Arx T, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D.D, Chappuis V, Wittneben J

- Bern, 25.–27.01.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern
«Master's Course in Esthetic Implant Dentistry»

von Arx T, Hänni S

- Lausanne, 03.02.2012
«Traumatismes dentaires. Cours de formation continue en langue française»

von Arx T, Bornstein M, Suter V, Gruber R, Bosshardt D, Chappuis V, Buser D, Daubländler M

- Bern, 30.03.2012, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen (ABO)

Buser D, von Arx T, Janner S, Bornstein M, Suter V, Chappuis V

- Bern, 05.04.2012, Fortbildungskurs Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie
«Die Dermatologische Universitätsklinik zu Gast»

Dula K, Bornstein M, Reichard P

- Bern, 26.04.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern,
«Radiologische und stomatologische Diagnostik der Mund- und Kieferregion»

von Arx T

- Bern, 10.05.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern,
«Anatomie im Mund-Kiefer-Gesichts-Bereich: Hätten Sie's noch gewusst?»

Buser D, von Arx T, Gruber R, Bornstein M, Bosshardt D.D, Dula K, Chappuis V, Jensen S, Wittneben J

- Bern, 13.–15.06.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, Belser U, Morton D, Buser R, Schmid B

- Sörenberg, 9.–11.08.2012: 16. Entlebucher Fortbildungskurs
«Up-date on Implant Prosthodontics: CAD/CAM Techniques, Zirkonia Abutments and Zirkonia-based Restorations»

Buser D, Belser U, Brägger U, Sculean A, Salvi G, Bosshardt D, Kuchler U, Gruber R, Chappuis V, Wittneben J

- Bern, 20.–24.08.2012, 22nd ITI Education Week
«Clinical Concepts in Implant Dentistry»

Buser D, von Arx T, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D.D, Chappuis V, Wittneben J

- Bern, 05.–07.09.2012, Berner Fortbildungskurse, zmk bern
«Master's Course in Esthetic Implant Dentistry»

von Arx T, Hänni S

- St.Gallen, 25.10.2012, Zahntraumatologie
«Was Sie in der Praxis wissen müssen»

Dula K

- Bern, 07. und 08.12.2012, Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumetomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie
«Differentialdiagnose opaker Strukturen im Weichgewebsbereich»

Buser D, von Arx T, Chappuis V, Bornstein M, Suter V

- Bern, 12.12.2012, ZGKB Fortbildungsabend I

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Vorträge

Gholami H

- Rotterdam, Niederlande, 06.–08.9.2012, 36th Annual Congress of the European Prosthodontic Association (EPA)
«CAD/CAM-titanium and gold bars: implant survival and crestal bone measurements»
- Teheran, Iran, 18.–20.07.2012, 4th IGDA International Comprehensive Symposium on Implant – Problem Solving in Implant Dentistry
«Titanium bar versus gold bar; guidelines for fabrication»

Enkling N

- Bangkok, Thailand, 06.01.2012, DGOI and TPDA – International Meeting, «CAD/CAM vs. chair-side attachments for implant-prosthodontics», «Conical versus Hexagonal Implant-Abutment Connections»

- Pforzheim, Deutschland, 11.01.2012, Dentaurum
«Stress Free Implant Bar (SFI-Bar)»
- Bremgarten, 12.01.2012, Symposium SGZBB
«Zahnbehandlungsangst: Das Berner Therapiekonzept»
- Bern, 24.01.2012, Research Symposium zmk bern
«No effect of platform switching on crestal bone»
- Groningen, Niederlande, 02.02.2012, Symposium Implantology for the Compromised Patient: «MDI (Mini Dental Implants) as an alternative treatment option»
- Bern, 21.03.2012, SIC Academy
«Überblick der Zusammenarbeit SIC invent AG und Universität Bern», «Klinische Fälle»
- Liverpool, England, 02.–03.04.2012, BSSPD Meeting
«Is there a role for precision attachments on teeth in the implant era?», «Precision Attachment Workshop»
- Zürich, 28.04.2012, Nobel Biocare, Implantologie Modul 1: Chirurgische Grundlagen – Tageskurs
- Zürich, 05.05.2012, Schweizerische Prophylaxe-assistenten Jahrestagung
«Zahnbehandlungsangst beim Erwachsenen»
- Wien, Österreich, 01.06.2012, DGOI Studiengruppe Wien
«Die Implantat-Abutmentverbindung»
«Ist der Innenkonus der Weisheit letzter Schluss?»
- Zürich, 02.06.2012, Nobel Biocare
Implantologie Modul 1: Prothetische Grundlagen – Halbtageskurs
- Iguacu, Brasilien, 20.06.2012, IADR General Session
«Equivalent bone-level-alterations at implants with platform-switching and implants with matching-platforms»
- Thun, 03.07.2012, Star Science
«SFI Bar – Study Middle East»
- München, Deutschland, 14.07.2012, 3M Espe International Meeting
«MDI Implant System – A clinical observational study»
- Zürich, 17.11.2012, Nobel Biocare, Implantologie Modul 1: Chirurgische Grundlagen – Tageskurs

Katsoulis J

- Philadelphia, USA, 08.02.2012, 4th School-Wide Session at the University of Pennsylvania School of Dental Medicine
«Comprehensive Treatment Planning»
- Bern, 20.04.2012, 21. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für die zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
«Computer-gestützte Implantologie im Alter?»
- Budapest, Ungarn, 19.06.2012, 3rd session of the gIDE-UCLA Master Clinician Program
«The edentulous maxilla. Comprehensive treatment from a prosthodontic point of view»
- Rotterdam, Niederlande, 07.09.2012, 36th Annual Congress European Prosthodontic Association (EPA)
«CAD/CAM-titanium bars for mandibular implant-overdentures. Technical complications after 6 years.»
- Kloten, 29.09.2012, Fortbildungsveranstaltung Nobel Biocare, «Digitale Diagnose und Behandlungsplanung mit NobelClinician»
- Kopenhagen, Dänemark, 12.10.2012, 20th Anniversary Meeting of the EAO; Breakfast satellite symposium of Nano Bridging Molecules SA
«Clinical case presentations»
- Bern, 26.10.2012, SSRD Research Award an der Jahrestagung 2012, «Precision of fit of implant-supported screw-retained 10-unit CAD/CAM frameworks made from zirconium dioxide and titanium»
- Bern, 13.12.2012, Universitätsklinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Inselspital Bern SKGE
Weiterbildung Rund ums Gesicht
«Computer-assistierte Implantologie und Prothetik»
- Nagoya, Japan, 20.12.2012, 32th Meeting of Oral Implant Institute of Aichi Gakuin University
«Virtual implant planning, guided surgery and CAD/CAM reconstructions»

Kolgeci L

- Bern, 24.01.2012, Research Symposium zmk bern
«Cementation of single implant crowns with provisional cements – an in-vitro study»

Mericske-Stern R

- Frankfurt, Deutschland, 20.–21.01.2012, Astrasympodium PEERS 2012: «Screw-retained implant supported prostheses, why and how?»
- Bern, 24.01.2012, Research Symposium zmk bern
«Precision of fit of implant-supported CAD/CAM frameworks»
- Bern, 13.03.2012, Study Club Bern
«Implantologische Versorgung des unbezahnten Unterkiefer-Kiefers: festsitzender und abnehmbarer Zahnersatz, Stegversorgungen, Locator, All on-4»
- Hamburg, Deutschland, 16.–17.03.2012, 15th DENTSPLY Friadent World Symposium
Mitglied der Posterjury und Diskussion der Vorträge
- Kuwait City, 17.–19.03.2012, 16th Kuwait Dental Association, International Scientific Conference and the Third for Workshops
Referat: «Screw retention and CAD/CAM fabrication: current trends in implantology», Workshop: «4 case discussions: CAD/CAM technology with circonia»
- Bern, 21.03.2012, Wissenschaftlicher Abend der SIC Academy
«Moderne prothetische Therapiekonzepte unter Einsatz der CAD/CAM-Technologie»
- St. Moritz, 23.03.2012, Jubiläumswoche 50 Jahre
«Fortbildung & Erholung»
«CAD/CAM-gefertigte verschraubte Implantatrekonstruktionen: Wie und warum?»

- Bern, 20.04.2012, 21. Jahrestagung der SGZBB
«Implantat-prothetische Versorgungskonzepte bei betagten und hochbetagten Patienten»
- Antakya, Turkey, 12.–15.04.2012, 10th Int. Congress of Academy of Prosthodontics and Gnathological Society
«Implant supported overdentures in the mandible»
«Implant supported overdentures in the maxilla»
- Steyr, Österreich, 05.05.2012, 31. Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Oberösterreich
«Behandlungsstrategie im Abrasionsgebiss»
- Jerusalem, Israel, 27.06.2012, The Hebrew University-Hadassah, Faculty of Dental Medicine – The Marci and Arnold Weisgold Lecture
«Implants between Technology and Biology»
- Jerusalem, Israel, 01.07.2012, The Hebrew University-Hadassah Faculty of Dental Medicine
Seminar für Assistenten: «Implant-Dentistry: Treatment planning for the edentulous maxilla»
- Rotterdam, Niederlande, 05.–08.09.2012, 36th Annual Conference of the European Prosthodontic Association
«Dental implants in (frail) older people»
- Bern, 13.09.2012, *zmk aktuell* 2012
«5 Jahre Erfahrung mit Zirkondioxid: Technik und Ästhetik»
- Kyoto, Japan, 18.–20.10.2012, JPS Global Workshop on requirements of the prosthodontic specialist and his future role
«Specialization in Switzerland and the role of EPA»

Worni A

- Bern, 13.03.2012, Study Club Bern
«Kombination aus festsitzendem und abnehmbarem Zahnersatz: Ein Fallbericht.»
«MDI als alternative Therapieoption in Grenzfällen.»
- Groningen, Netherlands, 01.–04.02.2012, Congress for Implantology in the Compromised Patient
«Mini Dental Implants: Prospective case collection, case examples»
- Winterthur, 06.11.2012, Nobel Study Club
«Overview of different attachments systems on implants»
- Baden, 13.11.2012, Nobel Study Club
«Overview of different attachments systems on implants»

Fortbildungskurse

Mericske-Stern R, Katsoulis J

- Thun 24.04.2012, Fortbildungsveranstaltung Klinik für Zahnärztliche Prothetik, zmk bern
«Digitale Diagnose und Behandlungsplanung»
- Biel, 05.06.2012, Fortbildungsreihe der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, zmk bern
«Zementieren oder verschrauben?»
«Was bringt die Navigation?»

Mericske-Stern R

- Thun, 03.07.2012, Master Course in Advanced Reconstructive Dentistry Using Dental Implants
«4 Case presentation questions, discussion»
«Immediate implant placement in extraction sockets: advantages or risks?», «Implant rehabilitation concepts for the edentulous maxilla: planning and surgery, prosthetic design, including titanium and zirconium»

Klinik für Parodontologie

Vorträge

Bosshardt D.D

- Bern, 24.01.2012, ZMK Research Symposium
«Stimulation of new bone formation by autologous bone chips – histometric studies»
- Wien, Österreich, 08.06.2012, Europerio7
«Periodontal pocket formation: understanding the pathology and disease progression»
- Bern, 08.09.2012, SSP 42. Jahrestagung
«Knochenregeneration mit eigenem oder fremdem Material?»
- Luzern, 18.09.2012, Osteology Research Academy, Good Research Practice and Essentials of Research Methodology
«Histological Techniques and Methods»
- Lipperswil, 19.9.2012, Fortbildung Zürichsee, Intensivwochenkurs Parodontale Chirurgie
«Gesteuerte Geweberegeneration: Biologische Grundlagen»
- Wien, Österreich, 20.11.2012, 5th Vienna Biomaterial-symposium
«Bone healing with bone grafts and bone substitutes»

Bush Gissler B

- Olten, 25.02.2012, SSP/Swiss Dental Hygienists-Weiterbildung 2012, «Update professionelle Zahnreinigung-Ultraschall-Geräte im Vergleich»
- Bad Nauheim, Deutschland, 24.03.2012, Frühjahrsfortbildung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen
Seminar: «Prophylaxe bei Patienten mit allgemeinmedizinischen Problemen»
Seminar: Teil I «Erosionen: Diagnostik-Prophylaxe-Therapie», Teil II «Update Fluoride»
- Kempten e.V. im Allgäu, Deutschland, 10.–13.05.2012, Zahnärztlicher Arbeitskreis Kempten
«Erosionen: Diagnostik, Massnahmen und Prophylaxe»
- Wien, Österreich, 06.–09.06.2012, Europerio 7
«Prevention and Treatment of Periimplantitis»
- München, Deutschland, 20.10.2012, 53. Bayrischer Zahnärztetag 2012
«Professionelle Zahnreinigung: Die wichtigsten Schritte»

- Graz, Österreich, 01.11.2012 Graz Zahn: Parodontologie und Prophylaxe Klinik Universität, Graz
Vortrag: «Erosionsprophylaxe»
Workshop: «Instrumentationstechniken»

Eick S

- Mainz, Deutschland, 12.01.2012, Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung
«Citrullinierung als Link zwischen Parodontitis und Rheumatoider Arthritis»
- Timisoara, Rumänien, 10.05.2012, 17. International Congress The Medical Days in Banat
«Antimicrobial therapy in periodontitis – a view from the microbiology»
- Bern, 06.09.2012, Jahrestagung SSP
«Kann die (mikrobiologische) Labordiagnostik die Therapieplanung in der Parodontologie und Implantatmedizin beeinflussen?»
- Krakau, Polen, 24.10.2012, Fortbildung Jagiellonen-Universität Krakau, Klinik für Parodontologie
«Does (microbiological) laboratory diagnostics influence therapy in periodontitis and peri-implantitis patients?»

Gruber R

- Wien, Österreich, 24.01.2012, Gesellschaft der Ärzte
«Osteoporose und Zahnheilkunde»
- Wien, Österreich, 26.01.2012, Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs
«Grundlagen der Bisphosphonate»
- Rom, Italien, 13.3.2012, Sapienza Università di Roma
«Targeting bone regeneration in implant dentistry»
- Wien, Österreich, 10.10.2012, Clubabend ÖGZMK, Zweigverein Wien
«Die Biologie der Osseointegration als Basis therapeutischer Strategien: Ein Streifzug durch unsere Forschung»

Ramseier C.A

- Weinfelden, 06.02.2012, Zahnärztesgesellschaft des Kanton Thurgau
«Tabakprävention: wann und wie?»
- Olten, 25.02.2012, SSP & Swiss Dental Hygienists Fortbildungstag
«Gibt es den schwierigen Parodontitispatienten?»
- Sargans, 21.03.2012, Tagung Schulgesundheitsdienste Kanton St. Gallen
«Rauchverhalten bei Jugendlichen und Folgen des Rauchens auf die Mundgesundheit»
- Berlin, Deutschland, 20.04.2012, 4. Oral-B Symposium
«Das Motivational Interviewing in der Parodontologie»
- Dresden, Deutschland, 05.05.2012, Sächsischer Prophylaxetag
«Ist Motivierungsarbeit finanzieller Gewinn oder Verlust?»

- Wien, Österreich, 25.–26.04.2012, Paromaster Wien
«Die Verwendung von Mundflüssigkeit zur Parodontaldiagnostik», «Therapie der Periimplantitis», «Das Motivational Interviewing in der Parodontologie», «Tabakprävention – wann und wie»
- Wien, Österreich, 07. – 09.06.2012, Europerio 7
«Importance of tobacco smoking among other risk factors in periodontal diseases»
«How to structure supportive periodontal therapy according to patients individual risk»
- Iguazu Falls, Brasilien, 20.–23.06.2012, 90th IADR General Session, «Tooth loss over 40 years in untreated Sri-Lankan tea workers»
- Szeged, Hungary, 30.06.2012, International Workshop on Tobacco Control and Cessation for Eastern European Healthcare Professionals, University of Szeged, Faculty of Dentistry
«Dental Tobacco Prevention and Cessation Counseling in Europe – past, present, and future»
- Bern, 04.07.2012, Festrede Lehraabschlussfeier der Dentalassistentinnen des Kantons Bern
«Alles zu seiner Zeit»
- Zürich, 03.09.2012, Montagskolloquium SSO Sektion Zürich
«Wie funktioniert die Tabakprävention in der Privatpraxis?»
- Bern, 06.–08.09.2012, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie SSP
«Lohnt sich die Patientenmotivierung in der Parodontaltherapie?»
- Freiburg, 25.09.2012, SSO Sektion des Kantons Freiburg
«Motivational Interviewing»
- Mailand, Italien, 18.–19.10.2012, International Expodental 2012, Expodental Forum – Fiera Milanocity
«Il fumo di sigaretta quale fattore di rischio nel soggetto implantare»
- Freiburg im Breisgau, Deutschland, 16.11.2012, Up2Date Oral-B
«Das Motivational Interviewing in der Parodontologie»
- Kopenhagen, Dänemark, 19.11.2012, Danish Academy of Periodontology, «Tooth loss over 40 years in untreated Sri-Lankan tea workers»
- Zürich, 22.11.2012, Fortbildung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen (SZPI) des Kantons Zürich
«Tabakkonsum und Mundgesundheit»
- Langenthal, 12.12.2012, Study Club Langenthal
«Das Motivational Interviewing in der Parodontologie»

Salvi G. E

- Paris, Frankreich, 28.01.2012, Société Odontologique de Paris (SOP)
«Diagnostic et pathogenèse des maladies parodontales»
- Biel, 05.05.2012, ITI Kongress Schweiz
«Behandlung biologischer Implantatkomplikationen: Das Berner Konzept»

- Wien, Österreich, 08.06.2012, EuroPerio7, Forum for Specialists: Implantology – treating the periodontitis patient, «What are the problems in treating the periodontal patient?»
- Iguazu Falls, Brasilien, 23.06.2012, International Association for Dental Research (IADR)
«Risk factors associated with loss of multirrooted teeth»
- Bern, 08.09.2012, 42. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP)
«Können periimplantäre Entzündungen vermieden und therapiert werden?»
- Bern, 13.09.2012, *zmk aktuell*, Berner Fortbildungskurs
«Biologische Implantatkomplikationen: Definitionen, Prävalenz und Risikofaktoren»
- Freiburg im Breisgau, Deutschland, 22.09.2012, Albert-Ludwigs-Universität, MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie
«Implantate im parodontal reduzierten Gebiss»
- Kopenhagen, Dänemark, 11.10.2012, European Association for Osseointegration (EAO)
«Key factors to ensure long-term success and satisfaction in implant therapy»
- Innsbruck, Österreich, 01.12.2012, Innsbrucker Zahn-Prophylaxetage, «Periimplantitis – die neue Herausforderung für das Praxisteam»
- Langenthal, 20.11.2012, Study Club Oberaargau
«Biologische Implantatkomplikationen: Risiken, Diagnose und Therapie»
- Barcelona, Spanien, 26.04.2012, The 13th Congress of the World Federation of Laser Dentistry
«Photodynamic Therapy in the treatment of periodontal and peri-implant infections»
- Kempten, Deutschland, 11.05.2012, Jubiläumstagung des zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten
«Klinische Konzepte in der regenerativen und plastisch-ästhetischen Parodontaltherapie»
- Szeged, Ungarn, 18.05.2012, The Scientific Conference of the University of Szeged, «Perspectives in Periodontology», «Contemporary concepts new developments in regenerative periodontal therapy»
- Wien, Österreich, 08.–09.06.2012, Europerio 7
«Meeting the challenge in furcations»
«Innovative surgical techniques and new materials in the treatment of multiple gingival recessions»
- Bern, 16.06.2012, Jahrestagung der SSO
«Langzeiterfolg bei der Therapie von offenen Furkationen»
- Melbourne, Australien, 24.–25.08.2012, Australian Society of Periodontology Conference
«Contemporary concepts and new developments for regenerative periodontal therapy in intrabony defects», «Clinical concepts for regenerative periodontal therapy in furcation defects», «Clinical concepts and new developments for the treatment of multiple gingival recessions», «Photodynamic therapy: a new option in the treatment of periodontal infections?»
- Bern, 07.09.2012, 42. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP)
«Kann die regenerative Parodontaltherapie die Langzeitprognose verbessern?»
- Lipperswil, 19.9.2012, Fortbildung Zürichsee, Intensivwochenkurs Parodontale Chirurgie
«Plastisch-Ästhetische Parodontalchirurgie»
- Luzern, 20.9.2012, Osteology Research Academy
«Pre-clinical models for research on periodontal regeneration and systemic factors»
- Salzburg, Österreich, 22.09.2012, Österreichischer Zahnärztekongress, «Klinische Konzepte in der Therapie von multiplen Rezessionen»
- Kiev, Ukraine, 28.09.2012, 1st Ukrainian Quintessence Congress, «Clinical concepts and new developments for the treatment of multiple gingival recessions»
- Marburg, Deutschland, 29.09.2012, Jahrestagung der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie
«Neues zum Laser und Photodynamischer Therapie»
- Hamburg, Deutschland, 06.10.2012, Internationaler Jahreskongress der DGZI, «Innovative Techniken und Materialien zur Deckung von multiplen Rezessionen»
- Bialystok, Polen, 19.10.2012, Annual Meeting of the Polish Society of Periodontology
«Contemporary concepts in regenerative and plastic aesthetic periodontal therapy»

Sculean A

- Wiesbaden, Deutschland, 27.01.2012, MKG Update
«Update chirurgische Parodontaltherapie»
- Jerusalem, Israel, 31.01.2012, Hadassah University
«Emdogain: From biology to clinical application»
- Tel Aviv, Israel, 01.–02.02.2012, Annual Meeting of the Israeli Society of Periodontology and Osseointegration
«Clinical concepts in regenerative periodontal surgery»
«Lasers and Photodynamic Therapy in the treatment of periodontal and peri-implant infections»
- Timisoara, Rumänien, 09.03.2012, Special Lecture at Victor Babes University
«Clinical concepts and new developments and plastic esthetic periodontal therapy»
- Kitzbühel, Österreich, 14.03.2012, 29th International Interdisciplinary Dental Conference
«Clinical concepts in regenerative periodontal therapy»
- Bonn, Deutschland, 24.03.2012, Nationales Osteology Symposium, «Der modifizierte koronal verschobene Tunnel zur Verbesserung der Weichgewebeästhetik»
- Warschau, Polen, 14.04.2012, Nationales Osteology Symposium
«Innovative surgical techniques and new materials in the treatment of multiple gingival recessions»

- London, England, 26.10.2012, National Symposium Osteology UK
«Current concepts and alternatives in recession coverage»
- Zagreb, Kroatien, 27.10.2012, Quintessence Symposium
«Clinical concepts and new developments for the treatment of multiple gingival recessions»
- London, England, 16.11.2012, British Society for Restorative Dentistry
«Treatment of single and multiple recession around teeth and dental implants: possibilities and limits»
- Paris, Frankreich, 30.11.2012, Association Dentaire Francaise (ADF)
«Emdogain: From biology to clinical application»

Fortbildungskurse

Sculean A, Salvi G.E, Aroca S, Bosshardt D.D, Ramseier C.A, Walkkamm B

- Bern, 21.–23.01.2012, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy

Gruber R

- Wien, Österreich, 02.03.2012 und 20.07.2012, Prosthetic Masterkurs Medizinische Universität Wien
«Scientific presentation, Publishing, Research methodology, Literature search»

Salvi G.E

- Basel, 03.03.2012, ITI Kurs
«Implantatzahnmedizin für Dentalassistentinnen»
- Frankfurt am Main, Deutschland, 23.–25.03.2012, Masterprogramm in Parodontologie und Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP), Modul 21, «Ätiologie, Diagnose und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»

Sculean A

- Düsseldorf, Deutschland, 20.04.2012, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Nordrhein
«Nichtchirurgische Parodontaltherapie» (1/2 Tag)

Salvi G.E

- Basel, 21.04.2012, ITI Kurs Management von Implantatkomplikationen
«Ein Kompaktkurs für Dentalhygienikerinnen»

Sculean A

- Moskau, Russland, 02.06.2012, Fortbildungsinstitut Moskau
«Clinical concepts and new developments for the treatment of single and multiple gingival recessions»

Gruber R

- Innsbruck, Österreich, 21.06.2012, Verein Tiroler Zahnärzte
«Wissensbeschaffung via Internet»

Sculean A

- Düsseldorf, Deutschland, 29.06.2012, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Nordrhein
«Resektive Parodontaltherapie» (1/2 Tag)
- Mainz, Deutschland, 06.07.2012, Curriculum Parodontologie der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW)
«Plastisch-Ästhetische Parodontaltherapie» (1/2 Tag)

Salvi G.E

- Bern, 20.–24.08.2012, 22nd ITI Education Week
«Clinical concepts in implant dentistry»

Sculean A

- Bern, 20.–24.08.2012, 22nd ITI Education Week
«Implants in Periodontal Patients»

Sculean A, Salvi G.E, Aroca S, Bosshardt D.D, Ramseier C.A, Walkkamm B

- Bern, 12.–14.09.2012, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy»

Gruber R

- Luzern, 17.–21.09.2012, Osteology Research Academy
«Research Methodology; Essentials for a good scientific poster; Essentials skills for oral presentations, Essentials for a good self presentation»

Sculean A, Salvi G.E, Ramseier C.A, Bosshardt D.D, Eick S

- Bern, 09.11.2012, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Synoptische Parodontalbehandlung: Das Berner Konzept»

Sculean A, Salvi G.E

- St-Sulpice/Lausanne, 10.11.2012, Straumann Kurs
«Régénération parodontale et réhabilitation esthétique»

Gruber R

- Targu Mures, Romania, 06.–08.12.2012, University of Medicine and Pharmacy
«Local and systemic strategies to enhance osseointegration of dental implants, Osteoporosis: Risk factor in dentistry?»
«Oral presentations: the key elements, Scientific writing: the known secrets»

Salvi G.E

- Bern, 15.12.2012, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Langzeitbetreuung von Implantatpatienten: Das Berner Konzept»

Klinik für Kieferorthopädie

Vorträge

Chiquet M

- Bern, 24.01.2012, ZMK Research Day
«Digestion of periodontal matrix proteins by gingipains»
- Kopenhagen, Dänemark, 23.–25.08.2012, Royal Academy of Sciences Copenhagen
«Mechanical Loading of the Musculo-Tendinous Matrix Tissue in Health and Disease»
«Mechano-sensing and signaling pathways in mechanical force transduction»
- Athen, Griechenland, 4.–5.10.2012, Annual Meeting of the European Tissue Repair Society
«The use of elastic fibronectin micropatterns to control cell shape and RhoA-dependent mechanotransduction»

Gadhari N

- Bern, 24.01.2012, ZMK Research Day
«The use of micropatterned substrates to control cell shape and mechanotransduction»

Gkantidis N

- Santiago de Compostela, Spanien, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Association of gelatinolytic activity with secondary palate morphogenesis in the developing mouse embryo head»

Grossen J

- Athen, Griechenland, 29.09.2012, Congress of the Greek Association for Orthodontic Study and Research
«Lingual Orthodontics: State of the art»

Kouskoura T

- Santiago de Compostela, Spanien, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«The role of bone morphogenetic protein in the development of the secondary palate»

Katsaros C

- Going, Österreich, 02.02.2012, 41st Annual Meeting of the Angle Society of Europe
«Missing upper laterals: The patient's perspective»
- Kitzbühel, Österreich, 08.03.2012, 41. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie, «Einsatz moderner 3D-Technologien in der Kieferorthopädie»
- Forte Village/Sardinia, Italien, 01.06.2012, 1st International Congress of the Accademia Italiana di Ortodonzia and the Collège Européen d'Orthodontie
«Long-term stability: Is it possible or it is only desirable?»

- Bern, 15.06.2012, Kongress Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO
«Langzeitstabilität in der Kieferorthopädie»
- Santiago de Compostela, Spanien, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Impacted maxillary canines and root resorption of neighbouring teeth: A CBCT study»
- Bern, 07.09.2012, Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie
«Wie viel Parodontologie braucht der Kieferorthopäde?»
- Zürich, 15.09.2012, Fortbildung Rosenberg
«Wie digitalisiere ich meine Praxis: Von der Planung bis zur Umsetzung – wo liegen die Probleme?»
- Athen, Griechenland, 29.09.2012, Congress of the Greek Association for Orthodontic Study and Research
«Lingual Orthodontics: State of the art»
- Genf, 12.10.2012, Universität Genf
«Long-term effectiveness of lower fixed retention»
- Zürich, 17.12.2012, Universität Zürich
«Facial growth in patients with Cleft Lip and Palate»
- Ferrara, Italien, 23.11.2012, Universität Ferrara
«Lingual orthodontics in the everyday clinical practice»

Kouskoura T

- Santiago de Compostela, Spanien, 18.–23.06.2012, EOS European Orthodontic Society Congress 2012
«The role of Bone Morphogenetic protein 7 in the development of the secondary palate»

Pazera P

- Santiago de Compostela, Spanien, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Success and failure of mini-screws placed in the anterior region of the palate»

Fortbildungskurs

Pandis N, Kloukos D, Katsaros C

- Bern, 26.10.2012, Berner Fortbildungskurs
«Beurteilung der Evidenz in der kieferorthopädischen Literatur»

Paul Herren Award

Bereits zum vierten Mal hat die Klinik für Kieferorthopädie in Erinnerung an die Verdienste von Herrn Professor Paul Herren – welcher von 1954 bis 1981 Direktor der Klinik für Kieferorthopädie war – den «Paul Herren Award» verliehen. Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten der Kieferorthopädie zur Anerkennung herausragender Leistungen in Lehre, Klinik oder Forschung verliehen. Preisträger des Awards im Jahr 2012 war Frau Prof. Dr. Gunvor Semb. Professor Semb gehört seit 1974 der zahnärztlichen Einheit des Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Teams in Oslo an und wurde 1987 deren Leiterin. 1995 folgte die Berufung zur ausserordent-

lichen Professorin der Abteilung für Kieferorthopädie der zahnmedizinischen Fakultät der Universität Oslo und zur Dozentin für kraniofaziale Anomalien an der Universität Manchester.

Professor Semb war Co-Forschungsleiterin mehrerer durch die EU finanzierter Forschungsprogramme: «Standard of Care for Cleft Lip and Palate in Europe» (Eurocleft 1996–2000), dem Inco-Copernicus Programm (1998–2000) und im Framework V Programm «European Collaboration on Craniofacial Anomalies» (Eurocran 2000–2005). Sie ist Forschungsleiterin und Koordinatorin der Scandcleft Trials, die in drei Multi-center-Studien unter Beteiligung von 10 Spalten-Teams in 5 Ländern seit 1997 die primäre Operation bei Patienten mit unilateraler Lippen- oder Gaumenspalte untersuchen. Zudem ist sie eine der Forschungsleiter der durch die National Institutes of Health, USA, unterstützten TOPS-Studien (Timing of Primary Surgery in Cleft Palate, 2008–2013).

Professor Semb hat bei der Task Force für kraniofaziale Anomalien der WHO und in der Clinical Standards Advisory Group, Vereinigtes Königreich, mitgearbeitet und war als Beraterin und Gastprofessorin in den USA und Brasilien tätig.

Die Publikationsliste von Professor Semb umfasst 86 peer-reviewed Artikel und 26 Kapitel in Fachbüchern über Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Professor Semb ist Mitglied des Editorial Boards mehrerer internationaler Fachzeitschriften und wurde als Rednerin zu 120 internationalen Lippen-Kiefer-Gaumenspalten Kongressen in 37 Ländern eingeladen. Sie ist Ehrenmitglied mehrerer kieferorthopädischer sowie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten- und kraniofazialer Vereinigungen.

2002 wurde Professor Semb mit der Fellowship in Zahnheilkunde des Royal College of Surgeons of England geehrt und im Januar 2012 von König Harald für ihre «wegweisenden Impulse in der Behandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten» zur Botschafterin des königlichen Norwegischen Ordens von St. Olav, dem höchsten zivilen Orden Norwegens, ernannt.

Anlässlich der Preisverleihung am 6. Dezember im Hotel Bellevue, Bern, hat Frau Prof. Gunvor Semb einen Vortrag zum Thema «Do children with clefts deserve better?» gehalten.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Vorträge

Brägger U

- Neubrandenburg, Deutschland, 24.03.2012, 5. Neubrandenburger «Risikofaktoren bei prothetischen Versorgungen»
- Bern, 26.03.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt «Technische Komplikationen»
- Triengen, 25.04.2012, Trisa Switzerland «Mundhygiene bei Implantatpatienten»
- Zürich, 14.06.2012, ISS Publikumsanlass «Möglichkeiten und Grenzen mit Zahnimplantaten»
- St. Gallen, 20.06.2012, ITI Study Club St. Gallen «Lohnt sich der Einsatz von Abutmentkopien?»
- Bern, 07.09.2012, SSP Kongress «Wie viel Parodontologie braucht der Prothetiker?»
- Freiburg, Deutschland, 23.11.2012, ITI Expert Meetings Gold «Erfolgsstrategien und Risikoeinschätzungen bei prothetischen Versorgungen»
- Düsseldorf, Deutschland, 24.11.2012, Kongress Möglichkeiten und Grenzen der minimal-invasiven Zahnmedizin «Ist minimal-invasive Zahnmedizin ökonomisch?»
- Bern, 16.11.2012, Berner Elevator Pitch, Berner Business Plan Wettbewerb «Die individuelle Zahnbürste»
- Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 07.12.2012 «The impact of CAD/CAM on implant reconstructions»
- Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 08.12.2012 «Prosthetic risk with implant-supported reconstructions»

Hicklin S

- Winterthur, 22.02.2012, Winterthurer Zahnärzte «Universalpräparation für Kronen und Brücken: ein Up-date»
- Luzern, 03.04.2012, Curaden «Plaquentfernung: individuell und professionell»
- Visp, 20.11.2012, ITI Study Club Oberwallis «Festsitzend vs. abnehmbar: Entscheidungshilfen»
- Salzburg, Österreich, 24.11.2012, 1. Adventssymposium «Moderne Konzepte in der implantatgetragenen Prothetik; von Hochästhetik bis Hybridprothetik»
- Bern, 04.12.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II «Festsitzend vs abnehmbar»

Joda T

- Hamburg, 12.11.2012, ITI «Implantatprothetische Belastungsprotokolle»
- Bern, 04.12.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II «Teleskop-Prothetik auf Zähnen und Implantaten»

Matter D

- Bern, 04.12.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II
«Verankerungselemente: eine Übersicht»

Scheuber S

- Bern, 14.02.2012, ITI Study Club Bern 1
«Adhäsiv befestigte CAD-CAM Verblendkeramik auf CAD-CAM Gerüstkeramiken»
- Bern, 02.10.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II
«Case Report»

Schneider A

- Baden, 04.06.2012, ITI Study Club Baden
«Unbekannte Implantatsysteme»
- Bern, 29.11.2012, Gemeinschaftstagung SGI/DGI/ÖGI, Research Award
«Characteristics and dimensions of the Schneiderian membrane in patients referred for dental implant surgery in single-tooth gaps of the posterior maxilla: a radiographic analysis using cone beam computed tomography»
- Bern, 02.10.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II
«Unbekannte Implantatsysteme»

Wittneben J

- Frankfurt, Deutschland, 23.–24.11.2012, Exklusiv für Sie – Weiterbildungskurs in der Implantologie
«Die provisorischen Phasen der Implantatbehandlung – Wegwerfprodukt oder Schlüssel zum Erfolg?», Leitung eines ganztägigen implantat- prothetischen Hands-on Kurs
- Ingolstadt, Deutschland, 26.10.2012, Expert Team Meeting Germany
«Implantatabutments- Indikationsspezifische Selektion in der festsitzenden Prothetik»
- Bern, 24.01.2012, Forschungstag zmk bern
«Prosthetic complication and failure rates with fixed reconstructions on SLA Implants placed 10 years ago»

Zembic A

- Bern, 04.12.2012, ITI Study Club Bern Brunnmatt II
«Locator vs Kugelanker: ein Vergleich»

Fortbildungskurse*Brägger U, Salvi G*

- Bern, 21.01.2012, Langzeitbetreuung von Implantatpatienten: «Das Berner Konzept»

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, Sculean A, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 25.–27.01.2012, Masterkurs in Esthetic Dentistry
«Peri-implant soft tissue conditioning with provisional restoration»
Live Moderation einer prothetischen Behandlung

Brägger U

- Stuttgart, Deutschland, 21.04.2012, ITI Fortbildung, Prothetische Behandlungskonzepte
«Belastungsprotokolle bei Implantatversorgungen»
«Was verspricht Roxolid»
«Prothetische Risikofaktoren»
«CAD/CAM Abutments und Rekonstruktionen»
«Der Einsatz des Reparatursets bei technischen Problemen»
- Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 19.–22.05.2012, Comprehensive license certification course (Modul 2) (4 Tage)

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 05.–07.09.2012, Masterkurs in Esthetic Dentistry
«Provisional restorations in esthetic sites; esthetic soft tissue conditioning»
Live Moderation einer prothetischen Behandlung

Brägger U, Wittneben J

- Bern, 20.–24.08.2012, ITI Education Week
«Treatment planning: Prosthetic risk factors» (Brägger)
«Reconstructions of posterior sites» (Brägger)
«Treatment planning: Case 2» (Brägger)
«Prevalence and handling of technical complications» (Brägger)
«Prosthetic treatment options in fully edentulous patients» (Wittneben)
«Provisional restorations in esthetic implant sites» (Wittneben)

Brägger U

- Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 06.–08.10.2012, Comprehensive license certification course (Modul 3) (3 Tage)

Brägger U, Hicklin S, Imperiali D, Wittneben J

- Bern, 10.11.2012, Präparation für Kronen, Brücken und Klebebrücken – ein Update
«Die universelle Kronen- und Brückenpräparation» (Hicklin)
«Schleifkörper / Präparationsset» (Brägger)
«Kronenpräparation» (Imperiali)
«Klebebrücken / Etch-piece» (Hicklin)
«Dentinwunde» (Brägger)
«Provisorien und Zemente» (Wittneben)
«Klebebrückenpräparation» (Hicklin)

Heydecke G, Joda J

- Hamburg, Deutschland, 25./26.11.2012, Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW)
«Curriculum Prothetik – Modul 1 (2-Tages-Kurs): Das synoptische Behandlungskonzept»

ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Brevik Stina Cathrine

«The erosion – inhibiting properties of the in vitro formed salivary pellicle layer»

Leitung: Prof. Dr. A. Lussi, Dr. E. Rakhmatullina

Dulla Joëlle Aline

«Folgestudie über die parodontalen Verhältnisse im Kanton Bern»

Leitung: Dr. E. Schürch-Glintborg, Prof. Dr. A. Lussi

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Delli Konstantina

«Facts and myths regarding the maxillary midline frenum and its treatment. A systematic review of the literature.»

Leitung: PD Dr. M. Bornstein

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Marchand Laurent

«The removability of cement-retained implant-supported single crowns using 6 different devices»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Heikamp Frederike – Universität Bonn

«Untersuchung der weichgeweblichen Integration von verschiedenen Abutmentmaterialien und Abutmentoberflächenstrukturen in die periimplantäre Mukosa»

Leitung: Prof. Dr. H. Stark, Universität Bonn

Ko-Betreuung: PD Dr. N. Enkling, **zmk bern**

Klinik für Parodontologie

Pietkiewicz Malgorzata

«Oral microbiota in Swiss adolescents»

Leitung: PD Dr. S. Eick, Prof. Dr. A. Sculean

Ivanovic Aleksandar

«Evaluation of a web-based application versus conventional instruction in the undergraduate curriculum of fixed prosthodontics»

Leitung: Dr. Ch. A. Ramseier

Aurich Patrick / Bottini Claudio

«Curriculum Survey on Tobacco Education in European Dental Schools»

Leitung: Dr. Ch. A. Ramseier

Bender Philip

«In vitro evaluation of surface roughness, adhesion of periodontal ligament fibroblasts and Streptococcus gordonii following root instrumentation with Gracey curettes and subsequent polishing with diamond coated curettes»

Leitung: PD Dr. S. Eick, Prof. Dr. A. Sculean

Burri Michael

«The implementation of a tobacco dependence education curriculum in a Swiss Dental Hygiene School – an 8-year review»

Leitung: Dr. Ch. A. Ramseier, Prof. Dr. A. Sculean

Klinik für Kieferorthopädie

Kloukos Dimitrios

«Cytotoxic effects of polycarbonate-based orthodontic brackets by activation of mitochondrial apoptotic mechanisms»

Leitung: Prof. Dr. C. Katsaros

Livas Christos

«Extraction of maxillary first molars improves second and third molar inclinations in Class II Division I malocclusion»

Leitung : Prof. Dr. C. Katsaros

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Keine

PUBLIKATIONEN

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Originalarbeiten In-House

- Carvalho TS, Abanto J, Mendes FM, Raggio DP, Bönecker M. Association between parental guilt and oral health problems in preschool children. *Braz Oral Res.* 2012;26(6):557-63.
- Cheaib Z, Ganss C, Lamanda A, Turgut MD, Lussi A. Comparison of three strip-type tests and two laboratory methods for salivary buffering analysis. *Odontology.* 2012;100(1):67-75.
- Flury S, Hayoz S, Peutzfeldt A, Hüsler J, Lussi A. Depth of cure of resin composites: is the ISO 4049 method suitable for bulk fill materials? *Dent Mater.* 2012;28(5):521-8.
- Flury S, Koch T, Peutzfeldt A, Lussi A. Micromorphology and adhesive performance of Er:YAG laser-treated dentin of primary teeth. *Laser Med Sci.* 2012;27(3):529-35.
- Flury S, Peutzfeldt A, Lussi A. Influence of Surface Roughness on Mechanical Properties of Two Computer-aided Design/Computer-aided Manufacturing (CAD/CAM) Ceramic Materials. *Oper Dent.* 2012;37(6):617-24.
- Jeger FB, Janner SFM, Bornstein MM, Lussi A. Endodontic working length measurement with pre-existing cone-beam computed tomography scanning: a prospective, controlled clinical study. *J Endodont.* 2012;38(7):884-8.
- Lussi A, Bossen A, Höschele C, Beyeler B, Megert B, Meier C, Rakhmatullina E. Effects of enamel abrasion, salivary pellicle, and measurement angle on the optical assessment of dental erosion. *J Biomed Opt.* 2012;17(9):97009-1.
- Lussi A, Megert B, Peter Shellis R, Wang X. Analysis of the erosive effect of different dietary substances and medications. *Brit J Nutr.* 2012;107(2):252-62.
- Lussi A, von Salis-Marincek M, Ganss C, Hellwig E, Cheaib Z, Jaeggi T. Clinical Study Monitoring the pH on Tooth Surfaces in Patients with and without Erosion. *Caries Res.* 2012;46(6):507-12.
- Morita I, Nonoyama K, Okamoto T, Nakagaki H, Mukai M, Lussi A. Impact of interocclusal contacts on infrared laser fluorescence in pits of sound first permanent molars in children. *Int J Paediatr Dent.* 2012;22(4):265-70.
- Neuhaus KW, Rodrigues JA, Seemann R, Lussi A. Detection of proximal secondary caries at cervical class II-amalgam restoration margins in vitro. *J Dent.* 2012;40(6):493-9.
- Neuhaus KW, Schlafer S, Lussi A, Nyvad B. Infiltration of Natural Caries Lesions in Relation to Their Activity Status and Acid Pretreatment in vitro. *Caries Res.* 2012;47(3):203-10.
- Rodrigues JA, Neuhaus KW, Diniz MB, Hug I, Stich H, Karlsson L, Lussi A. Comparison among gold standard techniques used for the validation of methods for occlusal caries detection. *Microsc Res Tech.* 2012;75(5):605-8.
- Ryf S, Flury S, Palaniappan S, Lussi A, van Meerbeek B, Zimmerli B. Enamel loss and adhesive remnants following bracket removal and various clean-up procedures in vitro. *Eur J Orthodont.* 2012;34(1):25-32.
- Schüler V, Lussi A, Kage A, Seemann R. Glycan-binding specificities of *Streptococcus mutans* and *Streptococcus sobrinus* lectin-like adhesins. *Clin Oral Invest.* 2012;16(3):789-96.
- Wang X, Lussi A. Functional foods/ingredients on dental erosion. *Eur J Nutr.* 2012;51 Suppl 2:S39-48.
- Zimmerli B, De Munck J, Lussi A, Lambrechts P, Van Meerbeek B. Long-term bonding to eroded dentin requires superficial bur preparation. *Clin Oral Invest.* 2012;16(5):1451-61.
- Zimmerli B, Koch T, Flury S, Lussi A. The influence of toothbrushing and coffee staining on different composite surface coatings. *Clin Oral Invest.* 2012;16(2):469-79.

Originalarbeiten In-House Systematic Reviews

- Fedorowicz Z, Carter B, de Souza RF, de Andrade Lima Chaves C, Nasser M, Sequeira-Byron P. Single crowns versus conventional fillings for the restoration of root filled teeth. *Cochrane Database Syst Rev.* 2012;5:CD009109.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Diniz MB, Boldieri T, Rodrigues JA, Santos-Pinto L, Lussi A, Cordeiro RCL. The performance of conventional and fluorescence-based methods for occlusal caries detection: an in vivo study with histologic validation. *J Am Dent Assoc.* 2012;143(4):339-50.
- Guará RO, Ferreira MCD, Leite MF, Rodrigues JA, Lussi A, Santos MTBR. Dental erosion and salivary flow rate in cerebral palsy individuals with gastroesophageal reflux. *J Oral Pathol Med.* 2012;41(5):367-71.
- Kühnisch J, Galler M, Seitz M, Stich H, Lussi A, Hickel R, Kunzelmann KH, Bücher K. Irregularities below the Enamel-Dentin Junction May Predispose for Fissure Caries. *J Dent Res.* 2012;91(11):1066-70.

- Pidhatika B, Rodenstein M, Chen Y, Rakhmatullina E, Mühlebach A, Acikgöz C, Textor M, Konradi R. Comparative stability studies of poly(2-methyl-2-oxazoline) and poly(ethylene glycol) brush coatings. *Biointerphases*. 2012;7(1-4):1.
- Pjetursson BE, Helbling C, Weber HP, Matuliene G, Salvi GE, Brägger U, Schmidlin K, Zwahlen M, Lang NP. Peri-implantitis susceptibility as it relates to periodontal therapy and supportive care. *Clin Oral Implants Res*. 2012;23(7):888-94.
- Rechenberg DK, Schriber M, Attin T. Bacterial leakage through temporary fillings in core buildup composite material - an in vitro study. *J Adhes Dent*. 2012;14(4):371-6.
- Tunjan R, Rosentritt M, Sterzenbach G, Happe A, Frankenberger R, Seemann R, Naumann M. Are endodontically treated incisors reliable abutments for zirconia-based fixed partial dentures in the esthetic zone? *J Endodont*. 2012;38(4):519-22.

Originalarbeiten Kollaborationen, Systematic Reviews

- Fedorowicz Z, Nasser M, Sequeira-Byron P, de Souza RF, Carter B, Heft M. Irrigants for non-surgical root canal treatment in mature permanent teeth. *Cochrane Database Syst Rev*. 2012;9:CD008948.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Colon P, Lussi A. Approche ultraconservatrice du traitement des lésions érosives et abrasives. *Réalités Clinique*. 2012;3:1-10.
- Flury S. Fissurenversiegelungen – Grundlagen und Vorgehensweise. *Quintessenz Team Journal*. 2012;42(7-8):365-372.
- Ganss C, Lussi A, Schlueter N. Dental erosion as oral disease. Insights in etiological factors and pathomechanisms, and current strategies for prevention and therapy. *Am J Dent*. 2012;25(6):351-64.
- Lussi A, Hellwig E, Klimek J. Fluorides – mode of action and recommendations for use. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2012;122(11):1030-6.
- Lussi A, Hellwig E, Klimek J. Fluoride – Wirkungsmechanismen und Empfehlungen für deren Gebrauch. *Oralprophylaxe Kinderzahnheilkunde*. 2012;2:72-80. / *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2012;11:1037-42.
- Lussi A, Jaeggi T. Dentale Erosion bei Jugendlichen – ein Problem? Dimensions, *Swiss Dental Hygienists*. 2012;5:4-6.

- Schawalder P, Stich H. Osteoporose bei Katzen – eine ausserordentlich seltene Skeletterkrankung im Licht der molekularen RANK/RANKL/OPG-Regelkreise. *Wiener Tierärztliche Monatsschr*. 2012;99.
- Schlueter N, Jaeggi T, Lussi A. Is dental erosion really a problem? *Adv Dent Res*. 2012;24(2):68-71.
- Schürch E, Lussi A. Die Thuner Rekrutenuntersuchungen 1974, 1985, 1996, 2006. Vier Jahrzehnte zahnärztliche Epidemiologie auf dem Waffenplatz Thun. *Swiss Dent*. 2012;1:63-65.
- Seemann R, Bornstein M. Halitosis und Mundgesundheit. *HNO Nachrichten*. 2012;42:14-18.
- Wang X, Lussi A. Introduction: functional foods and oral health. *Eur J Nutr*. 2012;51 Suppl 2:S13-4.
- Zimmerli B. [Dental filling material biocompatibility – is Amalgam the worst in supply?]. *Rev Med Suisse*. 2012;8(325):195-6.

Buchbeiträge

- Baffi Diniz M, de Almeida Rodrigues J, Lussi A. Traditional and Novel Caries Detection Methods. In: *Contemporary Approach to Dental Caries*. InTech, Rijeka, Croatia. 2012.
- Di Rocco D, Lussi A. The CEREC system. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:151-60.
- Eichenberger M, Perrin P, Lussi A. Damage to adjacent teeth and minimally invasive preparation. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:97-103.
- Eichenberger M, Perrin P, Jacky D, Lussi A. Utility and futility of magnification aids in restorative dentistry. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:87-93.
- Hänni S. Root canal irrigation. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:207-14.
- Hänni S. Root canal filling. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:215-22.
- Hänni S, Lussi A. Cracked tooth syndrome. In: Lussi A, Schaffner M. *Advances in Restorative Dentistry*. Quintessence, London. 2012:223-31.

- Jaeggi T, Lussi A.
L'érosion dentaire chez l'enfant.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:61-67.
- Jaeggi T, Lussi A.
Restaurations et reconstructions des érosions.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:69-77.
- Jaeggi T, Lussi A.
Prévalance, incidence et localisation de l'érosion.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:19-35.
- Lussi A.
Cariostatic mechanisms of action of fluorides.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:25-32.
- Lussi A, Jaeggi T.
Étiologie et évaluation du risque.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:37-53.
- Lussi A, Jaeggi T.
Dental erosion.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:175-89.
- Lussi A, Ganss C, Jaeggi T.
Diagnostic de l'érosion.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:3-18.
- Lussi A, Hellwig E, Jaeggi T.
Prévention de l'érosion.
In: Lussi A, Jaeggi T. L'érosion dentaire. Diagnostic, évaluation du risque, prévention, traitement. Quintessence International, Paris. 2012:55-60.
- Lussi A, Schaffner M, Rodrigues J, Neuhaus K.
Diagnosing caries and caries activity.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:65-78.
- Neuhaus K, Lussi A.
Novel methods of promoting remineralization.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:45-51.
- Neuhaus K, Jeger F, Ciucchi P, Lussi A.
Novel preparation and excavation methods.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:105-11.
- Schaffner M, Lussi A.
Structure and pathology of the tooth.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:3-16.
- Schaffner M, Neuhaus K, Lussi A.
Endodontology in the primary dentition.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:233-41.
- Schüz B, Seemann R.
Motivation and action – two aspects of oral hygiene at home.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:19-24.
- Seemann R, Kislig K.
Halitosis.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:245-60.
- Suter B.
Root canal preparation.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:193-206.
- Twetman S, Neuhaus K.
Antibacterial agents for the prevention of caries.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:53-61.
- Ulrich-Bochsler S, Hächler S, Lussi A, Rüttimann D, Schäublin E.
Die anthropologischen Forschungen.
In: Worb, Pfarrkirche. Die Ergebnisse der Bauforschungen von 1983
Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Amt für Kultur, Archäologischer Dienst des Kantons Bern. 2012.
- Zimmerli B, Flury S.
Sealing and infiltration of caries – is this the future?
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:79-84.
- Zimmerli B, Grüniger A.
Bleaching.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:163-72.
- Zimmerli B, Strub M.
Adhesive techniques for dental restorations.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:115-22.
- Zimmerli B, Strub M.
Restorations repairs.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:137-41.
- Zimmerli B, Strub M.
Post systems.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:143-49.
- Zimmerli B, Strub M, Flury S.
Direct restorative technology.
In: Lussi A, Schaffner M. Advances in Restorative Dentistry. Quintessence, London. 2012:123-36.

Abstracts

- Zimmerli B.
Die Biokompatibilität zahnärztlicher Füllungsmaterialien – ist Amalgam die schlechteste Versorgung?
Rev Med Suisse. 2012;8(325):195-96.
- Zimmerli B, Di Rocco D, Gygax M, Strub M, Lussi A.
Clinical outcome of disilicate endocrowns – a 3-year follow-up.
Iguaçu Falls, Brasilien, IADR 90th General Session. 2012. Abstract No. 2713.

Posters

- Jeger FB, Janner SFM, Bornstein MM, Lussi A.
Arbeitslängenbestimmung in der Endodontologie, eine prospektive kontrollierte klinische Studie.
Frankfurt, 10.11.2012, Deutscher Zahnärztetag.
- Neuhaus KW, Rodrigues JA, Ciucchi P, Hug I, Lussi A.
Approximal caries detection with light fluorescence based devices in vitro.
Strasbourg, France, 24.-27.5.2012, 11th congress of the EAPD.
- Ramseyer S, Perrin P, Lussi A.
Die zahnärztliche Sehschärfe unter individuellen Praxisbedingungen.
Frankfurt, 10.11.2012, Deutscher Zahnärztetag.

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie**Originalarbeiten in-house**

- Bornstein MM, Frei M, Sendi P, Ramseier CA, Reichart PA.
Patients' awareness of the potential benefit of smoking cessation. A study evaluating self-reported and clinical data from patients referred to an oral medicine unit.
Clin Oral Invest. 2012;16(1):55-62.
- Bornstein MM, Wasmer J, Sendi P, Janner SFM, Buser D, von Arx T.
Characteristics and dimensions of the Schneiderian membrane and apical bone in maxillary molars referred for apical surgery: a comparative radiographic analysis using limited cone beam computed tomography.
J Endodont. 2012;38(1):51-7.
- Braut V, Bornstein MM, Lauber R, Buser D.
Bone dimensions in the posterior mandible: a retrospective radiographic study using cone beam computed tomography. Part 1 – analysis of dentate sites.
Int J Periodont Rest. 2012;32(2):175-84.
- Brogini N, Tosatti S, Ferguson SJ, Schuler M, Textor M, Bornstein MM, Bosshardt DD, Buser D.
Evaluation of chemically modified SLA implants (modSLA) biofunctionalized with integrin (RGD)- and heparin (KRSR)-binding peptides.
J Biomed Mater Res Part A. 2012;100(3):703-11.
- Buser D, Janner SFM, Wittneben JG, Brägger U, Ramseier CA, Salvi GE.
10-Year Survival and Success Rates of 511 Titanium Implants with a Sandblasted and Acid-Etched Surface: A Retrospective Study in 303 Partially Edentulous Patients.
Clin Implant Dent R. 2012;14(6):839-851.
- Chappuis V, Gamer L, Cox K, Lowery JW, Bosshardt DD, Rosen V.
Periosteal BMP2 activity drives bone graft healing.
Bone. 2012;51(4):800-9.
- Frei M, Engel Brügger O, Sendi P, Reichart PA, Ramseier CA, Bornstein MM.
Assessment of smoking behaviour in the dental setting. A study comparing self-reported questionnaire data and exhaled carbon monoxide levels.
Clin Oral Invest. 2012;16(3):755-60.
- Gruber R, Hedbom E, D Bosshardt D, Heuberger R, Buser D.
Acid and alkali etching of grit blasted zirconia: Impact on adhesion and osteogenic differentiation of MG63 cells in vitro.
Dent Mater J. 2012;31(6):1097-102.
- Lauber R, Bornstein MM, von Arx T.
Cone beam computed tomography in mandibular molars referred for apical surgery.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2012;122(1):12-18.
- Levine RA, Sendi P, Bornstein MM.
Immediate restoration of nonsubmerged titanium implants with a sandblasted and acid-etched surface: five-year results of a prospective case series study using clinical and radiographic data.
Int J Periodont Rest. 2012;32(1):39-47.
- Saulacic N, Bosshardt DD, Bornstein MM, Berner S, Buser D.
Bone apposition to a titanium-zirconium alloy implant, as compared to two other titanium-containing implants.
Eur Cells Mater. 2012;23:273-86; discussion 286-8.
- Saulacic N, Schaller B, Bosshardt DD, Buser D, Jaun P, Haeniwa H, Iizuka T.
Periosteal Distraction Osteogenesis and Barrier Membrane Application: An Experimental Study in the Rat Calvaria.
J Periodontol. 2012;83(6):757-65.
- Suter VGA, Altermatt HJ, Dietrich T, Reichart PA, Bornstein MM.
Does a pulsed mode offer advantages over a continuous wave mode for excisional biopsies performed using a carbon dioxide laser?
J Oral Maxil Surg. 2012;70(8):1781-8.
- von Arx T, Jensen SS, Hänni S, Friedman S.
Five-year longitudinal assessment of the prognosis of apical microsurgery.
J Endodont. 2012;38(5):570-9.

- Yeo A, Cheok C, Teoh SH, Zhang ZY, Buser D, Bosshardt DD.
Lateral ridge augmentation using a PCL-TCP scaffold in a clinically relevant but challenging micropig model.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(12):1322-32.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Hunziker EB, Enggist L, Küffer A, Buser D, Liu Y.
Osseointegration: the slow delivery of BMP-2 enhances osteoinductivity.
Bone. 2012;51(1):98-106.
- Jeger FB, Janner SFM, Bornstein MM, Lussi A.
Endodontic working length measurement with pre-existing cone-beam computed tomography scanning: a prospective, controlled clinical study.
J Endodont. 2012;38(7):884-8.
- Miron RJ, Bosshardt DD, Hedbom E, Zhang Y, Haenni B, Buser D, Sculean A.
Adsorption of Enamel Matrix Proteins to a Bovine Derived Bone Grafting Material and its Regulation of Cell Adhesion, Proliferation and Differentiation.
J Periodontol. 2012;83(7):936-47.
- Miron RJ, Bosshardt DD, Laugisch O, Katsaros C, Buser D, Sculean A.
Enamel matrix protein adsorption to root surfaces in the presence or absence of human blood.
J Periodontol. 2012;83(7):885-92.
- Muller HD, Gruber R, Watzek G, Agis H.
Prolyl hydroxylase inhibitors increase the production of vascular endothelial growth factor in human dental pulp cells.
J Endodont. 2012;38:1498-503.
- Peñarrocha-Diago M, Maestre-Ferrín L, Peñarrocha-Oltra D, Gay-Escoda C, von Arx T, Peñarrocha-Diago M.
Pain and swelling after periapical surgery related to the hemostatic agent used: anesthetic solution with vasoconstrictor or aluminum chloride.
Med Oral Patol Oral Cir Bucal. 2012;17(4):e594-600.
- Bornstein MM.
The use of cone beam computed tomography (CBCT) for diagnostic imaging in oral implantology. Part 1: the maxillary sinus.
Forum Implantologicum. 2012;8:8-14.
- Bornstein MM, Borradori L, Beltraminelli H, Reichart PA.
Der orale Lichen planus: Diagnostik, Therapie und Nachsorge.
Dtsch Zahnärztl Z. 2012;67:631-636.
- Brügger OE, Reichart PA, Werder P, Altermatt HJ, Bornstein MM.
Asymptomatic ossifying fibroma of the mandible: a case presentation.
Quintessence Int. 2012;43(5):381-5.
- Frei M, Dubach P, Reichart PA, Schmitt AM, Mueller-Garamvölgyi E, Bornstein MM.
Diffuse swelling of the buccal mucosa and palate as first and only manifestation of an extranodal non-Hodgkin «double-hit» lymphoma: report of a case.
Oral Maxillofac Surg. 2012;16(1):69-74.
- Harris D, Horner K, Gröndahl K, Jacobs R, Helmrot E, Benic GI, Bornstein MM, Dawood A, Quirynen M.
E.A.O. guidelines for the use of diagnostic imaging in implant dentistry 2011. A consensus workshop organized by the European Association for Osseointegration at the Medical University of Warsaw.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(11):1243-53.
- Reichart PA, Warnakulasuriya S.
Oral lichenoid contact lesions induced by areca nut and betel quid chewing: a mini review.
J Investig Clin Dent. 2012;3(3):163-6.
- Schnider N, Reichart PA, Bornstein MM.
Intraoral foreign bodies detected 40 years after a car accident using cone beam computed tomography.
Quintessence Int. 2012;43(9):741-5.
- Seemann R, Bornstein MM.
Halitosis und Mundgesundheit. Schlupfwinkel für Bakterien aufspüren.
HNO Nachrichten. 2012;42:22-6.
- Suter V.
Frenotomy improves breastfeeding immediately in neonates with ankyloglossia.
J Pediatr. 2012;160(1):176-7.
- Tang MM, Bornstein MM, Irla N, Beltraminelli H, Lombardi T, Borradori L.
Oral mucosal morphea: a new variant.
Dermatology. 2012;224(3):215-20.
- Vlcek D, Reichart PA, Bosshardt DD, Sleiter R, Bornstein MM.
Durchbruchshinderung eines lateralen Inzisiven im Oberkiefer aufgrund eines zusammengesetzten Odontoms. Ein Fallbericht.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2012;122(12):1147-60.

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Albrektsson T, Buser D, Chen ST, Cochran D, Debruyen H, Jemt T, Koka S, Nevins M, Sennerby L, Simion M, Taylor TD, Wennerberg A.
Statements from the Estepona Consensus Meeting on Peri-implantitis, February 2-4, 2012.
Clin Implant Dent R. 2012;14(6):781-2.
- Albrektsson T, Buser D, Sennerby L.
On Crestal/Marginal Bone Loss Around Dental Implants.
Int J Oral Max Impl. 2012;27(4):736-8.
- Albrektsson T, Buser D, Sennerby L.
Crestal bone loss and oral implants.
Clin Implant Dent R. 2012;14(6):783-91.
- Albrektsson T, Buser D, Sennerby L.
On crestal/marginal bone loss around dental implants.
Int J Prosthodont. 2012;25(4):320-2.

Buchbeiträge

- Chen S, Buser D.
Surgical Considerations and Treatment Procedures for Extended Edentulous Spaces in the Esthetic Zone.
In: Wittneben JG, Weber HP. Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide 6). Quintessence, London. 2012:43-64.

Abstracts

- Bornstein MM, Suter VGA, Reichart PA.
Excisional biopsies of the oral mucosa using a CO₂ laser with a continuous wave versus a pulsed mode: a prospective randomized controlled trial.
Medicina Oral, Patologia Oral y Cirurgia Oral. 2012;Suppl. 74.
- Delli K, Katsaros C, Livas C, Bornstein MM.
Maxillary midline frenum: facts and myths.
Oral Diseases. 2012;18 Suppl. 1(SI):15.
- Suter VGA, Dietrich T, Altermatt HJ, Reichart PA, Bornstein MM.
Pulsed vs. continuous CO₂ laser mode: clinical and histopathological findings.
Oral Diseases. 2012;18 Suppl. 1(SI):12.
- Suter VGA, Reichart PA, Schmitt AM, Zbären P, Borradori L, Bornstein MM.
Intraoral chronic ulceration and scarring: a diagnostic enigma.
Oral Diseases. 2012;18 Suppl. 1(SI):36-37.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik**Originalarbeiten In-House**

- Avrampou M, Kamposiora P, Papavasiliou G, Pissiotis A, Katsoulis J, Doukoudakis A.
Design of removable partial dentures: a survey of dental laboratories in Greece.
Int J Prosthodont. 2012;25(1):66-9.
- Bayer S, Komor N, Kramer A, Albrecht D, Mericske-Stern R, Enkling N.
Retention force of plastic clips on implant bars: a randomized controlled trial.
Clin Oral Implant Res. 2012;23(12):1377-84.
- Bayer S, Kraus D, Keilig L, Gözl L, Stark H, Enkling N.
Changes in retention force with electroplated copings on conical crowns: a comparison of gold and zirconia primary crowns.
Int J Oral Max Impl. 2012;27(3):577-85.
- Bayer S, Kraus D, Keilig L, Gözl L, Stark H, Enkling N.
Wear of double crown systems: electroplated vs. casted female part.
J Appl Oral Sci. 2012;20(3):384-91.

- Bayer S, Stark H, Gözl L, Keilig L, Kraus D, Hansen A, Enkling N.
Clinical retention force development of double crowns.
Clin Oral Invest. 2012;16(2):407-11.
- Bayer S, Stark H, Gözl L, Keilig L, Kraus D, Hansen A, Enkling N.
Telescopic crowns: extra-oral and intra-oral retention force measurement – in vitro/in vivo correlation.
Gerodontology. 2012;29(2):340-7.
- Enkling N, Bayer S, Jöhren P, Mericske-Stern R.
Vinylsiloxanether: a new impression material. Clinical study of implant impressions with vinylsiloxanether versus polyether materials.
Clin Implant Dent R. 2012;14(1):144-51.
- Enkling N, Heussner S, Nicolay C, Bayer S, Mericske-Stern R, Utz KH.
Tactile sensibility of single-tooth implants and natural teeth under local anesthesia of the natural antagonistic teeth.
Clin Implant Dent R. 2012;14(2):273-80.
- Enkling N, K.-H. Utz KH, Bayer S, Mericske-Stern R.
Osseoperzeption. Aktive Tastsensibilität an osseointegrierten Dentalimplantaten.
Implantologie. 2012;20(3):285-94.
- Gisler V, Bassetti R, Mericske-Stern R, Bayer S, Enkling N.
A cross-sectional analysis of the prevalence of dental anxiety and its relation to the oral health-related quality of life in patients with dental treatment needs at a university clinic in Switzerland.
Gerodontology. 2012;29(2):290-6.
- Huber S, Rentsch-Kollar A, Grogg F, Katsoulis J, Mericske-Stern R.
A 1-Year Controlled Clinical Trial of Immediate Implants Placed in Fresh Extraction Sockets: Stability Measurements and Crestal Bone Level Changes.
Clin Implant Dent R. 2012;14(4):491-500.
- Katsoulis J, Avrampou M, Spycher C, Stipic M, Enkling N, Mericske-Stern R.
Comparison of implant stability by means of resonance frequency analysis for flapless and conventionally inserted implants.
Clin Implant Dent R. 2012;14(6):915-23.
- Katsoulis K, Bassetti R, Windecker-Gétaz I, Mericske-Stern R, Katsoulis J.
Temporomandibular disorders/myoarthropathy of the masticatory system. Costs of dental treatment and reimbursement by Swiss federal insurance agencies according to the Health Care Benefits Ordinance (KLV).
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2012;122(6):510-26.
- Katsoulis J, Enkling N, Takeichi T, Urban IA, Mericske-Stern R, Avrampou M.
Relative bone width of the edentulous maxillary ridge. Clinical implications of digital assessment in presurgical implant planning.
Clin Implant Dent R. 2012;14 Suppl 1:213-23.

- Katsoulis J, Schimmel M, Avrampou M, Stuck AE, Mericske-Stern R.
Oral and general health status in patients treated in a dental consultation clinic of a geriatric ward in Bern, Switzerland.
Gerodontology. 2012;29(2):602-10.
- Oezçakir-Tomruk C, Chiquet M, Mericske-Stern R.
Tenascin-C and matrix metalloproteinase-9 levels in crevicular fluid of teeth and implants.
Clin Implant Dent R. 2012;14(5):672-81.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Arnhart C, Kielbassa AM, Martinez-de Fuentes R, Goldstein M, Jackowski J, Lorenzoni M, Maiorana C, Mericske-Stern R, Pozzi A, Rompen E, Sanz M, Strub JR.
Comparison of variable-thread tapered implant designs to a standard tapered implant design after immediate loading. A 3-year multicentre randomised controlled trial.
Eur J Oral Implantol. 2012;5(2):123-36.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Bassetti R, Bassetti M, Fahrländer FM, Mericske-Stern R, Enkling N.
Der besondere Fall. Rehabilitation eines durch Bulimia nervosa beeinträchtigten Erosionsgebisses.
Zahnärztliche Mitteilungen. 2012;(16):34-41.
- Bassetti R, Enkling N, Fahrländer FM, Bassetti M, Mericske-Stern R.
Prothetische Rehabilitation eines durch Bulimia nervosa beeinträchtigten Erosionsgebisses: Ein Fallbericht.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2012;122(1):27-46.
- Bassetti R, Mericske-Stern R.
Rehabilitation einer älteren Patientin mittels festsitzender implantatgetragener Brücke aus Zirkoniumdioxid im Oberkiefer – Ein Fallbericht.
Quintessenz. 2012;63(7):907-16.
- Katsoulis J.
Virtuelle Implantationsplanung.
Digital Dental News. 2012;6:24-30.
- Worni A, Enkling N.
Mini Dental Implants. The solution for compromised patients.
Expertise Magazine. 2012;(22):16-7.

Buchbeiträge

- Mericske-Stern R.
Treatment Planning for Implant-Supported Fixed and Removable Protheses.
In: Murat Ç. *Biomechanics of Dental Implants: Handbook for Researchers*. Nova Science, New York. 2012;Chapter 11:275-309.

Abstracts

- Enkling N, Enkling-Schöll J, Bornstein MM, Bayer S, Albrecht D, Gülden N, Mericske-Stern R.
The occlusal vertical dimension (OVD) of patients with complete-dentures in the lateral cephalogram.
Torino, Italy, 26.–29.5. 2011, 27th Store Kro Group Conference.
Journal of Oral Rehabilitation. 2012(1)39:e5. Abstract No. Q14.
- Enkling N, Albrecht D, Gallo N, Dürstler M, Bayer S, Stark H, Katsoulis J, Mericske-Stern R.
Equivalent bone-level-alterations at implants with platform-switching and implants with matching-platforms.
Iguacu Falls, Brazil, 20.–23.6.2012, IADR General Session.
Journal of Dental Research. 2012. Abstract No. 40.
<http://iadr.confex.com/iadr/search.epl>
- Enkling-Schöll J, Katsoulis J, Bornstein MM, Bayer S, Albrecht D, N Gülden N, Mericske-Stern R, Enkling N.
The OVD of Patients with Complete-Dentures in the Lateral Cephalogram.
Iguacu Falls, Brazil, 20.–23.6.2012, IADR General Session.
Journal of Dental Research. 2012. Abstract No. 342.
<http://iadr.confex.com/iadr/search.epl>
- Izutani N, Exterkate R, Imazato S, Katsoulis J, Ten Cate J.
Effects of Cetylpyridinium Chloride Treatment on Polymicrobial Biofilms.
Iguacu Falls, Brazil, 20.–23.6.2012, IADR General Session.
Journal of Dental Research. 2012. Abstract No. 2842.
<http://iadr.confex.com/iadr/search.epl>
- Jervøe-Storm PM, Jepsen S, Jöhren P, Mericske-Stern R, Enkling N.
Internal bacterial colonization of implants: association with peri-implant bone loss.
Wien, 6.–9.6.2012, Europerio 7, 7th Conference of the European Federation of Periodontology.
Journal of Clinical Periodontology. 2012;39 Suppl s13:66-RC112.
- Katsoulis J, Ausfeld-Hafter B, Windecker-Gétaz I, Katsoulis K, Blagojevic N, Mericske-Stern R.
Laser acupuncture for myofascial pain of the masticatory muscles: A controlled pilot study.
Torino, Italy, 26.–29.5. 2011, 27th Store Kro Group Conference.
Journal of Oral Rehabilitation. 2012(1)39:e12. Abstract No. P9.
- Worni A, Mericske-Stern R, Enkling N.
MDI as an alternative treatment option, case presentation.
Kopenhagen, 10.10.2012, Annual Scientific Meeting of the European Association of Osseointegration (EAO).
Clin Oral Implants Research. 2012 Oct;23 Suppl 7: 123-24. Poster No. 272.

Posters

- Avrampou M, Katsoulis J, Mericske-Stern R.
Fixed or Removable Implant Prosthesis in the Edentulous Maxilla? A new Approach of Decision Making.
Bern, 24.1.2012, The 1st research day, zmk bern.
- Avrampou M, Mericske-Stern R, Katsoulis J.
Prosthetic and Anatomical Width of the Edentulous Maxilla.
Rotterdam, 6.–8.9.2012, Annual Meeting of the European Prosthodontic Association (EPA) .
- Bassetti R.
Zahnmedizinische Rehabilitation eines Erosionsgebisses.
Bern, 27.10.2012, Annual Meeting of the Swiss Society of Reconstructive Dentistry (SSRD).
- Gholami H, Mericske-Stern R, Katsoulis J.
Virtual planning, guided surgery, immediate loading for an 79 year-old female – 5 year follow up.
Bern, 20.4.2012, Annual Meeting of the Swiss Dental Society for Disabled and Elderly Persons (SGZBB).
- Gholami GA, Amid R, Aghaloo M, Gholami H.
Porous titanium granules for management of severe intra bony defects.
Wien, 6.–9.6.2012, Europerio 7, 7th Conference of the European Federation of Periodontology.
- Gisler V.
A Multidisciplinary Approach to the Functional and Esthetic Rehabilitation of Amelogenesis Imperfecta and Open Bite Deformity: A Case Report.
Bern, 27.10.2012, Annual Meeting of the Swiss Society of Reconstructive Dentistry (SSRD).
- Kremer U, Ueda T, Enkling N, Ueda-Kodaira Y, Sakurai K, Mericske-Stern R.
Implant-retained mandibular removable complete dentures: A radiographic follow-up of more than 10 years.
Bern, 24.1.2012, The 1st research day, zmk bern.
- Kremer U, van Enkevoort S, Katsoulis J, Mericske-Stern R.
Transcrestal or lateral sinus floor elevation: implant penetration depth and prosthetic indications. A retrospective analysis.
Rotterdam, 6.–8.9.2012, Annual Meeting of the European Prosthodontic Association (EPA).
- Worni A, Kogeci L, Mericske-Stern R, Enkling N.
MDI (Mini Dental Implants) for elderly patients, case presentation.
Bern, 20.4.2012, Annual Meeting of the Swiss Dental Society for Disabled and Elderly Persons (SGZBB).
- Worni A, Mericske-Stern R, Enkling N.
MDI (Mini Dental Implants) as an alternative treatment option – a case report.
Groningen, 1.–3.2.2012, Congress for Implantology in the Compromised Patient.

Klinik für Parodontologie

Originalarbeiten In-House

- Aglietta M, Iorio Siciliano V, Blasi A, Sculean A, Brägger U, Lang NP, Salvi GE.
Clinical and radiographic changes at implants supporting single-unit crowns (SCs) and fixed dental prostheses (FDPs) with one cantilever extension. A retrospective study.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(5):550-5.
- Arweiler NB, Auschill TM, Sculean A.
Antibacterial effect of taurididine (2%) on established dental plaque biofilm.
Clin Oral Invest. 2012;16(2):499-504.
- Buser D, Janner SFM, Wittneben JG, Brägger U, Ramseier CA, Salvi GE.
10-Year Survival and Success Rates of 511 Titanium Implants with a Sandblasted and Acid-Etched Surface: A Retrospective Study in 303 Partially Edentulous Patients.
Clin Implant Dent Relat Res. 2012;14(6):839-851.
- Cosgarea R, Dannewitz B, Sculean A, Bran S, Rotaru H, Baciut G, Eick S.
Bacterial and inflammatory behavior of implants in the early healing phase of chronic periodontitis.
Quintessence Int. 2012;43(6):491-501.
- Eick S, Radakovic S, Pfister W, Nietzsche S, Sculean A.
Efficacy of taurididine against periodontopathic species--an in vitro study.
Clin Oral Invest. 2012;16(3):735-44.
- Eick S, Tigan M, Sculean A.
Effect of ozone on periodontopathogenic species – an in vitro study.
Clin Oral Invest. 2012;16(2):537-44.
- Guentsch A, Hiese I, Puklo M, Kiehntopf M, Pfister W, Eick S.
Variables of host response in saliva of patients with periodontitis: A pilot study.
Quintessence Int. 2012;43(8):e104-14.
- Jentsch H, Cachovan G, Guentsch A, Eickholz P, Pfister W, Eick S.
Characterization of *Aggregatibacter actinomycetem-comitans* strains in periodontitis patients in Germany.
Clin Oral Invest. 2012;16(6):1589-97.
- Laugisch O, Schacht M, Guentsch A, Kantyka T, Sroka A, Stennicke HR, Pfister W, Sculean A, Potempa J, Eick S.
Periodontal pathogens affect the level of protease inhibitors in gingival crevicular fluid.
Mol Oral Microbiol. 2012;27(1):45-56.
- Miron RJ, Bosshardt DD, Hedbom E, Zhang Y, Haenni B, Buser D, Sculean A.
Adsorption of Enamel Matrix Proteins to a Bovine Derived Bone Grafting Material and its Regulation of Cell Adhesion, Proliferation and Differentiation.
J Periodontol. 2012;83(7):936-47.

- Miron RJ, Bosshardt DD, Laugisch O, Katsaros C, Buser D, Sculean A.
Enamel matrix protein adsorption to root surfaces in the presence or absence of human blood.
J Periodontol. 2012;83(7):885-92.
- Pietruska M, Pietruski J, Nagy K, Brex M, Arweiler NB, Sculean A.
Four-year results following treatment of intrabony periodontal defects with an enamel matrix derivative alone or combined with a biphasic calcium phosphate.
Clin Oral Invest. 2012;16(4):1191-7.
- Pietruska M, Skurska A, Pietruski J, Doliska E, Arweiler N, Milewski R, Duraj E, Sculean A.
Clinical and radiographic evaluation of intrabony periodontal defect treatment by open flap debridement alone or in combination with nanocrystalline hydroxyapatite bone substitute.
Ann Anat. 2012;194(6):533-7.
- Ramseier CA, Aurich P, Bottini C, Warnakulasuriya S, Davis JM.
Curriculum survey on tobacco education in European dental schools.
Brit Dent J. 2012;213(7):E12.
- Ramseier CA, Ivanovic A, Woermann U, Mattheos N.
Evaluation of a web-based application versus conventional instruction in the undergraduate curriculum of fixed prosthodontics.
Eur J Dent Educ. 2012;16(4):224-31.
- Salvi GE, Aglietta M, Eick S, Sculean A, Lang NP, Ramseier CA.
Reversibility of experimental peri-implant mucositis compared with experimental gingivitis in humans.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(2):182-90.
- Stavropoulos A, Sima C, Sima A, Nyengaard J, Karring T, Sculean A.
Histological evaluation of healing after transalveolar maxillary sinus augmentation with bioglass and autogenous bone.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(1):125-31.
- Windisch P, Stavropoulos A, Molnár B, Szendrői-Kiss D, Szilágyi E, Rosta P, Horváth A, Capsius B, Wikesjö UME, Sculean A.
A phase IIa randomized controlled pilot study evaluating the safety and clinical outcomes following the use of rhGDF-5/?-TCP in regenerative periodontal therapy.
Clin Oral Invest. 2012;16(4):1181-9.

Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews

- Hofmänner P, Alessandri R, Laugisch O, Aroca S, Salvi GE, Stavropoulos A, Sculean A.
Predictability of surgical techniques used for coverage of multiple adjacent gingival recessions – A systematic review.
Quintessence Int. 2012;43(7):545-54.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Bart I, Dobler B, Schmidlin K, Zwahlen M, Salvi GE, Lang NP, Brägger U.
Complication and failure rates of tooth-supported fixed dental prostheses after 7 to 19 years in function.
Int J Prosthodont. 2012;25(4):360-7.
- Bornstein MM, Frei M, Sendi P, Ramseier CA, Reichart PA.
Patients' awareness of the potential benefit of smoking cessation. A study evaluating self-reported and clinical data from patients referred to an oral medicine unit.
Clin Oral Invest. 2012;16(1):55-62.
- Erovic Ademovski S, Lingström P, Winkel E, Tangerman A, Persson GR, Renvert S.
Comparison of different treatment modalities for oral halitosis.
Acta Odontol Scand. 2012;70(3):224-33.
- Frei M, Engel Brügger O, Sendi P, Reichart PA, Ramseier CA, Bornstein MM.
Assessment of smoking behaviour in the dental setting. A study comparing self-reported questionnaire data and exhaled carbon monoxide levels.
Clin Oral Invest. 2012;16(3):755-60.
- Gkraniias ND, Graziani F, Sculean A, Donos N.
Wound healing following regenerative procedures in furcation degree III defects: histomorphometric outcomes.
Clin Oral Invest. 2012;16(1):239-49.
- Gruber R, Hedbom E, D Bosshardt D, Heuberger R, Buser D.
Acid and alkali etching of sandblasted zirconia: impact on adhesion and osteogenic differentiation of MG63 cells in vitro.
Dent Mater J. 2012;31(6):1097-102.
- Hallström H, Persson GR, Lindgren S, Olofsson M, Renvert S.
Systemic antibiotics and debridement of peri-implant mucositis. A randomized clinical trial.
J Clin Periodontol. 2012;39(6):574-81.
- Heitz-Mayfield LJA, Salvi GE, Mombelli A, Faddy M, Lang NP, Implant Complication Research Group.
Anti-infective surgical therapy of peri-implantitis. A 12-month prospective clinical study.
Clin Oral Implants Res. 2012;23(2):205-10.
- Jusko M, Potempa J, Karim AY, Ksiazek M, Riesbeck K, Garred P, Eick S, Blom AM.
A metalloproteinase karilysin present in the majority of *Tannerella forsythia* isolates inhibits all pathways of the complement system.
J Immunol. 2012;188(5):2338-49.
- Krück C, Eick S, Knöfler GU, Purschwitz RE, Jentsch HFR.
Clinical and microbiologic results 12 months after scaling and root planing with different irrigation solutions in patients with moderate chronic periodontitis: a pilot randomized trial.
J Periodontol. 2012;83(3):312-20.

- Malm S, Jusko M, Eick S, Potempa J, Riesbeck K, Blom AM. Acquisition of complement inhibitor serine protease factor I and its cofactors C4b-binding protein and factor H by *Prevotella intermedia*. *Plos One*. 2012;7(4):e34852.
- Pjetursson BE, Helbling C, Weber HP, Matuliene G, Salvi GE, Brägger U, Schmidlin K, Zwahlen M, Lang NP. Peri-implantitis susceptibility as it relates to periodontal therapy and supportive care. *Clin Oral Implants Res*. 2012;23(7):888-94.
- Ratka-Krüger P, Mahl D, Deimling D, Mönting JS, Jachmann I, Al-Machot E, Sculean A, Berakdar M, Jervøe-Storm PM, Braun A. Er:YAG laser treatment in supportive periodontal therapy. *J Clin Periodontol*. 2012;39(5):483-9.
- Roman A, Balazsi R, Câmpian RS, Soanca A, Moldovan R, Sculean A, Stratul SI. Patient-centered outcomes after subepithelial connective tissue grafts and coronally advanced flaps. *Quintessence Int*. 2012;43(10):841-51.
- Schlee M, Ghanaati S, Willershausen I, Stimmlmayr M, Sculean A, Sader RA. Bovine pericardium based non-cross linked collagen matrix for successful root coverage, a clinical study in human. *Head Face Med*. 2012;8:6.
- Stingu CS, Jentsch H, Eick S, Schaumann R, Knöfler G, Rodloff A. Microbial profile of patients with periodontitis compared with healthy subjects. *Quintessence Int*. 2012;43(2):e23-31.
- Zdzalik M, Karim AY, Wolski K, Buda P, Wojcik K, Brueggemann S, Wojciechowski P, Eick S, Calander AM, Jonsson IM, Kubica M, Polakowska K, Miedzobrodzki J, Wladyka B, Potempa J, Dubin G. Prevalence of genes encoding extracellular proteases in *Staphylococcus aureus* – important targets triggering immune response in vivo. *FEMS Immunol Med Microbiol*. 2012;66(2):220-9.
- Zeigler CC, Persson GR, Wondimu B, Marcus C, Sobko T, Modéer T. Microbiota in the oral subgingival biofilm is associated with obesity in adolescence. *Obesity*. 2012;20(1):157-64.
- Hägi T, Laugisch O, Ivanovic A, Sculean A. Die regenerative Parodontaltherapie. *Die Quintessenz*. 2012;63(9).
- Márk A, Ramseier CA, Katalin B, András F, Zsolt Z, Katalin N. [Current concepts in tobacco cessation and prevention]. *Fogorv Sz*. 2012;105(3):99-103.
- Ramseier CA, Rasperini G, Batia S, Giannobile WV. Advanced reconstructive technologies for periodontal tissue repair. *Periodontol 2000*. 2012;59(1):185-202.
- Ramseier CA, Wolf CA. [The image of dentistry. Part 2: The ideal dentist]. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2012;122(3):219-29.
- Wolf CA, Ramseier CA. [The image of the dentist. Part 1: Results of a literature search]. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2012;122(2):121-32.

Abstracts

- Aroca S, Molnar B, Keglevich T, Gera I, Windisch P, Salvi GE, Sculean A. Treatment of Miller Class I-II multiple gingival recessions with the modified coronally advanced tunnel technique by means of a bioresorbable collagen matrix (Mucograft) or a connective tissue graft: a prospective, randomized, controlled split-mouth clinical trial. *J Clin Periodontol*. 2012;39(s13). RC 090.
 - Arweiler NB, Malgorzata P, Auschill TM, Skurska A, Dolinska E, Pietruski J, Sculean A. Treatment of aggressive periodontitis with antimicrobial photodynamic therapy or systemic antibiotics. A prospective, randomized clinical study. *J Clin Periodontol*. 2012;39(s13). TR 07.
 - Bertrams M, Mihatovic I, Schwarz F, Golubovic V, Becker J, Vasiliiu D, Rusu D, Stratul S, Sculean A. Impact of an oily calcium hydroxide suspension on bone formation in tibial defects. An experimental study in minipigs. *J Clin Periodontol*. 2012;39(s13). P 0915.
 - Cosgarea R, Dannewitz B, Sculean A, Rotaru H, Bran S, Baciut G, Eick S. Bacterial and inflammatory behaviour of implants in the early healing phase in chronic periodontitis. *J Clin Periodontol*. 2012;39(s13). P 1046.
 - Döri F, Arweiler NB, Gera I, Sculean A. Long-term results following surgery with PRP, NBM and GTR. *J Dent Res*. 2012;91(Spec Iss A). IADR Abstract no. 155.
 - Döri F, Gera I, Arweiler NB, Agics A, Sculean A. 10 year results following surgery with EMD, NBM and TCP. *J Clin Periodontol*. 2012;39(s13). RC 058.
- Übersichtsarbeiten und Case reports**
- Arweiler N.B, Auschill T.M, Scuelan A. Schmelzmatrixproteine - Update 2012. *Die Quintessenz*. 2012;63(12):1551-8.
 - Bassetti R, Enkling N, Fahrländer FM, Bassetti M, Mericske-Stern R. Prothetische Rehabilitation eines durch Bulimia nervosa beeinträchtigten Erosionsgebisses: Ein Fallbericht. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2012;122(1):27-46.

- Dolinska E, Skurska A, Pietruska M, Pietruski J, Duraj E, Sculean A.
The effect of nonsurgical periodontal therapy on the level of HNP 1-3 in GCF in chronic periodontitis patients. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0791.
 - Dolinska E, Skurska A, Pietruska M, Pietruski J, Sculean A.
The effect of nonsurgical periodontal therapy on the level of HNP 1-3 in GCF in aggressive periodontitis patients. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0295.
 - Eick S, Pietkiewicz M, Sculean A.
Bacteria associated with periodontitis in Swiss adolescents. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0675.
 - Hofmänner P, Alessandri-Bieri R, Laugisch O, Aroca S, Sculean A.
Predictability of surgical techniques used for coverage of multiple adjacent gingival recessions. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). RC 089.
 - Ivanovic A, Bosshardt DD, Mihatovic I, Schwarz F, Sculean A.
Effects of pulverized natural bone mineral on the regeneration of three-wall intrabony defects – An experimental study in dogs. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0903.
 - Pfister W, Eick S.
Efficacy of tea tree oil against *Porphyromonas gingivalis*. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0829.
 - Knöfler GU, Purschwitz R, Eick S, Jentsch H.
The Influence of Periodontal Dressing on Clinical Results after Scaling and Root Planing. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0285.
 - Mettraux G, Sculean A.
Nonsurgical treatment of peri-implantitis with mechanical debridement and subsequent diode laser irradiation. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0787.
 - Miron R, Bosshardt DD, Sculean A.
Enamel matrix protein adsorption to root surfaces in the presence or absence of human blood. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0293.
 - Miron R, Gruber R, Hedbom E, Saulacic N, Sculean A, Bosshardt D, Buser D.
Impact of bone harvesting techniques on release of growth factors. *J Dent Res.* 2012;91(Spec Iss A). IADR Abstract no. 221.
 - Molnar B, Aroca S, Keglevich T, Windisch P, Gera I, Sculean A.
Treatment of Miller Class I-II multiple gingival recessions with the modified coronally advanced tunnel technique by means of a bioresorbable collagen matrix (Mucograft): a prospective pilot case series. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0867.
 - Nikolidakis D, Nikou G, Ivanovic A, Sculean A.
Which biomaterials may promote periodontal regeneration in human angular defects? A systematic review. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0170.
 - Nikou G, Nikolidakis D, Ivanovic A, Sculean A.
Which biomaterials may promote periodontal regeneration in animal angular defects? A systematic review. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0899.
 - Roman A, Stratul S, Balazsi R, Soanca A, Moldovan R, Sculean A.
Patient-centered outcomes after subepithelial connective tissue grafts and coronally advanced flaps. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0836.
 - Sculean A, Laugisch O, Alessandri-Bieri, Aroca S, Hofmänner P, Stavropoulos A.
Treatment of multiple adjacent Miller Class I and II recessions with the modified coronally advanced tunnel, Emdogain and connective tissue grafts. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0785.
 - Sculean A, Molnar B, Gera I, Salvi GE, Stavropoulos A, Windisch P, Aroca A.
Treatment of multiple recessions with Mucograft or connective tissue graft. *J Dent Res.* 2012;91(Spec Iss A). IADR Abstract no. 154.
 - Shirakata Y, Yoshimoto T, Takeuchi N, Taniyama K, Sculean A, Noguchi K.
The effect of enamel matrix derivative in combination with bone swaging and calcium phosphate bone cement on periodontal regeneration in 1-wall intrabony defects in dogs. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0896.
 - Skurska A, Dolinska E, Pietruska M, Pietruski J, Duraj E, Milewski R, Sculean A.
Comparison of nonsurgical periodontal therapy combined with PDT or with antibiotic therapy affect on the clinical parameters and MMP-8 and -9 GCF concentrations in chronic periodontitis patients. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0792.
 - Skurska A, Dolinska E, Pietruska M, Pietruski J, Duraj E, Sculean A.
Comparison of nonsurgical periodontal therapy combined with PDT or with antibiotic therapy affect on the clinical parameters and MMP-8 and -9 GCF concentrations in aggressive periodontitis patients. *J Clin Periodontol.* 2012;39(s13). P 0792.
 - Stavropoulos A, Sculean A, Schropp L.
Early or delayed single implants in extraction sockets: 10-year results. *J Dent Res.* 2012;91(Spec Iss A). IADR Abstract no. 2158.
- Posters**
- Eick S, Ruggiero S, Miron RJ, Sculean A.
Effect of Oily Calcium Hydroxide on Host Cells and Microorganisms. Helsinki, 12.-15.09.2012, IADR-PER.

Klinik für Kieferorthopädie

Originalarbeiten In-House

- d'Amaro R, Scheidegger R, Blumer S, Pazera P, Katsaros C, Graf D, Chiquet M. Putative functions of extracellular matrix glycoproteins in secondary palate morphogenesis. *Front Physiol.* 2012;3:377.
 - Divaris K, Lai CS, Polychronopoulou A, Eliades T, Katsaros C. Stress and burnout among Swiss dental residents. *Schweiz Monatsschr Zahnmed.* 2012;122(7-8):610-5.
 - Fleming PS, Buckley N, Seehra J, Polychronopoulou A, Pandis N. Reporting quality of abstracts of randomized controlled trials published in leading orthodontic journals from 2006 to 2011. *Am J Orthod Dentofac.* 2012;142(4):451-8.
 - Fudalej P, Katsaros C, Dudkiewicz Z, Offert B, Piwowar W, Kuijpers M, Kuijpers-Jagtman AM. Dental Arch Relationships following Palatoplasty for Cleft Lip and Palate Repair. *J Dent Res.* 2012;91(1):47-51.
 - Fudalej P, Katsaros C, Hozyasz K, Borstlap WA, Kuijpers-Jagtman AM. Nasolabial symmetry and aesthetics in children with complete unilateral cleft lip and palate. *Brit J Oral Max Surg.* 2012;50(7):621-5.
 - Gkantidis N, Blumer S, Katsaros C, Graf D, Chiquet M. Site-Specific Expression of Gelatinolytic Activity during Morphogenesis of the Secondary Palate in the Mouse Embryo. *Plos One.* 2012;7(10):e47762.
 - Gkantidis N, Katsaros C, Chiquet M. Detection of gelatinolytic activity in developing basement membranes of the mouse embryo head by combining sensitive in situ zymography with immunolabeling. *Histochem Cell Biol.* 2012;138(4):557-71.
 - Gkantidis N, Zinelis S, Karamolegkou M, Eliades T, Topouzelis N. Comparative assessment of clinical performance of esthetic bracket materials. *Angle Orthod.* 2012;82(4):691-7.
 - Offert B, Pazera P, Janiszewska-Olszowska J, Hozyasz K, Katsaros C, Fudalej P. Dental arch relationship in 5-year-olds with complete unilateral cleft lip and palate after early alveolar bone grafting. *Orthod Craniofac Res.* 2012;15(2):117-23.
 - Ryf S, Flury S, Palaniappan S, Lussi A, van Meerbeek B, Zimmerli B. Enamel loss and adhesive remnants following bracket removal and various clean-up procedures in vitro. *Eur J Orthod.* 2012;34(1):25-32.
- ### Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews
- Fleming PS, Johal A, Pandis N. Self-etch primers and conventional acid-etch technique for orthodontic bonding: a systematic review and meta-analysis. *Am J Orthod Dentofac.* 2012;142(1):83-94.
- ### Originalarbeiten Kollaborationen
- Alsamak S, Gkantidis N, Bitsanis E, Christou P. Assessment of Potential Orthodontic Mini-implant Insertion Sites Based on Anatomical Hard Tissue Parameters: A Systematic Review. *Int J Oral Max Impl.* 2012;27(4):875-87.
 - Bartzela T, Katsaros C, Rønning E, Rizell S, Semb G, Bronkhorst E, Halazonetis D, Kuijpers-Jagtman AM. A longitudinal three-center study of craniofacial morphology at 6 and 12 years of age in patients with complete bilateral cleft lip and palate. *Clin Oral Invest.* 2012;16(4):1313-24.
 - Brellier F, Martina E, Chiquet M, Ferralli J, van der Heyden M, Orend G, Schittny JC, Chiquet-Ehrismann R, Tucker RP. The adhesion modulating properties of tenascin-W. *Int J Biol Sci.* 2012;8(2):187-94.
 - Divaris K, Polychronopoulou A, Taoufik K, Katsaros C, Eliades T. Stress and burnout in postgraduate dental education. *Eur J Dent Educ.* 2012;16(1):35-42.
 - Koletsi D, Pandis N, Polychronopoulou A, Eliades T. What's in a title? An assessment of whether randomized controlled trial in a title means that it is one. *Am J Orthod Dentofac.* 2012;141(6):679-85.
 - Koletsi D, Pandis N, Polychronopoulou A, Eliades T. Mislabeling controlled clinical trials (CCTs) as «randomized clinical trials (RCTs)» in dental specialty journals. *J Evid Based Dent Pract.* 2012;12(3):124-30.
 - Koletsi D, Pandis N, Polychronopoulou A, Eliades T. Does published orthodontic research account for clustering effects during statistical data analysis? *Eur J Orthodont.* 2012;34(3):287-92.
 - Leenarts CMR, Bartzela TN, Bronkhorst EM, Semb G, Shaw WC, Katsaros C, Kuijpers-Jagtman AM. Photographs of dental casts or digital models: rating dental arch relationships in bilateral cleft lip and palate. *Int J Oral Max Surg.* 2012;41(2):180-5.
 - Miron RJ, Bosshardt DD, Laugisch O, Katsaros C, Buser D, Sculean A. Enamel matrix protein adsorption to root surfaces in the presence or absence of human blood. *J Periodontol.* 2012;83(7):885-92.
 - Ozçakr-Tomruk C, Chiquet M, Mericske-Stern R. Tenascin-C and matrix metalloproteinase-9 levels in crevicular fluid of teeth and implants. *Clin Implant Dent R.* 2012;14(5):672-81.

- Papamanou DA, Gkantidis N, Topouzelis N, Christou P.
Appreciation of cleft lip and palate treatment outcome by professionals and laypeople.
Eur J Orthodont. 2012;34(5):553-60.
- Verstappen J, van Rheden REM, Katsaros C, Torensma R, Von den Hoff JW.
Preferential recruitment of bone marrow-derived cells to rat palatal wounds but not to skin wounds.
Arch Oral Biol. 2012;57(1):102-8.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Livas C.
Mini-implant anchorage in a unilateral Class II patient.
J Clin Orthod. 2012;46(5):293-8.
- Pandis N.
Risk ratio vs odds ratio.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(6):890-1.
- Pandis N.
Use of controls in clinical trials.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(2):250-1.
- Pandis N.
Randomization. Part 3: allocation concealment and randomization implementation.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(1):126-8.
- Pandis N.
Sample calculations for comparing proportions.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(5):666-7.
- Pandis N.
The effect size.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(5):739-40.
- Pandis N.
Blinding or masking.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(3):389-90.
- Pandis N.
Sample calculation for split-mouth designs.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(6):818-9.
- Pandis N.
Factorial trial.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(1):147-8.
- Pandis N.
Cluster-randomized controlled trials: Part 1.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(2):276-7.
- Pandis N.
Cluster-randomized controlled trials: Part 2.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(3):422-3.
- Pandis N.
Sample calculations for comparison of 2 means.
Am J Orthod Dentofac. 2012;141(4):519-21.
- Pandis N, Machin D.
Sample calculations for comparing rates.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(4):565-7.
- Pazera P, Fudalej P, Katsaros C.
Severe complication of a bonded mandibular lingual retainer.
Am J Orthod Dentofac. 2012;142(3):406-9.

Posters

- Ruggiero S, Cosgarea R, Potempa J, Sculean A, Katsaros C, Eick S, Chiquet M.
Role of gingipains in the degradation of the periodontal extracellular matrix component tenascin-C.
Bern, 24.01.2012, ZMK Research Day.
- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M.
Distinct responses to cyclic strain by fibroblasts confined to square versus rectangular fibronectin micropatterns on elastomer membranes.
Bern, 24.01.2012, ZMK Research Day.
- Kouskoura T, Alexiou M, Katsaros C, Chiquet M, Mitsiadis T, Graf D.
Bone morphogenetic protein in the development of the secondary palate.
Zürich, 19.04.2012, 11th Day of Clinical Research, Universität Zürich.
- Marelli M, Gadhari N, Biro P, Chiquet M, Brugger J.
Micro-beams with tunable stiffness and curvature for mechano-sensitive cell culture substrates.
Lausanne, 22.–24.05.2012, Swiss Nano Convention.
- Kloukos D.
Positional guidelines for orthodontic mini implant placement in the anterior alveolar region: a systematic review.
Santiago de Compostala, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).
- Danz J, Katsaros C, Stavropoulos A.
Effect of expansive translational orthodontic tooth movement in rats.
Santiago de Compostala, 18.–23.06.2012, 88th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).
- Gadhari N, Chiquet M.
Distinct cytoskeletal responses of fibroblasts of different shapes to cyclic strain.
Bern, 14.11.2012, Day of Clinical Research, Universität Bern.
- Ruggiero S, Cosgarea R, Potempa J, Eick S, Chiquet M.
Effect of cleavage by gingipains on the biological activities of fibronectin and tenascin-C.
Bern, 13.11.2012, Day of Clinical Research, Universität Bern.
- Kouskoura T, Mitsiadis TA, Katsaros C, Chiquet M, Graf D.
The role of bone morphogenetic protein in the development of the secondary palate.
Bern, 14.11.2012, Day of Clinical Research, Universität Bern.
- Gkantidis N, Blumer S, Katsaros C, Graf D, Chiquet M.
Site-specific expression of gelatinolytic activity during morphogenesis of the secondary palate in the mouse embryo.
Bern, 14.11.2012, Day of Clinical Research, Universität Bern.

- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M.
Study of responses to cyclic mechanical stress in fibroblasts confined to micro-patterned ECM substrates. Amsterdam, 17.–19.10.2011, 4th European Cell Mechanics Meeting.
- Kouskoura T.
The role of Bone Morphogenetic protein 7 in the development of the secondary palate. Bern, 14.11.2012, Tag der Klinischen Forschung.
- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M.
Distinct responses to cyclic strain by fibroblasts confined to square versus rectangular fibronectin micro-patterns on elastomer membranes. Denver, 03.–07.12.2011, American Society for Cell Biology Annual Meeting.
- Al-Nawas B, Brägger U, Meijer HJA, Naert I, Persson R, Perucchi A, Quirynen M, Raghoobar GM, Reichert TE, Romeo E, Santing HJ, Schimmel M, Storelli S, Bruggenkatte CT, Vandekerckhove B, Wagner W, Wismeijer D, Müller F.
A Double-Blind Randomized Controlled Trial (RCT) of Titanium-13Zirconium versus Titanium Grade IV Small-Diameter Bone Level Implants in Edentulous Mandibles - Results from a 1-Year Observation Period. *Clin Implant Dent R.* 2012;14(6):896-904.
- Buser D, Janner SFM, Wittneben JG, Brägger U, Ramseier CA, Salvi GE.
10-Year Survival and Success Rates of 511 Titanium Implants with a Sandblasted and Acid-Etched Surface: A Retrospective Study in 303 Partially Edentulous Patients. *Clin Implant Dent R.* 2012;14(6):839-851.
- Pjetursson BE, Helbling C, Weber HP, Matuliene G, Salvi GE, Brägger U, Schmidlin K, Zwahlen M, Lang NP.
Peri-implantitis susceptibility as it relates to periodontal therapy and supportive care. *Clin Oral Implants Res.* 2012;23(7):888-94.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Originalarbeiten In-house

- Bart I, Dobler B, Schmidlin K, Zwahlen M, Salvi GE, Lang NP, Brägger U.
Complication and failure rates of tooth-supported fixed dental prostheses after 7 to 19 years in function. *Int J Prosthodont.* 2012;25(4):360-7.
- Barter S, Stone P, Brägger U.
A pilot study to evaluate the success and survival rate of titanium-zirconium implants in partially edentulous patients: results after 24 months of follow-up. *Clin Oral Implants Res.* 2012;23(7):873-81.

Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews

- Heydecke G, Zwahlen M, Nicol A, Nisand D, Payer M, Renouard F, Grohmann P, Mühlemann S, Joda T.
What is the optimal number of implants for fixed reconstructions: a systematic review. *Clin Oral Implants Res.* 2012;23 Suppl 6:217-28.
- Scheuber S, Hicklin S, Brägger U.
Implants versus short-span fixed bridges: survival, complications, patients' benefits. A systematic review on economic aspects. *Clin Oral Implants Res.* 2012;23 Suppl 6:50-62.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Aglietta M, Iorio Siciliano V, Blasi A, Sculean A, Brägger U, Lang NP, Salvi GE.
Clinical and radiographic changes at implants supporting single-unit crowns (SCs) and fixed dental prostheses (FDPs) with one cantilever extension. A retrospective study. *Clin Oral Implants Res.* 2012;23(5):550-5.

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Johanning I, Joda T, Heydecke G.
Versorgungskonzepte im zahnlosen Unterkiefer. *Implantologie.* 2012;20(1):7-20.

Buchbeiträge

- Scheuber S, Brägger U.
The Consequences of Non-Retrievability in Implant-Supported Fixed Prosthodontics. In: Wittneben JG, Weber HP. *Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6).* Quintessence, London. 2012;7.3.1:202-207.
- Weber HP, Wittneben J-G.
Complications: Causes, Prevention and Treatment Options. In: Wittneben JG, Weber HP. *Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6).* Quintessence, London. 2012;7-7.3.5:193-247.
- Weber HP, Wittneben J-G.
Literature Review. In: Wittneben JG, Weber HP. *Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6).* Quintessence, London. 2012;2.2-2.2.5:7-12.
- Weber HP, Wittneben J-G.
Preoperative Evaluation and Treatment Planning. In: Wittneben JG, Weber HP. *Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6).* Quintessence, London. 2012;3-3.5.3:13-40.
- Wittneben J-G, Weber HP.
Conclusions. In: Wittneben JG, Weber HP. *Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6).* Quintessence, London. 2012;8:247-249.

- Wittneben J-G, Weber HP.
Introduction.
In: Wittneben JG, Weber HP. Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6). Quintessence, London. 2012;1:1-3.
- Wittneben J-G, Weber HP.
Prosthodontic Considerations and Treatment Procedures.
In: Wittneben JG, Weber HP. Extended edentulous spaces in the esthetic zone. (ITI Treatment Guide Vol 6). Quintessence, London. 2012;5-5.4:65-93.

Posters

- Häner S, Hicklin S, Baltzer A, Brägger U.
Thermoschockbeständigkeit von vollkeramischen Brücken mit unterschiedlicher Gerüstgestaltung und Verblendverfahren.
DGZMK/BZÄK/Dentsply Förderpreis Frankfurt
- Joda T, Brägger U.
A novel cryo-mechanical approach for the removal of non-retrievable implant components.
EAO Copenhagen, 475: Technical & Biological Complications.
- Joda T, Brägger U.
A novel mechanical approach for the removal of a blocked non-retrievable implant component.
Research Symposium University of Bern,
8: Prosth Dentistry.
- Joda T, Brägger U.
Digital impressions with the «Individualized Scanbody Technique» (IST) for supra-implant tissue support.
SGI-DGI-ÖGI Gemeinschaftstagung Bern,
Implantatprothetik.
- Wittneben J-G, Buser D, Salvi GE, Bürgin W, Hicklin S, Brägger U.
10-year survival/ success rates of SLA-Implant supported reconstructions.
EAO Copenhagen, 271: Implant therapy outcomes, prosthetic aspects.



> DIENSTLEISTUNG

DIENSTLEISTUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin bietet mehrere spezielle Sprechstunden an:

Erosionssprechstunde

Es ist erfreulich, dass unserer Klinik auch dank ihrer langen Erfahrung oft die Abklärung, Planung und auch Ausführung der Therapie von Patienten mit Erosionen übertragen wird. In der Erosionssprechstunde sind mehrere interne und externe Oberärzte involviert. Die genaue Diagnose mit der Abgrenzung zu anderen nicht kariösen Veränderungen ist nicht immer einfach, stellt aber die Voraussetzung für eine adäquate Prophylaxe und Therapie dar.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Sie stellt eine Plattform für die Diskussionen traumatologischer Fälle mit Patientenvorstellung dar. Periodisch werden bisher durchgeführte Therapieschritte diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen. Diese Sprechstunde findet zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie der Klinik für Kieferorthopädie statt.

Sportzahnmedizin

Prophylaxe und Behandlung der Fussballspieler des grössten Fussballclubs von Bern.

Die Behandlung ängstlicher Kinder ist schon seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt der Abteilung für Kinderzahnmedizin.

Der Andrang der kleinen Patienten ist inzwischen so gross, dass die Wartezeiten bis zur Behandlung zu lang sind. Neben vielen Möglichkeiten die Kinder zu beraten, ihr Vertrauen zu gewinnen, erfreut sich auch die Behandlung mit dem Hartsubstanzlaser grosserer Beliebtheit. Etabliert ist die Sedierung mit Hilfe von Lachgas und Hypnose. Herr Dr. Jakob Roethlisberger leitet die Ausbildung der Zahnärzte und führt auch die Repetitorien durch.

Die Behandlung von erwachsenen Patienten unter Narkose wird häufig nachgefragt und das Angebot musste nochmals erweitert werden. Zur weiteren Optimierung wurde das dafür vorgesehene Zimmer total erneuert und neben einem neuen Behandlungsstuhl wurde auch ein neues Mikroskop angeschafft.

Ebenfalls rege nachgefragt wurden CAD/CAM Restaurationen. Unser neues Cerec-Gerät mit Brennofen ist sehr gut ausgelastet. Die für den Familienzahnarzt so wichtigen Implantatkronen gingen in den letzten 6 Jahren gemessen am fast verdoppelten Umsatz der Klinik um fast die Hälfte zurück. Im Berichtsjahr konnten wir 87 Implantatkronen ausführen.

Die poliklinische Sprechstunde für Erwachsene ist an den insgesamt drei Halbtagen pro Woche nach wie vor gut besucht. Aus dieser Dienstleistung werden die Patienten und Patientinnen für die Ausbildung der Studierenden und zum Teil für die Weiterbildung der Assistenten und Assistentinnen rekrutiert. Ferner kommt ihr auch eine grosse Bedeutung im Sinne der Notfallversorgung zu.

In den Aussenstationen – den Strafanstalten Thorberg, St. Johannsen und Hindelbank – werden die Insassen durch unsere Klinik zahnärztlich betreut, was die Erfahrung unserer Assistenz Zahnärzte praxisnah erweitert.

Die Homepage wurde aktualisiert. Sie präsentiert sich nun mit mehr Informationen, insbesondere zu Dienstleistungen und zur Assistentenweiterbildung.

Patientenbehandlung

Daten soweit ersichtlich aus der Auswertung Adminsoft

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|
| Neue Patienten (inkl. Kinder) | 2135 | 2350 | 2426 | 2620 | 2690 | 2410 | 2556 |
| Lokalanästhesien | 3717 | 4217 | 4738 | 4820 | 5325 | 4927 | 5048 |
| Zahn-Röntgenbilder | 3130 | 3200 | 3587 | 3949 | 4027 | 4070 | 4228 |
| OPT | 43 | 52 | 58 | 95 | 126 | 137 | 140 |
| Extraktionen (inkl. Kinder) | 245 | 220 | 290 | 275 | 282 | 255 | 290 |
| Narkosen | 48 | 48 | 54 | 78 | 89 | 95 | 101 |
| Prämedikationen (inkl. Lachgas) | 193 | 201 | 218 | 385 | 347 | 365 | 498 |
| Restaurationen: | | | | | | | |
| – Komposit | 4570 | 4928 | 5315 | 5523 | 5920 | 5796 | 5738 |
| – Amalgam | 5 | 6 | 10 | 5 | 5 | 5 | 8 |
| – Provisorien, GIZ | 2670 | 2540 | 3050 | 3043 | 2895 | 2487 | 2461 |
| – CEREC, Keramik, Veneer, Gold | 148 | 181 | 254 | 282 | 301 | 302 | 340 |
| Wurzelbehandlungen (gefüllte Kanäle) | 1031 | 1306 | 1227 | 1225 | 1319 | 1326 | 1387 |
| Schrauben und Stifte | 70 | 85 | 68 | 79 | 93 | 57 | 45 |
| Bleichungen | 80 | 79 | 104 | 113 | 126 | 84 | 93 |

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Die Patientenzahlen der Klinik waren im letzten Jahr erneut leicht rückläufig, speziell bei der Implantatchirurgie. Die Analyse zeigt, dass sich die chirurgische Tätigkeit der Klinik im letzten Jahr bei knapp unter 4'000 Eingriffen eingependelt hat, was ein gutes Volumen ist, um eine gute Behandlungsqualität einzuhalten. Gleichzeitig sind wir prioritär bestrebt, einen erstklassigen Service anzubieten, um die hohen Erwartungen der zuweisenden Kolleginnen und Kollegen erfüllen zu können.

Diese Zahl an Operationen reicht aus, damit die Assistenten und die jungen Oberärzte im Rahmen ihrer Weiterbildung genug oral- und implantatchirurgische Routine erwerben können.

Patientenstatistik der letzten 6 Jahre:

| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Neue Patienten | 4964 | 4855 | 4674 | 4583 | 4684 | 4493 |
| Externe Zuweisungen | 2370 | 2256 | 2259 | 2337 | 2410 | 2500 |
| Zuweisungen Inselspital | 321 | 372 | 315 | 306 | 270 | 231 |
| Poliklinik / via Triage | 1514 | 1380 | 1358 | 1205 | 1239 | 1271 |
| Notfälle | 759 | 847 | 742 | 735 | 765 | 491 |
| Triage Patienten | 2979 | 2718 | 2902 | 2454 | 2350 | 2600 |
| Kontrollen Poliklinik | 7229 | 6751 | 6576 | 6758 | 6100 | 6500 |
| Total Operationen | 4160 | 3885 | 3941 | 4135 | 3998 | 3969 |
| davon Implantate | 806 | 756 | 726 | 801 | 753 | 677 |

Oralchirurgische Dienstleistung inkl. apikale Chirurgie

Das Rückgrat einer soliden Weiterbildung auf unserer Klinik bildet nach wie vor die eigentliche oralchirurgische Disziplin. Das routinemässige Entfernen von Zähnen, mit oder ohne Aufklappung, Osteotomien (mit oder ohne Dekapitation bzw. Wurzelseparation) von Weisheitszähnen, überzähligen und verlagerten Zähnen bleiben einer der wichtigsten Grundpfeiler der oralchirurgischen Weiterbildung. Auch die Diagnostik und Therapie von Zysten und die Durchführung der manchmal komplexen apikalen (Mikro-)Chirurgie (mit Mikroskop/Endoskop) sind für den angehenden Spezialisten von grosser Bedeutung.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Unter der Leitung von Prof. T. von Arx werden einmal im Monat am Dienstag Nachmittag interessante Fälle der dento-alveolären Traumatologie aus dem Assistentenpool vorgestellt. Zusammen mit den Kollegen und Kolleginnen der

Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Kieferorthopädie werden im Plenum die bisherige Behandlung kritisch beleuchtet bzw. weitere Therapiemassnahmen und Fallprognosen interdisziplinär besprochen. Sowohl die Patienten als auch unsere jungen noch in der Weiterbildung stehenden Assistenz ZahnärztInnen profitieren vom gemeinsamen Wissensaustausch und den gemachten Erfahrungen in der Behandlung der Traumafälle. Aus der vieljährigen gemeinsamen Diskussion sind auch die an der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie an der Klinik für Zahnerhaltung aktuell gültigen «Richtlinien zur Therapie der dento-alveolären Traumata entstanden».

Sprechstunde für zahnärztliche Implantologie (chirurgischer Teil)

Die implantologischen Zuweisungen haben im letzten Jahr wieder leicht abgenommen, was dem gesamtschweizerischen Trend gemäss den Registry-Zahlen der Implantat Stiftung Schweiz entspricht. Dementsprechend lag auch die Zahl der eingesetzten Implantate unter 700 Implantaten um 10% unter dem Vorjahr. Nicht mitgerechnet sind hier jedoch die Implantate, die durch Assistenten der Abteilung für Kronen-Brückenprothetik unter Instruktion durch Oberarzt-Instruktoren unserer Klinik im Rahmen des gemeinsamen WBA Programmes in oraler Implantologie operiert werden.

Die Zusammenarbeit mit den externen Zuweisern ist weiterhin sehr erfreulich; sie bringt der Klinik rund 80% der Implantatpatienten. Für Zuweisungen von Patienten, die nicht nur chirurgisch, sondern synoptisch an den zmk bern behandelt werden sollen, haben wir mit der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik, der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Parodontologie eine enge und absolut problemlose Zusammenarbeit.

Stomatologische Sprechstunde

Die Stomatologiesprechstunde beschäftigt sich primär mit der Diagnostik benigner und maligner oraler Schleimhautveränderungen, aber auch mit Pathologien der Hartgewebe bzw. des Kieferknochens (sog. orale Medizin). Neben der Therapie benigner und prämaligener Veränderungen (diverse autoimmunologisch-bedingte Mukodermatosen, oraler Lichen planus, orale Leukoplakien, etc.) ist auch der Einsatz des CO₂-Lasers bei verschiedensten Läsionen der Mundschleimhaut ein zentraler Bestandteil der stomatologischen Sprechstunde. Die Klinik hat in diesem Zusammenhang auch eine enge Zusammenarbeit mit diversen Fachkliniken des Inselspitals Bern (Dermatologie, HNO, Kieferchirurgie, Infektiologie, etc.) aufgebaut.

Seit Januar 2012 wird regelmässig (alle 1–2 Monate, montags, ab 17.00 Uhr) mit der Klinik für Dermatologie des Inselspitals eine Visite für komplexe interdisziplinäre Fälle abgehalten.

Die Stomatologiesprechstunde findet jeweils Mo, Di, Do und Fr von 10.30–12.00 Uhr statt, wobei in der Regel zwei Neuaufnahmen und etwa fünf Nachkontrollen eingeschrieben werden. Stomatologische Notfälle werden rund um die Uhr betreut. In den letzten zehn Jahren hat sich die stomatologische Sprechstunde zu einer der bedeutendsten Sprechstunden der oralen Medizin in Europa entwickelt, was sich auch an der Anzahl der Zuweisungen von Ärzten und Zahnärzten widerspiegelt. Im Jahre 2007 wurden durch Überweisungen aus der Privatpraxis bzw. stomatologische Konsilien des Inselspitals erstmals mehr als 600 neue Patienten aufgenommen. In den Jahren 2008–2012 konnte diese Zahl mit insgesamt 615, 614, 620, 646 bzw. 645 Neuzuweisungen konsolidiert und gar noch leicht ausgebaut werden.

Koordiniert wird die Stomatologiesprechstunde seit Dezember 2012 neu von Frau Sibylle Bergauer.

Zuweisungen an die Stomatologiesprechstunde in den letzten 8 Jahren:

| 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 327 | 391 | 624 | 615 | 614 | 620 | 646 | 645 |

Station für Zahnärztliche Radiologie und Stomatologie
 Seit dem Herbst 2007 konnte die radiologische Dienstleistung für die einzelnen Kliniken der zmk, für die Schädel-Kiefer-Gesichtschirurgie am Inselspital und besonders auch für Zuweiser aus der Privatpraxis merklich ausgebaut werden. Zuweiser bekommen jeweils eine schriftliche Befundung der Aufnahmen, einen Papierausdruck der relevanten Befunde und eine CD mit dem entsprechenden Bildmaterial zugeschickt. Ein Überweisungsformular für Röntgenabklärungen kann angefordert oder direkt von der Homepage der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie heruntergeladen werden (www.chir.dent.unibe.ch/content/fuer_zahnaerzte/).

Speziell bei den durchgeführten digitalen Volumentomographien (DVT) wurde mit deutlich über 2'000 durchgeführten 3-dimensionalen Abklärungen ein neuer Höchstwert erreicht, dies nachdem in den Jahren 2007 und 2008 erstmalig die 1'000er-Marke durchbrochen worden war. Rückläufig ist aber die Anzahl der übrigen extraoralen Röntgenbilder, d.h. der Panoramaschicht- und Fernröntgenbilder.

Dank Frau Rohner, Frau Müller, Frau Prassana und Frau Martellozzo steht zur Gewährleistung der Dienstleistung ein gutes, eingespieltes und motiviertes «Röntgen»-Team zur Verfügung, bei welchen alle extra- und intraoralen Röntgentechniken von allen Teammitgliedern beherrscht und durchgeführt werden können. Somit können, besonders bei der DVT-Anfertigung, personelle Engpässe vermieden werden.

Röntgenaufnahmen in den letzten 8 Jahren:

| Jahr | OPG | Schädel-RX | DVT/ Accuitomo |
|------|------|------------|-------------------|
| 2005 | 4234 | 971 | 893 |
| 2006 | 3669 | 848 | 965 |
| 2007 | 4237 | 937 | 1114 |
| 2008 | 4022 | 865 | 1258 |
| 2009 | 3708 | 590 | 1446 |
| 2010 | 3976 | 452 | 1777 |
| 2011 | 3508 | 482 | 1796 |
| 2012 | 2914 | 377 | 2142 |

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Patientenbehandlung und Spezialsprechstunden

Die Klinik hat die Strukturen bezüglich Aus- und Weiterbildung sowie Dienstleistung grundsätzlich beibehalten.

Etlche Patienten sind auch in klinischen Studien integriert. Diese betreffen im Augenblick vor allem neuere Materialien und Technologien, insbesondere CAD/CAM-Technologien in der Implantologie und in der zahnärztlichen Technik.

Für die Spezialistenausbildung konnten interessante und komplexe Fälle mit breitem Behandlungsspektrum rekrutiert werden. Das Erstellen von Gutachten und ausführlichen Berichten, auch im Auftrag von Versicherungen oder Gerichten, war zeitaufwendig, denn die Streitfälle sind oft komplex und zahlenmässig offenbar zunehmend.

Folgende Sprechstunden fanden regelmässig statt, an denen alle Assistenten teilnahmen:

Sprechstunde und Chefvisiten Prof. R. Mericske-Stern (gemeinsam mit Oberassistenten)

Alle regelmässig durchgeführten Sprechstunden sind immer stark belegt und zeugen von der Notwendigkeit, spezielle Fälle und besondere Pathologien detailliert zu besprechen und zu planen.

In diesen Sprechstunden werden neben Planungen die Vorbehandlungen besprochen, Zwischenschritte von grossen Arbeiten gezeigt oder abgeschlossene Fälle beurteilt. Dabei geht es in erster Linie um:

- Implantatabklärung
- Computergesteuerte Implantatprothetik
- Spezialisierungsfälle der Assistenten

Die Studentenkurspatienten kommen auch hier zum Screening. Insgesamt wurden über 100 Stunden aufgewendet.

Defektprothetik

Die Sprechstunde für Patienten nach Tumorentfernungen in der Mundhöhle, nach Trauma im Kiefer-/Gesichtsbereich oder bei Geburtsgebrechen findet nach wie vor gemeinsam mit der Klinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Bern/Inselspital statt (Leitung: Prof. Regina Mericske-Stern / Dr. Andrea Rentsch-Kollar und Prof. Tateyuki Iizuka / Dr. Michael Büttner). Alle AssistentInnen nahmen an den Besprechungen teil.

Myoarthropathien (MAP)

Die Sprechstunde für funktionelle Störungen, Knirschen, Kiefer- und Gesichtsschmerzen (MAP) funktioniert in der neuen Form seit April 2010. In Zusammenarbeit mit der SKG findet sie alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag auf unserer Klinik statt.

Die Organisation und Leitung unterstehen Dr. Andreas Worni, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, und Dr. Michael Büttner, SKG. Nach Bedarf besteht die Zusammenarbeit mit der Schmerzsprechstunde des Lory- und Inselspitals. Es wurden gut 100 Stunden aufgewendet (inkl. Administration).

Special Care

Die Besuche im Geriatriespital wurden nicht mehr fortgesetzt, da aus Spargründen vom Zieglerspital Bern keine Tagesstation mehr betrieben wird – dort, wo die Zahnmedizin untergebracht war.

Umso mehr hat sich die Behandlung von Special Care und Geriatriepatienten direkt an die Klinik verlagert. Insgesamt wurden bei 332 Patienten eine Gesamtrehabilitation durchgeführt, bei 232 geriatrischen Patienten und bei 132 Special Care Patienten, nämlich:

- Sjögren Syndrom, Sklerodermie
- Parkinson
- Transplantatpatienten (Niere, Leber)
- Ektodermale Dysplasien
- Ältere LKG-Patienten mit offenen Spalten
- Orale Tumoren
- Trauma durch Unfälle und Suizidversuche
- Polypharmacie
- Cerebrale Lähmung

Zahnbehandlungsangst

Die Sprechstunde für Patienten mit Zahnbehandlungsangst (Leitung: PD Dr. Norbert Enkling) in Zusammenarbeit mit Fachleuten und dem Psychologischen Institut der Universität Bern fand nach Bedarf mit den betroffenen Patienten statt.

Statistik Patientenbehandlung und Konsultationen 2012

| | |
|---|------|
| Erstuntersuchung und Befunde inkl. Tagdienst | 525 |
| Gutachten und Arztberichte | 432 |
| Chefvisiten mit Prof./Oberarzt (Anzahl Stunden) | 153 |
| Defektprothetik , zusammen mit SKG (Anzahl Patienten) | 112 |
| MAP-Sprechstunde (Anzahl Stunden) | 139 |
| – Anamnese (Anzahl Patienten) | 121 |
| – Okklusionsanalysen | 86 |
| – Schientherapie | 40 |
| DH-Sitzungen | 1633 |
| Parodontale Behandlung (Deep scaling, flap) | 177 |
| Prothetische Therapie | |
| – Prov. Versorgung, inkl. diagn. Setup, Mockup, Waxup | 358 |
| – Keramik-Veneers, Inlays, Onlays | 12 |
| – Implantate | 361 |
| – Teleskope / WSK (Gold) | 95 |
| – Goldstege | 13 |
| – Kronen-Brücken-Einheiten (Gold) | 182 |
| – Total-, Obturator-, Hybrid- und Teilprothesen | 277 |
| CAD/CAM | |
| – Titanstege/Zirkonstege | 47 |
| – Totale Brücken | 13 |
| – Kronen-Brückeneinheiten Zirkonoxid verblendet | 282 |
| – Implantat-Computerplanungen | 68 |

Klinik für Parodontologie

Nebst der Bewältigung der vielfältigen und umfangreichen Aufgaben im Bereich der Ausbildung haben wir die Schwerpunkte unserer Klinik, die regenerative- und plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie, die Periimplantitis-Sprechstunde sowie die Dienstleistungen des Labors für Orale Mikrobiologie wiederum umgesetzt und teilweise weiter ausgebaut.

Erbrachte Dienstleistungen

Die Klinik für Parodontologie hat im Berichtsjahr folgende Dienstleistungen erbracht:

| | |
|---|------|
| Untersuchungen, Befundaufnahmen, Planungen | 1674 |
| Zahnröntgenaufnahmen | 1378 |
| Orthopantomogramme | 57 |
| Extraktionen inkl. Aufklappungen | 315 |
| Mundhygiene, Scaling und Wurzelglätten | 9913 |
| Parodontalchirurgische Eingriffe | 177 |
| Plastisch ästhetische Therapien | 59 |
| Implantate | 73 |
| Rekonstruktionen (Kronen, Implantatkronen, Zwischenglieder) | 165 |
| Füllungen | 710 |
| Wurzelbehandlungen (Kanalaufbereitungen und Wurzelfüllungen) | 116 |

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle internen und externen ZahnärztInnen für die Zuweisung ihrer PatientInnen an unsere Klinik sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. Und da ein Grossteil aller Behandlungen an unserer Klinik nur dank dieser Überweisungen erfolgen kann, setzen wir auch in Zukunft alles daran, den Erwartungen und Bedürfnissen an neue und noch bessere Behandlungsmöglichkeiten gerecht zu werden.

Klinik für Kieferorthopädie

Die Klinik steht den Patientinnen und Patienten, den zuweisenden Zahnärzten und bei sehr komplexen Fällen den überweisenden Kieferorthopäden als Beratungs- und/oder Behandlungsstelle zur Verfügung. Die Klinik für Kieferorthopädie nimmt ebenfalls die Aufgaben einer Zweitmeinungsinstanz wahr, klärt die Behandlungsnotwendigkeit ab und führt Spezialsprechstunden durch.

Die Behandlungen erfolgen grundsätzlich im Rahmen des **Weiterbildungsprogramms** durch die Assistenzzahnärztinnen und Assistenzzahnärzte unter Supervision des Chefarztes und der Oberärzte. Die Anzahl Patientinnen und Patienten mit einer Lingualbehandlung (unsichtbare Apparatur) nahm im Berichtsjahr erneut zu.

Die Zusammenarbeit und Kooperation in den verschiedenen Spezialsprechstunden (siehe unten) konnte in gewinnbringender und äusserst angenehmer Art fortgesetzt werden.

Spaltsprechstunde

In dieser Interdisziplinären Sprechstunde werden LKG-Kinder und –Jugendliche von einem Kieferorthopäden und einem Kieferchirurgen untersucht. Die Klinik für Kieferorthopädie war weiterhin in der interdisziplinären Spaltsprechstunde im Inselehospital vertreten.

Dysgnathie-Sprechstunde

Für die Behandlung von Patientinnen und Patienten, welche eine kombinierte kieferchirurgische und kieferorthopädische Problematik aufweisen, arbeitet die Klinik für Kieferorthopädie mit der Klinik für Kieferchirurgie des Inseleospitals zusammen.

«Oral appliance» als Therapie für Obstruktive-Schlafapnoe-Patienten

Im vergangenen Jahr wurden vermehrt OSAS-Patienten mit Oral appliances behandelt, und es wurde die Kooperation mit der Schlafsprechstunde des Inseleospitals eingeleitet.

Arthritis-Sprechstunde

Zusammen mit der pädiatrischen Rheumatologie des Inseleospitals erfolgt an der Klinik für Kieferorthopädie die interdisziplinäre Betreuung von Patientinnen und Patienten mit juveniler ideopathischer Arthritis.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Die Klinik für Kieferorthopädie wirkt zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und der Klinik für Zahnerhaltung in der Betreuung von Patienten mit dento-alveolären Verletzungen mit.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Kliniken der zmk bern

Die Klinik für Kieferorthopädie betreut gemeinsame Patientinnen und Patienten zusammen mit der Klinik für Parodontologie, der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik und der Abteilung für Kinderzahnmedizin.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Im Jahr 2012 hat die Abteilung mit 4 Behandlungseinheiten auf der Kronen- und Brückenprothetik, einer Behandlungseinheit DH und der Infrastruktur im OPs der Klinik für Oralchirurgie einen Umsatz von ca. CHF 2 510 000.– erzielt und dabei zahnärztliche Leistungen von CHF 1 100 000.– produziert. Dazu kamen generierte Umsätze für Zahntechnikerarbeiten intern und extern im Rahmen von CHF 880 000.–.

PERSONELLES

Personaletat zmk bern Direktionsgruppe

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- QSE-Beauftragter: PD Dr. M. Bornstein
- Sicherheitsbeauftragter: Prof. Dr. R. Gruber
- Leiterin Stab: M. Walther (90%)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Biomediziningenieur): W. Bürgin
- Direktionssekretariat und Rechnungswesen: D. Boehlen (60%), S. Rütli (60%), N. Simmen (50%)
- Zentrale Dienste / Patientenrechnungswesen: U. Frick (50%), P. Grimm (60%), B. Schubnell
- Bibliothek: D. Allemann-Meier (50%)**
- Ressort für Multimedia und Informatik (RMI): I. Badertscher (Polygrafin 60%), M. Bettin (Informatiker 50%), S. Schindler (Multimedia 50%), A. Seeger (Wissenschaftliche Illustratorin 40%), Ph. Quenet (Informatiker 80%)
- Technischer Dienst: U. Jörg (Kaladent)
- Hausdienst: M. Cardini, P. Wenger

Zahntechnik ZMK

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Ressortleitung: Prof. Dr. U. Brägger
- ZahntechnikerInnen: F. Klingler, M.-L. Müller (40%), Ch. Roser, A. Schneiter (80%), H.P. Seibert (80%)

Laborgebundene Forschung

Labor für Kariologie

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Prof. Dr. A. Lussi

- Leiter: Prof. Dr. A. Lussi
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. C. Brevik (40%), Dr. Z. Cheaib (60%), Dr. M. Gygax (5%), Dr. E. Rakhmatullina, Dr. T. Saads Carvalho (100%), Dr. P. Sequeira (20%), Dr. P. Perrin (20%), Dr. h.c. H. Stich (30%)
- Laborantinnen: B. Beyeler (50%), I. Hug (30%), B. Megert (70%), M.-L. Stämpfli (80%)

Reduzierte Anstellungen werden unter Angabe des Beschäftigungsgrades in Klammern, vom Schweiz. Nationalfonds finanzierte Stellen mit * und von Drittkrediten besetzte Stellen mit ** bezeichnet. Bei *** handelt es sich um Volontäre und Volontärinnen.

Labor für zahnärztliche Materialkunde

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Prof. Dr. A. Lussi

- Leiter: Prof. Dr. A. Lussi, Dr. odont A. Peutzfeld (20%)
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. S. Flury, Dr. T. Koch (40%)
- Laborantin: B. Beyeler (50%)

Robert K. Schenk Labor für Orale Histologie

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, Prof. Dr. D. Buser (60%), Klinik für Parodontologie, Prof. Dr. A. Sculean (40%)

- Leiter: PD Dr. D. Bosshardt
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: N. Broggini (10%), N. Saulacic (30%), S. Jensen (10%)
- LaborantInnen: M. Aeberhard (70%), T. Nguyen (60%), S. Owusu (60%), D. Reist, M. Rufenacht (60%)
- Hilfslaborantin: A. Colangelo (15%)

Labor für Orale Zellbiologie

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, Prof. Dr. D. Buser (40%), Klinik für Parodontologie, Prof. Dr. A. Sculean (40%), Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Prof. Dr. A. Lussi (20%)

- Leiter: Prof. Dr. R. Gruber
- Laborantin: C. Solioz (50%)

Labor für Orale Mikrobiologie

Klinik für Parodontologie, Prof. Dr. A. Sculean

- Leiterin: PD Dr. S. Eick
- Laborantinnen: S. Ruggiero (50%), M. Weibel (80%)
- Hilfslaborantin: A. Colangelo (25%)

Labor für Orale Molekularbiologie

Klinik für Kieferorthopädie, Prof. Dr. C. Katsaros

- Leiter: Prof. Dr. M. Chiquet
- Laborantinnen : S. Blumer (60%), S. Ruggiero (50%)
- Hilfslaborantin: A. Colangelo (10%)
- PhD-DoktorandIn: J. Beyeler, N. Gadhari

Biomediziningenieur

Direktion zmk bern

- W. Bürgin

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- Sekretariat: R. Birchmeier (60%), D. Zesiger (70%)
- Patientensekretariat: G. Frey (60%), U. Gienuth (70%), M. Marinus**

- Rechnungsführung: U. Frick (40%), C. Schöbi (80%)
- Interne Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. P. Ammann, Dr. A. Grüninger (30%), Dr. F. Jeger, Dr. K. Kislig, Dr. K. Neuhaus, Dr. N. Scheidegger Stojan (40%), Dr. M. Strub, Dr. B. Zimmerli
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. D. Di Rocco (10%), Dr. S. Hänni (10%), Dr. T. Jaeggi (20%), Dr. N. Kellerhoff (10%), Dr. P. Perrin (20%), Dr. M. Schaffner (15%), Dr. E. Schürch-Glintborg (10%), PD Dr. R. Seemann (10%), Dr. B. Suter (10%)
- Unbesoldete externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. A. Aebi, Dr. T. Amiet, Dr. T. Arregger, Dr. A. Bader, Dr. U. Friedrich, Dr. M.-C. Klossner, Dr. R. Kunz, Dr. T. Leisebach Minder, Dr. P. Menzel, Dr. P. Mettler, Dr. P. Portmann, Dr. J. Roethlisberger, Dr. T. Schlapbach, Dr. H. Steiner, Dr. E. Velea, Dr. N. Widmer, Dr. S. Wyder, Dr. H. Zemp
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dr. C. Brevik (40%), Dr. Z. Cheaib (60%) Dr. S. Flury, Dr. M. Gygax (5%), Dr. T. Koch (40%)*, Dr. odont., PhD A. Peutzfeldt (20%), Dr. E. Rakhmatullina, Dr. T. Saads Carvalho**, Dr. P. Sequeira (20%), Dr. h.c. H. Stich (30%)**
- Assistenzärztinnen und -ärzte: Dr. R. Balsiger (90%), L. Ferretti, V. Hofmann**, M. Bruderer, Dr. S. Ramseyer, S. Salzmann, M. Schriber
- Laborantinnen: B. Beyeler, I. Hug (30%), B. Megert (70 %), M.-L. Stämpfli (80%)
- Dentalhygienikerinnen: H. Bechler (60%)
- Dentalhygiene-Praktikantinnen: S. Balsiger (40%), L. Wegmüller (40%)
- Prophylaxeassistentin: E. Trachsel
- Dentalassistentinnen: C. Grossenbacher, L. Hostettler, M. Jeanmaire (20%), S. Kojovic-Pavlovic, P. Metafune Friello (80%), F. Ramseier (80%), U. Schwander, N. Zanchetta, M. Zahn (80%), A. Zürcher (40%)
- Dentalassistentinnen und -assistent in Ausbildung: D. Aguilar, N. Baumgartner, R. Gutknecht, N. Habermacher, C. Hüsler, G. Nageswaran, S. Schmid, F. Sollberger

Tätigkeit in Review Boards

Dr. S. Flury:

- Ad hoc: Dental Materials, Operative Dentistry, Journal of Adhesive Dentistry, Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin

Dr. S. Hänni:

- Ad hoc: Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin

Prof. Dr. A. Lussi:

- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin: Chefredaktor (seit 2008)

- Mitglied im Advisory Editorial Board und / oder ad hoc Begutachter von insgesamt 11 Zeitschriften

Dr. K. Neuhaus:

- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin: Associate Editor
- Ad hoc: Clinical Oral Investigations, Caries Research, Journal of the American Dental Association, Lasers in Medical Science, Operative Dentistry, International Journal of Paediatric Dentistry

Dr. T. Saads Carvalho:

- Ad hoc: Brazilian Oral Research, Journal of Public Health Dentistry, Oral Health & Preventive Dentistry

PD Dr. R. Seemann:

- Quintessenz Team Journal: Mitglied im Advisory Editorial Board
- Ad hoc: Acta Odontol Scand, Clinical Oral Investigations, Journal of Breath Research, Journal of Clinical Periodontology, Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Evidence-Based Dentistry: Mitglied im Editorial Board

Dr. B. Zimmerli:

- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin: Associate Editor
- Ad hoc: Operative Dentistry, The Angle Orthodontist

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Dr. T. Jaeggi:

- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (ZGKB): Vorstandsmitglied

Dr. N. Kellerhoff:

- Mitglied des Stiftungsrates der SZPI (Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen)

Prof. Dr. A. Lussi:

- Dissertationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern: Vertreter der Zahnmedizinischen Kliniken
- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (ZGKB), Ressort Universität: Vorstandsmitglied
- Kommission K (Organisation der Jahreskongresse der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, SSO): Mitglied
- IADR – Award in Caries Research: Präsident des Preiskomitees
- ORCA Prize for Caries Research: Mitglied des Preiskomitees
- Yngve Ericsson Prize for research in preventive odontology: Mitglied des Preiskomitees
- Schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin: Fachkommission

- European Federation for Conservative Dentistry (EFCD): Vorstandsmitglied und Kassier
- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR): Kassier

Dr. K. Neuhaus:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR): Mitglied der Fachkommission
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE): Beisitzer
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ): Delegierter SSE

Dr. S. Ramseyer:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR): Aktuar

Dr. N. Scheidegger Stojan:

- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft für Kinderzahnmedizin: Vorstand
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin: Delegierte

PD Dr. R. Seemann:

- International Association of Breath Odor Research
- Interdisziplinärer Arbeitskreis für Halitosis (AKH) innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK): 1. Vorsitzender

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Cochrane Oral Health Group – Global Alliance: Mitwirkung in Kommissionen
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE): Vorstandsmitglied
Präsident der Wissenschaftlichen Kommission
Mitglied der Prüfungskommission
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ): SSE Delegierter
- European Society of Endodontology: Membership Committee, Chair

Dr. B. Suter:

- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE): Präsident der Prüfungskommission
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ): Vorstandsmitglied (Vizepräsident und Präsident der Zertifizierungskommission)
- Sanitätskollegium des Kantons Bern, zahnmedizinische Sektion: Mitglied

Dr. B. Zimmerli:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR): Präsidentin und Mitglied Fachkommission

- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft (SSO): Mitglied Fachkommission WBA Allgemeine Zahnmedizin
- Aktion Zahnfreundlich Schweiz: Mitglied Vorstand

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Direktor: Prof. Dr. D. Buser
- Chef-Stellvertreter: Prof. Dr. T. von Arx
- Sekretariat Klinikdirektion: C. Chevalley (80%)
- Sekretariat Back-Office: R. Balz, O. Bucher (80%**), L. Dänzer, B. Echaud (10%**), G. Leuenberger, C. Moser (90%), E. Müller (60%)
- Sekretariat Anmeldung: C. Balz, E. Marx
- Oberassistentinnen: Dr. V. Chappuis, Dr. V. Suter
- Externe Oberassistenten/Instruktoren: Dr. R. Lauber (5%), Dr. P. Magnin (10%), Dr. Dr. E. Meier (5%), Dr. K. Oberli (5%), Dr. R. Sleiter (5%), Dr. M. Studer (5%)
- Weiterbildungs-Assistentinnen und Assistenten: Dr. L. Antonini, Dr. A. Bingisser, Dr. B. Braun, Dr. D. Fässler, Dr. A. Keller, Dr. R. Kraus, Dr. U. Kuchler
- Gastprofessor: Prof. Dr. U. Belser (20%)
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. N. Brogгинi (10%**), Dr. S. Jensen (10%**), Dr. N. Saulacic (30%**)
- ITI Scholars: Dr. E. Chausheva, Dr. I. Fodich
- Dentalhygienikerin: G. Kraböl (70 %)
- Dentalassistentinnen: St. Hegji, D. Schär (leitende DA's); S. Bauer, L. Bucher (80%), B. Haueter (40%), E. Jashari, St. Käser, A. Reist (40%), Wyss Corinne
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: J. Gilgen, A. Hasanbasic, St. Spring, S. Uthayasooryan
- Operationstrakt: B. Durrer (80%), E. Gasanin, U. Graf (80%), G. Ritter (90%), G. Wiskerke (40%)

Station für zahnärztliche Radiologie und Stomatologie

- Stationsleiter: PD Dr. M. Bornstein
- Oberassistent: PD Dr. K. Dula (10%)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Prof. Dr. P. Reichart (15%**)
- MTRAs (Röntgenassistentinnen)/DA: M. Martellozzo (60%), B. Müller (80%), Rohner (90%), S. Prassanna (40%)
- Dentalassistentin: S. Bergauer
- Informatikbetreuung: M. Bettin (20%)

Robert K. Schenk Labor für orale Histologie

- Leiter: PD Dr. D. Bosshardt
- Laborant(inn)en: M. Aeberhard (70%**), T. T. Nguyen (60%**), S. Owusu (60%**), D. Reist, M. Rüfenacht (60%**)

Labor für orale Zellbiologie

- Leiter: Prof. R. Gruber
- Laborantin: C. Solioz (50%)

CCDE – Center for Continuing Dental Education

(Marktgasse 7, Bern)

- C. Chételat (60%**), P. Hitz (50%**),
C. Nagel-Taviani (40%**), M. Spillmann (50%**)

Prof. Buser in den Senat der Universität Bern gewählt

Die medizinische Fakultät hat Prof. Buser als Nachfolger von Prof. Christian Hess per 1. Februar 2012 in den Senat der Universität Bern gewählt, wo pro Fakultät zwei Vertreter Einsitz haben. Der zweite medizinische Vertreter ist der Dekan, Prof. Peter Eggli.

Prof. Buser weiterhin ITI Präsident

Das dritte Jahr als ITI Präsident ergab eine etwas reduzierte Reisetätigkeit, womit die Belastung für den Klinikdirektor abnahm. Diverse Besuche von ITI Kongressen standen trotzdem auf dem Programm. Das Präsidium wird im April 2013 zu Ende gehen, wenn die ITI Jahreskonferenz nach Bern kommt.

SSOS ernennt Prof. Buser zum Ehrenmitglied

An der Mitgliederversammlung der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie) in Luzern wurde Prof. Buser zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt. Die Laudatio würdigte seine Verdienste bei der Etablierung der Fachgesellschaft 1999 und seine langjährige Mitwirkung im Vorstand, zuerst als Sekretär und dann als Präsident (2002–2007).

Forschungslabors

Das vergangene Jahr brachte eine vertiefte Zusammenarbeit der beiden Labors, da mit der Verpflichtung von Prof. Reinhard Gruber jetzt auch eine erstklassige zellbiologische Expertise verfügbar ist. Diese Zusammenarbeit wird in den nächsten Jahren zu einem weiteren Anstieg des wissenschaftlichen Outputs führen, da auch die Zusammenarbeit zwischen der Parodontologie und der Oralchirurgie exemplarisch gut und synergetisch ist.

CCDE Fortbildungs-Sekretariat an der Marktgasse 7

Das neue CCDE Fortbildungszentrum, welches die Oralchirurgie, Parodontologie und Kronen-Brückenprothetik betreut, hat erneut ein erfreuliches Jahr hinter sich. Das Team unter der souveränen Leitung von Frau Caroline Chételat umfasst zwei Mitarbeiterinnen, Frau Meret Spillmann und Frau Cristina Nagel, sowie neu Herrn Patrice Hitz. Zudem unterstützt im Stundenlohn auch Herr Yves Nacht das Team. Das CCDE Sekretariat betreute neben den eigenen Fortbildungskursen auch das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS) und organisierte den Jahreskongress der Schweizer Sektion des ITI in Biel. Unsere CCDE Homepage wird rege besucht, über welche auch Handouts von externen Vorträgen unseres Referententeams verfügbar gemacht werden.

Gaststipendiate/ITI Scholar

Im letzten Jahr weilten zwei ITI Scholars an der Klinik: Frau Dr. Ulrike Kuchler aus Wien, welche durch Frau Dr. Yeliz Cavusoglu aus Istanbul abgelöst wurde sowie Dr. Ivo Fodich aus Santiago de Chile.

Tätigkeit in Review Boards

Mitarbeiter der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie waren auch im letzten Jahr im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. D. Buser:

- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, International Journal of Periodontics and Restorative Dentistry, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, Journal of Periodontology

Prof. Dr. T. von Arx:

- Mitglied Editorial Boards: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, Oral Surgery
- Ad hoc Reviewer: Dental Traumatology, International Endodontic Journal

Prof Dr. R. Gruber:

- Editor-in-Chief: International Journal of Stomatologie und Occlusion Medicine, Stomatologie
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants
- Ad hoc Reviewer: Archives of Oral Biology, Expert Opinion On Pharmacotherapy, Journal of Biomedical Materials Research Part A, Journal of Clinical Periodontology, Journal of Dental Research, Journal of Periodontology, Photomedicine and Laser Surgery, Stem Cells and Development, Tissue Engineering, Biomaterials, Toxicology Letters

PD Dr. M. Bornstein:

- Mitglied Editorial Boards: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, Die Quintessenz, Forum Implantologicum Clinical Oral Implants Research, International Journal of Periodontology & Restorative Dentistry
- Ad hoc Reviewer: Journal of Dental Research, Clinical Oral Investigations, Journal of Periodontology, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, Clinical Implant Dentistry and Related Research, Quintessence International

PD Dr. D. D. Bosshardt:

- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontal Research, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, The Open Dentistry Journal, ITI Research Committee

- Ad hoc Reviewer: Journal of Clinical Periodontology, Journal of Dental Research, Acta Biomaterialia, Clinical Oral Investigations, European Cells and Materials, American Journal of Physical Anthropology

PD Dr. K. Dula:

- Mitglied Editorial Boards: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc Reviewer: International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, International Journal of Stomatology and Occlusion Medicine

Dr. V. Chappuis:

- Mitglied Editorial Boards: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, International Journal of Stomatology and Occlusion Medicine

Dr. U. Kuchler:

- Ad hoc Reviewer: European Radiology, International Journal of Stomatology and Occlusion Medicine

Dr. V. Suter:

- Ad hoc Reviewer: Surgical and Radiological Anatomy, Acta Odontologica Scandinavica

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. D. Buser:

- Mitglied des Ressourcenausschusses der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied Senat Universität
- Präsident des ITI und der ITI Stiftung (International Team for Implantology), Basel
- Mitglied des Stiftungsrates der Osteologie-Stiftung, Luzern
- Präsident des Stiftungsrates der Implantat Stiftung Schweiz (ISS), Bern
- Präsident des Stiftungsrates der Foundation of Dental Research and Education, Basel
- Mitglied der Gesundheitspolitischen Kommission (GPK) der SSO
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Sunnesyte der Burgergemeinde Bern
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung der Internationalen Schule Bern (ISB)
- Vorstandsmitglied von Bern Tourismus

Prof. Dr. T. von Arx:

- Präsident ABO Alumni Berner Oralchirurgen
- Präsident Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern
- Mitglied Ernennungskommission PD Dr. med. G. Beldi zum Assoziierten Professor, Medizinische Fakultät der Universität Bern
- Mitglied Ernennungskommission Dr. med. dent. J. Katsoulis zum Privatdozenten, Medizinische Fakultät der Universität Bern

Prof. Dr. R. Gruber:

- Arbeitskreis für Experimentelle Osteologie, Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Osteologie, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Osteology Research Academy, Curriculum Committee
- Österreichische Gesellschaft für Implantologie, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Knochen und Mineralstoffwechsel, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Vorstandsmitglied
- Sicherheitsbeauftragter an den zmk bern

PD Dr. M. Bornstein:

- Mitglied der Task-Force «Rauchen – Intervention in der zahnmedizinischen Praxis» des Nationalen Rauchstopp-Programms «Rauchen schadet – Let it be»
- Vorstandsmitglied der Alumni MedBern (Sekretär)
- Präsident der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für dentomaxillofaziale Radiologie)
- Vorstandsmitglied (wissenschaftliche Kommission/WisKo) der SGI (Schweizerische Gesellschaft für Implantologie)
- Vorstandsmitglied (Sekretär) der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatology)
- Mitglied des Osteology Expert Council
- Zahnärztlicher Dienst der Schweizer Armee (Mitglied im Stab)

PD Dr. D. D. Bosshardt:

- Mitglied International Team for Implantology ITI
- Mitglied des Research Committees des ITI
- Mitglied und Instruktor Osteology Research Academy, Curriculum Committee
- Mitglied Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern
- Vize-Leiter Organisation EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) an den zmk bern

PD Dr. K. Dula:

- Past president und Beisitzer der Schweizerischen Gesellschaft für Dento-Maxillofaziale Radiologie (SGDFMR)
- Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Strahlenschutz und Überwachung der Radioaktivität KSR
- Mitglied des Ressorts Ausbildung der zmk bern
- Mitglied International Team for Implantology

Dr. V. Chappuis:

- Vorstandsmitglied der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatology)
- Bereichsleitung der Tierexperimenteller Versuche der zmk bern
- Mitglied des Ressorts Ausbildung der zmk bern

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Direktorin: Prof. Dr. R. Mericske-Stern
- Sekretariat Klinikdirektion: V. Kummer (90%)
- Patientenadministration: N. Blagojevic, M. Kpedzroku (Stellvertretung)
- Oberärzte: Dr. N. Enkling, Dr. J. Katsoulis, Dr. U. Kremer
- Assistenz ZahnärztInnen: Dr. M. Avrampou, Dr. R. Bassetti (40%), Dr. A. Ebinger, Dr. R. Kaufmann, Dr. L. Kolgeci, Dr. D. Steiner, Dr. P. Walker, Dr. A. Worni
- Externe OberärztInnen: Dr. A. Rentsch-Kollar (20%), Dr. D. Albrecht (4%**), Dr. F. Fahrländer (4%**), Dr. T. Steinlin Schaffner (10%), Dr. E. Mericske (10%, unbesoldet), Dr. R. Rösch (10%, unbesoldet), Dr. V. Gisler (10% unbesoldet)
- MAS-Absolvent: Dr. H. Gholami**
- Dentalhygienikerinnen: A. Batt Schüpbach (20%), R. Bourqui (20%), B. Haener-Zemp (40%), M. Keune (20%)
- Dentalassistentinnen: M. Kpedzroku, M. Marti (80%), F. Marti, C. Strahm, B. Werren (Leitende DA)
- Sekretariat Oberärzte: D. Nottaris (20%)
- Materialeinkauf/Forschung: V. Siegenthaler (20%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: G. Balasubramaniam, C. Heimann, D. Kazakova

Diplome / Titel

Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry (MAS PROST Unibe):

PD Dr. Norbert Enkling

Dr. Sandra Huber

Dr. Andrea Rentsch-Kollar

Weiterbildungsausweis für orale Implantologie SSO:

Dr. Vanessa Gisler, Fachzahnärztin Rekonstruktive Zahnmedizin

Weiterbildungsausweis Allgemeine Zahnmedizin SSO:

Dr. Andreas Worni

Preise / Ehrungen

Beste Fallpräsentation für Dr. Andreas Worni:

Bern, 20.4.2012, Jahrestagung der SGZBB in Bern
«MDI (Mini Dental Implants) for elderly patients»

Research Award SSRD, 2. Preis für Dr. Joannis Katsoulis:

Bern, 26.10.2012, Jahrestagung der SSRD
«Precision of fit of implant-supported screw-retained 10-unit CAD/CAM frameworks made from zirconium dioxide and titanium»

Review Boards

Prof. Dr. R. Mericske-Stern:

- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Clinical Implant Dentistry and Related Research
- Journal of Dental School Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran)
- Cumhuriyet Dental Journal (Turkish Online Journal)
- Ad hoc: Journal of Oral Rehabilitation, Journal of Gerodontology, Journal of Oral Maxillofacial Implants, Journal of Clinical Oral Implant Research, Journal of Oral Sciences, Journal of Clinical Oral Investigation

Prof. Dr. R. Mericske-Stern ist Associate Editor von:

- International Journal of Prosthodontics
- Prosthodontic Research & Practice (official journal of the Japan Prosthodontic Society)

PD Dr. N. Enkling:

- Journal of Craniomandibular Function (CNF)
- Ad hoc: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontology, Journal of Clinical Periodontology, Quintessence International, The European Journal of Prosthodontics and Restorative Dentistry, Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin (SSO), Journal of Gerodontology, European Journal of Oral Implantology, Annals of Anatomy, European Journal of Oral Sciences

Engagement in Kommissionen, Verbänden und Fachgesellschaften, Universität

Prof. R. Mericske-Stern:

- Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD)
- Mitglied der Gleichstellungskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Akkreditierungskommission Hall und DPU Krems, Österreich
- Mitglied «Committee of Board Examinors», University of Kuwait

PD Dr. N. Enkling:

- Tagungspräsident 24. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik in der Zahnheilkunde der DGZMK (AKPP) in Berlin, 3.–4.2.2012
«Psychosomatik im Wandel der Demographie»
- President of the Tucker Study Club # 59 «Gold rush» seit 10/2005
- Zweiter Vorsitzender des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK
- Lehrauftrag für Zahnmedizinische Propädeutik, Universität Bern

- Ressortleiter Ausbildung, 3. Studienjahr, zmk bern
- Vertreter der zmk bern in der Studienleitung Bachelorstudiengang Humanmedizin der Universität Bern
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin: Koordinator FAG Implantologie
- Leiter Praktikum «Zahnarztpraxis» des 1. und 2. Studienjahres Zahnmedizin, Universität Bern
- Mitglied der Kantonalen Ethikkommission (KEK) Bern (wiedergewählt 2012)

Dr. J. Katsoulis:

- Präsident der Wissenschaftlichen Kommission der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
- Tagungspräsident der 21. Jahrestagung der SGZBB vom 20.4.2012 in Bern
- Mitglied Wissenschaftliche Kommission SSRD-Tagung 2013
- Ressortleiter Ausbildung, 4. Studienjahr, zmk bern
- Vertreter des Assistentenverbandes im erweiterten Direktorium
- Lehrauftrag Gerodontologie, Universität Bern

Dr. U. Kremer:

- Mitglied des Fachausschusses WBA SSO «Allgemeine Zahnmedizin»
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin: Mitglied FAG Abnehmbare Prothetik / Gerodontologie / Materialkunde
- Koordinator Wahlpraktikum 1. und 2. Studienjahr, zmk bern

Klinik für Parodontologie

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Direktor: Prof. Dr. A. Sculean
- Stv. Direktor: Prof. Dr. G. E. Salvi
- Direktionssekretariat: D. Burri
- Patientensekretariat und Dentalassistentinnen: I. Adam (60%), M. Gschwind (90%), R. Hess (80%), R. Marbot (40%), S. Mori (80%), M. Tafalari (40%), B. Theilkäs (60%)**
- Oberarzt: Dr. C.A. Ramseier
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte: Dr. B. Siegrist Guldener (10%, Weiterbildung MAS Programm), Dr. Ch. Weigel (10%, Propädeutik, Parodontologie, MAS Programm)
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte unbesoldet: Dr. S. Aroca (10%, Weiterbildung MAS Programm, Fortbildungskurse)
Dr. M. Grassi (10%, Propädeutik, Parodontologie)

- Dr. D. Keller (10%, Ausbildung)
- Dr. G. Mettraux (10%, Ausbildung)
- Dr. P. Moser (10%, Ausbildung)
- Dr. U. Stucki (10%, Ausbildung)
- Dr. N. Tosches (10%, Ausbildung)
- Dr. B. Wallkamm (10%, Weiterbildung MAS Programm)
- Assistenzärztinnen/Assistenzärzte: Dr. M. Bassetti (60%), Dr. T. Hägi (60%), Dr. P. Stadelmann (60%), Dr. A. Stähli (50%), Dr. Ch. Stöcklin-Wasmer (50%)
- Dentalhygienikerinnen: B. Blaser (40%), B. Bush Gissler (60%), S. Flückiger (50%), F. Hofmann-Frutig (40%), E.A. Lütge (30%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: M. Fuhrmann, C. Gonçalves, S. Ivanovic, N. Massoudi, M. Hofmann, A. Wydler
- Editorial Assistant «Clinical Oral Implants Research»: B. Baur (30%**)

Tätigkeit in Review Boards

Auch im letzten Jahr waren Mitarbeitende der Klinik für Parodontologie im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. A. Sculean:

- Associate Editor: Quintessence International
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, European Journal of Oral Surgery, Journal of Clinical Periodontology, Journal of Periodontal Research, Clinical Oral Investigations, Journal de Parodontologie et d'Implantologie Orale, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, Implantology Periodontology Osteo-integration, Fogorvosi Szemle, Timisoara Medical Journal
- Ad hoc Reviewer: Acta Odontologica Scandinavica, Journal of Periodontology, Clinical Advances in Periodontics

Prof. Dr. G. E. Salvi:

- Associate Editor und Mitglied: Clinical Oral Implants Research
- Mitglied Editorial Boards: Journal of Clinical Periodontology, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc Reviewer: Journal of Periodontology, Journal of Periodontal Research, Quintessence International

Prof. Dr. R. Gruber:

- Editor-in-Chief: International Journal of Stomatologie und Occlusion Medicine, Stomatologie
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants
- Ad hoc Reviewer: Archives of Oral Biology, Expert Opinion On Pharmacotherapy, Journal of Biomedical Materials Research Part A, Journal of Clinical Perio-

dontology, Journal of Dental Research, Journal of Periodontology, Photomedicine and Laser Surgery, Stem Cells and Development, Tissue Engineering, Biomaterials, Toxicology Letters

PD Dr. D. D. Bosshardt:

- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontal Research, Schweizer Monatschrift für Zahnmedizin, The Open Dentistry Journal, ITI Research Committee
- Ad hoc Reviewer: Journal of Clinical Periodontology, Journal of Dental Research, Acta Biomaterialia, Clinical Oral Investigations, European Cells and Materials, American Journal of Physical Anthropology

PD Dr. S. Eick:

- Ad hoc Reviewer: Quintessence International, Journal of Periodontal Research, Archives of Oral Biology, Clinical Oral Investigations, Journal of Periodontology, Acta Odontologica Scandinavica, PLoS ONE, The Cleft Palate-Craniofacial Journal, Microbial Pathogenesis

Dr. C. A. Ramseier:

- Mitglied Editorial Boards und ad hoc Reviewer: Oral Health and Preventive Dentistry, Clinical Oral Implants Research
- Ad hoc Reviewer: International Dental Journal, International Dental Hygiene Journal, Journal of Clinical Periodontology, Clinical Oral Investigations, Quintessence International, Journal of Dental Research, European Journal of Dental Education, British Dental Journal

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. A. Sculean:

- American Academy of Periodontology, Mitglied
- «Anthony Rizzo Young Investigator Award», Kommission der Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung der DGZMK, Mitglied
- Arbeitsgemeinschaft für Laserzahnheilkunde AGLZ, Erster Vorsitzender
- Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde, Vorstandsmitglied
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie, Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DGZMK, Mitglied
- International Academy of Periodontology, Mitglied und Repräsentant Europa
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied

- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Vorstandsmitglied, ab September 2012 Präsident
- Schweizerische Zahnärztegesellschaft SSO, Mitglied
- Ressort Forschung, zmk bern, Universität Bern, Leiter

Prof. Dr. G. E. Salvi:

- Forschungsfonds der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft SSO, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Repräsentant der European Federation of Periodontology (External Examiner) für die Fachzahnarztprüfung am Eastman Dental Institute, London
- Ressort für Multimedia und Informatik RMI, zmk bern, Universität Bern, Leiter
- Ressort Ausbildung, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztegesellschaft SSO, Mitglied
- Weiterbildungskommission WK der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie SSP, Präsident

Prof. Dr. R. Gruber:

- Arbeitskreis für Experimentelle Osteologie, Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Osteologie, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Osteology Research Academy, Curriculum Committee
- Österreichische Gesellschaft für Implantologie, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Knochen und Mineralstoffwechsel, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Vorstandsmitglied
- Sicherheitsbeauftragter an den zmk bern

PD Dr. D. D. Bosshardt:

- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- Mitglied des Research Committees des ITI
- Osteology Research Academy, Curriculum Committee, Mitglied und Instruktor
- Mitglied der Osteology Research Academy
- Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit), Vize-Leiter Organisation an den zmk bern, Universität Bern

PD Dr. S. Eick:

- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie DGP, Mitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- NAGP Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Hygienekommission zmk bern, Universität Bern, Vorsitzende
- Bibliothekskommission zmk bern, Universität Bern, Mitglied

Dr. C. A. Ramseier:

- Association for Dental Education in Europe ADEE executive committee, Vorstandsmitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- IADR Oral Health Research Group, Past President
- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- New York Academy of Science NYAS, Mitglied
- Oral Health Network on Tobacco Use Prevention and Cessation for Oral Health Professionals OHNTPC, Präsident
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Swiss Task Force «Tobacco use – Intervention in Dental Practice», Präsident

B. Baur:

- Editorial Assistant: Clinical Oral Implants Research

Forschungspreise

DGP Implantatforschungspreis 2012

Prof. Dr. Giovanni Salvi erhielt für die Arbeit «Reversibility of experimental peri-implant mucositis compared with experimental gingivitis in humans» den Implantatforschungspreis 2012 der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP). Dieser Preis wurde im Rahmen des EuroPerio7 Kongresses in Wien verliehen und von der Firma Nobel Biocare unterstützt.

IADR/Straumann Award 2012 in Regenerative Periodontal Medicine

Anlässlich der Jahrestagung der General Session der International Association for Dental Research (IADR) in Iguacu, Brasilien, wurde Herrn Prof. Dr. Anton Sculean in Anerkennung seiner Leistungen im Bereich der regenerativen Parodontalmedizin den IADR/Straumann Award 2012 in Regenerative Periodontal Medicine verliehen. Prof. Sculean erhielt diesen Preis für seine bedeutenden wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der regenerativen Parodontaltherapie, die zu einem besseren Verständnis der oralen Geweberegeneration beigetragen haben. Er ist der erste Wissenschaftler einer Schweizer Universität, der mit diesem Preis geehrt wurde.

Förderpreis für Masterarbeit

Dr. Oliver Laugisch hat den Förderpreis 2012 der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, gewonnen. In seiner Masterarbeit konnte er eine positive Korrelation von rheumatoider Arthritis und Parodontitis nachweisen.

Ehrungen

- Prof. Dr. Giovanni Salvi wurde im Rahmen des EuroPerio7 Kongresses in Wien die Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) verliehen.
- Frau Dr. Sofia Aroca hat von der Universität Szeged die Auszeichnung «Honorary Professor» erhalten.

Klinik für Kieferorthopädie

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Direktor: Prof. Dr. C. Katsaros
- Sekretariat: R. Imhof (70%), L. Jeangros (40%)
- Patientensekretariat: P. Bader (90%), A. Rieder (50%), A. Zimmermann (30%)
- Station für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten:
Leiter: PD Dr. U. Thüer (20%)
- Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. J. Danz (40%), PD Dr. Fudalej P. (30%), Dr. J. Grossen (40%), Dr. C. Haupt (20%), Dr. M. Kober (10%), Dr. L. Mock (20%), Dr. P. Pazera (20%), Dr. N. Pandis (5%), Dr. G. Schmid (10%), Dr. D. Zehnder (10%)
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte:
Dr. C. Casutt***, Dr. P. Fantoni***, Dr. L. Hegg***, Dr. I. Joss***, Dr. O. Kronenberg***, Dr. N. Pandis***, Dr. S. Ryf***
- Assistenz Zahnärztinnen und Assistenz Zahnärzte:
T. Engel (50%), Dr. M. Habegger (50%), Dr. A.E. Kaipainen (50%), H. Katib (Stipendiat), D. Kloukos (Stipendiat), Dr. T. Kouskoura (Stipendiatin), Dr. C. Lai Heuberger (50%), J. Mossaz (50%), Dr. J. Züger (50%)
- Wissenschaftliche Mitarbeitende:
Dr. N. Gkantidis (50%)
- Dentalassistentinnen: K. Annalingam, T. Botteron (30%), C. Reber (80%), S. Ruchti (60%), C. Schmid (90%), N. Soares (Lernende), S. Sri Varathan (Lernende)
- Leiter Labor für Molekularbiologie:
Prof. M. Chiquet (80%)
- Doktorand/in: N. Gadhari*, J. Beyeler**
- Laborantinnen: S. Blumer (60%), S. Ruggiero (50%), A. Colangelo (10%)
- Informatiker: M. Bettin (20%)

Diplome / Titel

Fachzahnarzt / Fachzahnärztin SSO für Kieferorthopädie
Dr. Jan Danz, Dr. Martina Frei, Dr. Christian Greuter, Dr. Pawel Pazera

Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dentofacial Orthopedics (MAS ORTHO Unibe)
Dr. Jan Danz

Engagements in Kommissionen und Fachgesellschaften*Dr. Ch. Casutt:*

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie Bern (SGK Bern): Präsident
- Spezialisierungskommission der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Mitglied

Dr. P. Fantoni Pfister:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie Bern (SGK Bern): Vorstand und Sekretärin

Prof. C. Katsaros:

- Council of World Federation of Orthodontists (WFO): Mitglied
- European Orthodontic Society (EOS): Vorstand
- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Vorstand
- Stiftung Papavramidès: Vorsitz
- European Orthodontic Society (EOS) für das Jahr 2017: President elect

Dr. M. Kober:

- Spezialisierungskommission der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Mitglied

Dr. O. Kronenberg:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Vizepräsident

Dr. L. Mock:

- Kommission für Versicherungsfragen der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Mitglied

Dr. G. Schmid:

- Spezialisierungskommission der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Mitglied

PD Dr. U. Thüer:

- Schweizerische Gesellschaft für Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten und craniofaziale Anomalien (SGLKG): Pastpräsident

Dr. D. Zehnder:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK): Vorstandsmitglied

Tätigkeiten in Editorial Boards*Prof. Dr. C. Katsaros:*

- Cleft Palate Craniofacial Journal (Section Editor Dentistry)
- Orthodontics and Craniofacial Research
- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Informationen aus Orthodontie & Kieferorthopädie
- Hellenic Orthodontic Review

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Matrix Biology
- Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports

Reviewer*Prof. Dr. C. Katsaros:*

- European Journal of Oral Sciences
- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
- The Angle Orthodontist
- European Journal of Orthodontics

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Annals of Anatomy
- Cell Reports
- Clinical Anatomy
- Cell and Tissue Research
- Dental Materials
- European Journal of Applied Physiology
- Experimental Cell Research
- Frontiers in Physiology
- Integrative Biology
- Journal of Biomaterials Science
- PloS One (Public Library of Science)

Dr. J. Danz:

- European Journal of Orthodontics
- American Journal of Orthodontics

Dr. N. Gkantidis:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
- European Journal of Orthodontics
- The Angle Orthodontist
- Odontology
- The Anatomical Record

Dr. D. Kloukos:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics

Dr. P. Pazera:

- Orthodontics and Craniofacial Research
- Angle Orthodontist
- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin

NF-Projekt

«Engineering the Microenvironment: mechanosensation and asymmetric stem cell division in physiologically relevant cell niches»

Gesuchsteller: Jürgen Brugger (EPFL), Matthias Lütolf (EPFL), Marcus Textor (ETHZ), Matthias Chiquet
CR2312_125290, Laufzeit: 01.08.2009–31.07.2012

Bewilligter Beitrag: Fr. 714'290.–
 Anteil M. Chiquet: 172'775.–
 CR2312_140623 (Verlängerung)
 Laufzeit: 01.08.2012–31.07.2013
 Bewilligter Beitrag: Fr. 199'426.–
 Anteil M. Chiquet: 65'000.–

In dieser Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren und Biologen werden neue Oberflächen mit adhäsiven Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich entwickelt. Zum Beispiel zeigt eine eigene Publikation, wie die Beweglichkeit von Fibroblasten durch verschiedene Muster von Nanometer-grossen Goldpunkten gesteuert werden kann.

Ferner wurden Körbe aus mikroskopisch kleinen Blattfedern (Cantilevern) für die Kultivierung von Zellen hergestellt. Mit ihrer Hilfe können die Kräfte gemessen werden, die eine einzelne Zelle auf ihr Substrat ausübt. Ziel ist es, solche Mikrostrukturen zu artifiziellen Stammzell-Nischen weiter zu entwickeln.

Forschungsfonds der SGDMFR

Lai C., Bornstein M., Suter V., Dietrich T., Katsaros C.
 «Lage von retinierten und verlagerten Eckzähnen im Oberkiefer und Wurzelresorptionen benachbarter Zähne: Evaluation radiologischer 2D- vs. 3D Daten»
 Fondsbeitrag: Fr. 5'500.–

Stiftung Papavramidès

Dank der Stiftung Papavramidès konnte einer Stipendiatin aus Griechenland die Möglichkeit geboten werden, sich an der Klinik für Kieferorthopädie weiterbilden zu lassen.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Personal – Stand 31. Dezember 2012

- Abteilungsleiter: Prof. Dr. U. Brägger
- Sekretariat: S. Werlen (30%), B. Gerber (60%)
- Oberassistenten: Dr. St. Hicklin, Dr. T. Joda, Dr. A. Zembic (60%), Dr. J. Wittneben (Urlaub)
- Lektoren: Dr. D. Imperiali (10%, Propädeutik)
- Unbesoldete Ext. OA: Dr. A. Baltzer, Dr. T. Etter, Dr. S. Luterbacher, Dr. S. Scheuber, Dr. U. Schild
- Stipendiaten: Dr. Chris Millen (**ITI Stipendiat)
- Assistentinnen und Assistenten: Dr. D. Matter, Dr. S. Tettamanti, Dr. N. Schnider, Dr. F. Forrer
- Dentalhygienikerin: E. Lädach (60%)
- Ext. Zahntechniker: P. Immler (10%)
- Dentalassistentinnen: K. Adolf (50%), M. Fuhrer (80%), A. Heukeroth (100%), G. Salzmann (90%), S. Werlen (30%)

- Dentalassistentinnen in Ausbildung: M. Avdijli, A. Nikolic, F. Rüefli, A. Sachs
- Wissenschaftlicher Hilfsassistent: R. Birchmeier (10%)

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. U. Brägger:

- Mitglied der Medizinalberufe-Kommission MeBeKo
- Schweiz. Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (Mitglied der Spezialisierungskommission)
- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren

Dr. S. Hicklin:

- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren

Dr. D. Imperiali:

- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren

Editorial Boards

Prof. U. Brägger:

- Clinical Oral Implants Research
- Journal of Periodontology
- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc: Oral Health and Preventive Dentistry, Journal of Clinical Periodontology, The Cleft Palate-Craniofacial Journal

Dr. J. Wittneben:

- Clinical Oral Implants Research
- Ad hoc: International Journal of Periodontics & Restorative Dentistry, Oral Health and Preventive Dentistry, Caries Research, Quintessence International

Andere Aktivitäten

Prof. U. Brägger:

- Mitwirkung in einer Entwicklergruppe begleitet durch Unitecra (M. Binggeli)
- Gründung der ub-invent GmbH
- Mitwirkung an Wettbewerben von start-up Unternehmen

Dr. J. Wittneben:

Dr. Julia Wittneben wurde vom «Education Committee» des ITI (International Team for Implantology) ausgewählt, um gemeinsam mit Prof. Dr. HP Weber das Buch «ITI Treatment Guide –Volume 6» über das Thema « Extended Edentulous Space in the Esthetic Zone» zu schreiben. Das Schreiben des Buches war aufwändig und dauerte von April 2010 – August 2012. Die englische Version wurde im Dezember 2012 veröffentlicht, das Buch wird in insgesamt 8 Sprachen übersetzt.

Editors: D. Wismeijer, S. Chen, D. Buser

Authors: JG Wittneben, HP Weber

«ITI Treatment Guide 6: Extended Edentulous Spaces in the Esthetic Zone»

RESSORT WEITERBILDUNG

MAS-Diplome

Im Januar 2012 trat das revidierte Reglement für das 3-jährige Masterstudium (MAS of Advanced Studies 180 ECTS) der zmk bern in Kraft. Die Empfänger der MAS-Diplome 2012 sind in nachfolgender Übersicht aufgeführt. Die Übergabe erfolgte in feierlichem Rahmen, nämlich an der Tagung «zmk aktuell», die vor einigen Jahren als Abschluss-Symposium des regulären Studiums ins Leben gerufen worden ist und sich bestens auch für die Übergabe der MAS-Diplome eignet.

14 Kandidatinnen und Kandidaten haben 2012 den MAS in einem speziellen Fachgebiet der Zahnmedizin erworben. Eine erfreuliche Bilanz! Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):

*Alessandri Bieri Regina**

Periodontology and Implant Dentistry

Ammann Patricia

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

*Danz Jan**

Orthodontics and Dentofacial Orthopedics

Enkling Norbert

Prosthodontics and Implant Dentistry

*Frei Marc**

Oral and Implant Surgery

*Hofmänner Petra**

Periodontology and Implant Dentistry

Huber Sandra

Prosthodontics and Implant Dentistry

Jeger Franziska

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

Kislig Karin

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

Neuhaus Klaus

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

Rentsch-Kollär Andrea

Prosthodontics and Implant Dentistry

*Schär Dorothee**

Periodontology and Implant Dentistry

Strub Matthias

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

Zimmerli Brigitte

Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry

*Diese KandidatInnen mussten im Rahmen der Übergangsbestimmungen kein Examen ablegen, da sie bereits den Titel ihrer Fachgesellschaften erworben hatten. Die Übergangsbestimmungen laufen 2013 resp. 2014 aus; danach müssen alle KandidatInnen das MAS-Examen ablegen.

Die MAS-Arbeiten und Publikationen der KandidatInnen:

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Master of Advanced Studies in Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry, University of Bern / in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin, Universität Bern (MAS REST Unibe)

Abgeschlossene MAS-Arbeit

- *Strub Matthias* (MAS Thesis: Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry):
«Erfolg von chair-side hergestellten Lithiumdisilikat-restaurationen (e.max CAD) nach 2 Jahren: Zwischenergebnisse einer prospektiven klinischen Studie»
Leitung: Dr. B. Zimmerli, Prof Dr. A. Lussi

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurden

- *Ammann P, Kolb A, Lussi A, Seemann R*
Influence of rubber dam on objective and subjective parameters of stress during dental treatment of children and adolescents – a randomized controlled clinical pilot study.
Int J Paediatr Dent. 2013 Mar;23(2):110-5.

Output an Fachzahnarzttiteln und Weiterbildungsausweisen (WBA) an den zmk bern 2003–2012

| | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | Total |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| Kieferorthopädie | 2 | 2 | 1 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 0 | 4 | 20 |
| Parodontologie | 1 | 3 | 0 | 3 | 2 | 4 | 3 | 3 | 0 | 3 | 22 |
| Oralchirurgie | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 21 |
| Rekonstruktive Zahnmedizin | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 7 |
| Endodontologie (WBA) | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| Präventive und Restaurative ZM (WBA) | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 5 |
| Pädiatrische ZM (WBA) | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 |
| Allgemeine Zahnmedizin (WBA) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 2 | 5 |
| Orale Implantologie (WBA) | | | | | | | | | 1 | 3 | 4 |

- *Jeger FB, Janner SF, Bornstein MM, Lussi A*
Endodontic working length measurement using pre-existing cone-beam computed tomography scanning: a prospective, controlled clinical study.
J Endod. 2012 Jul;38(7):884-888.
- *Kislig K, Wilder-Smith CH, Bornstein MM, Lussi A, Seemann R*
Halitosis and tongue coating in patients with erosive gastroesophageal reflux disease versus non-erosive gastroesophageal reflux disease
Clin Oral Invest. 2013 Jan;17(1):159-165.
- *Neuhaus KW, Nyvad B, Lussi A, Jaruszewski L*
Evaluation of perpendicular reflection intensity for assessment of caries lesion activity/inactivity.
Caries Res. 2011;45(4):408-414.
Leitung: Prof. Dr. A. Lussi, Prof. Dr. B. Nyvad
- *Zimmerli B, De Munck J, Lussi A, Lambrechts P, Van Meerbeek B*
Long-term bonding to eroded dentin requires superficial bur preparation.
Rev Med Suisse. 2012; 25;8(325):195-196

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Master of Advanced Studies in Oral and Implant Surgery, University of Bern / in Oralchirurgie und Implantatchirurgie, Universität Bern (MAS ORALSURG and IMPSURG Unibe)

MAS-Arbeit, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurde

- *Frei M, Engel Brügger O, Sendi P, Reichart PA, Ramseier CA, Bornstein MM*
Assessment of smoking behaviour in the dental setting. A study comparing self-reported questionnaire data and exhaled carbon monoxide levels.
Clin Oral Invest 2012;16:755-760.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry, University of Bern / in Prothetik und Implantologie, Universität Bern (MAS PROST AND IMP Unibe)

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurden

- *Enkling N, Utz KH, Bayer S, Stern RM*
Osseoperception: active tactile sensibility of osseointegrated dental implants.
Int J Oral Maxillofac Implants. 2010;25(6):1159-67.
- *Huber S, Rentsch-Kollär A, Grogg F, Katsoulis J, Mericske R*
A 1-Year Controlled Clinical Trial of Immediate Implants Placed in Fresh Extraction Sockets: Stability Measurements and Crestal Bone Level Changes.
Clin Implant Dent Relat Res. 2012;14(4): 491-500.

- *Rentsch-Kollär A, Huber S, Mericske-Stern R*
Mandibular implant overdentures followed for over 10 years: patient compliance and prosthetic maintenance.
Int J Prosthodont. 2010;23(2):91-8.

Klinik für Parodontologie

Master of Advanced Studies in Periodontology and Implant Dentistry, University of Bern / in Parodontologie und Implantatmedizin, Universität Bern (MAS PER and IMP Unibe)

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurden

- *Bieri RA, Adriaens L, Spörri S, Lang NP, Persson GR*
Gingival fluid cytokine expression and subgingival bacterial counts during pregnancy and postpartum: a case series.
Clin Oral Investig. 2013 Jan;17(1):19-28.
- *Hofmänner P, Alessandri R, Laugisch O, Aroca S, Salvi GE, Stavropoulos A, Sculean A*
Predictability of surgical techniques used for coverage of multiple adjacent gingival recessions – A systematic review.
Quintessence Int. 2012 Jul-Aug;43(7):545-54.
- *Schär D, Ramseier CA, Eick S, Arweiler NB, Sculean A, Salvi GE*
Anti-infective therapy of periimplantitis with adjunctive local drug delivery or photodynamic therapy: six-month outcomes of a prospective randomized clinical trial.
Clin Oral Implants Res. 2013 Jan;24(1):104-10.

Klinik für Kieferorthopädie

Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dentofacial Orthopedics, University of Bern / in Kieferorthopädie, Universität Bern (MAS ORTHO Unibe)

MAS-Arbeit, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurde

- *Danz JC, Greuter C, Sifakakis L, Fayed M, Pandis N, Katsaros C*
Stability and relapse after orthodontic treatment of deep bite cases – a long-term follow-up study.
Eur J Orthod. 2012 Nov 28. [Epub ahead of print]

Die steigende Anzahl von erworbenen MAS-Diplomen an den zmk bern ist erfreulich und zeigt, wie attraktiv und beliebt dieser universitäre Titel ist. Gleichzeitig ist er Beweis für die rege Forschungstätigkeit an den zmk bern.

Prof. R. Mericske-Stern
Leiterin Ressort Weiterbildung

RESSORT FORTBILDUNG

Die zmk bern offerierten auch im letzten Jahr ein breitgefächertes Angebot an Fortbildungskursen. So wurden rund 20 Fortbildungskurse mit weit mehr als 1000 TeilnehmerInnen durchgeführt, darunter auch sieben Kurse mit «Live Chirurgie». Ein Höhepunkt des letzten Jahres war sicher das *Peter Hotz Symposium* im Auditorium Ettore Rossi, welches komplett ausverkauft war und den runden Geburtstag von Peter Hotz würdigte.

Der bereits zur Tradition gewordene zmk *aktuell* Anlass im Hotel Bellevue Palace, welcher seit 5 Jahren mit der Masterfeier kombiniert wird, war letztes Jahr etwas mager besucht. Der Anlass litt unter der harten Konkurrenz durch den SSP Kongress, der knapp vorher im neu umgebauten Kongresszentrum des Kursaals stattfand und sicher auch unter dem Peter Hotz Symposium, welches im Oktober stattfand. Um beim zmk *aktuell* den Besuch wieder zu verbessern, hat die Direktion des Hauses beschlossen, dem Anlass ab 2013 ein attraktives Schwerpunktthema zu geben. Die Verantwortung des Anlasses obliegt neu wieder dem Leiter des Ressorts Fortbildung. 2013 wurde als Thema die «digitalisierte Zahnmedizin: Utopie oder klinische Realität?» gewählt, ein Thema welches sicher auf ein grosses Interesse stossen wird.

Die Fortbildungskurse der Oralchirurgie, Parodontologie und Kronen-Brückenprothetik werden seit 2010 durch die CCDE (Center of Continuing Dental Education) organisiert, einer Spin-off Firma der Universität Bern. Das CCDE Sekretariat ist an die Marktgasse 7 ausgelagert, weil an der Freiburgstrasse keine Räume zur Verfügung stehen. Neben den Fortbildungskursen wird auch das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS) betreut. Das Sekretariat unter der Leitung von Frau Caroline Chételat ist auch für das Ressort Fortbildung zuständig, produziert das Fortbildungsheft, welches jedes Jahr im Dezember herausgegeben und versandt wird und unterhält die umfangreiche Datenbank mit mehr als 6000 Adresdatensätzen von Kolleginnen und Kollegen im In- und Ausland.

Die Mitglieder des Ressorts Fortbildung danken Frau Chételat und ihrem CCDE Team mit Cristina Nagel, Meret Spillmann und Patrice Hitz für die präzise und hoch professionelle Arbeit für das Ressort Fortbildung. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an die zahlreichen Referentinnen und Referenten und den im Hintergrund wirkenden Helferinnen und Helfern für das Gelingen der von den zmk bern durchgeführten Fortbildungskursen und Tagungen.

Daniel Buser
Leiter Ressort Fortbildung

RESSORT MULTIMEDIA UND INFORMATIK (RMI)

Herr Stefan Schindler, Multimedia/Programmierer, und Herr Marko Bettin, Informatiker, widmeten sich vor allem der Planung und Ablösung des alten Patientenabrechnungssystems AdminSoft durch das neue System Phoenix.

Die routinemässigen Computersupportarbeiten und die Installation der elektronischen Terminplaner auf verschiedenen Kliniken wurden durch die Informatiker Philippe Quenet und Marko Bettin sichergestellt.

Frau Ines Badertscher, Polygrafin, widmete sich der grafischen Gestaltung der Imagebroschüre der zmk bern, der zmk news, des zmk Fortbildungsprogrammes und des Jahresberichtes. Zusammen mit Moreno Cardini und Peter Wenger überarbeitete Frau Badertscher die technischen Unterlagen für die Haustechnik. Ausserdem war sie für die stetige Aktualisierung der Webseite verantwortlich.

Zusätzlich arbeitete Frau Badertscher zusammen mit Frau Anne Seeger, wissenschaftliche Illustratorin, an der Herstellung von Informationsblättern für Patienten der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie.

Frau Anne Seeger wurde von der Klinik für Zahnerhaltung mit der Herstellung einfacher Animationen beauftragt.

Im Namen der Mitarbeitenden der zmk bern möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Ressorts für Multimedia und Informatik (RMI) für den kontinuierlichen Einsatz bedanken.

Prof. Dr. Giovanni E. Salvi
Leiter RMI

RESSORT FORSCHUNG

Am 24. Januar 2012 fand zum ersten Mal ein «zmk-Research Day» statt, zu dem sich die Forschenden aller Labors und Kliniken im André Schroeder Auditorium trafen. Das wissenschaftliche Programm bestand aus Kurzvorträgen zu einzelnen Projekten, einem Gastvortrag von Prof. Beat Trueb, Rheumatologie/DKF, sowie einer Poster-Session.

Die unten stehende Tabelle gibt Auskunft über die Stellenpunkteverteilung für die laborgebundene Forschung der verschiedenen im «Forschungspool ZMK» zusammengeschlossenen Kliniken. Sie zeigt, dass der Anteil Staatsmittel je nach Klinik zwischen 27% (Zahnerhaltung) und 64% (Parodontologie) schwankt. Nicht eingeschlossen sind die Zahnärztinnen und Zahnärzte, die klinische Forschung betreiben.

Auch im Jahr 2012 erstellte die Bibliothekarin eine umfassende Analyse der Originalarbeiten und der damit erzielten Impact Factor Punkte der Kliniken/Abteilung (Tabellen auf Seiten 76 und 77). Diese Statistik dient dazu, den Forschungsoutput der verschiedenen Einheiten zu vergleichen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Impact Factor Punkte aufgrund ihrer Abhängigkeit von der Grösse des Fachgebietes schwanken können.

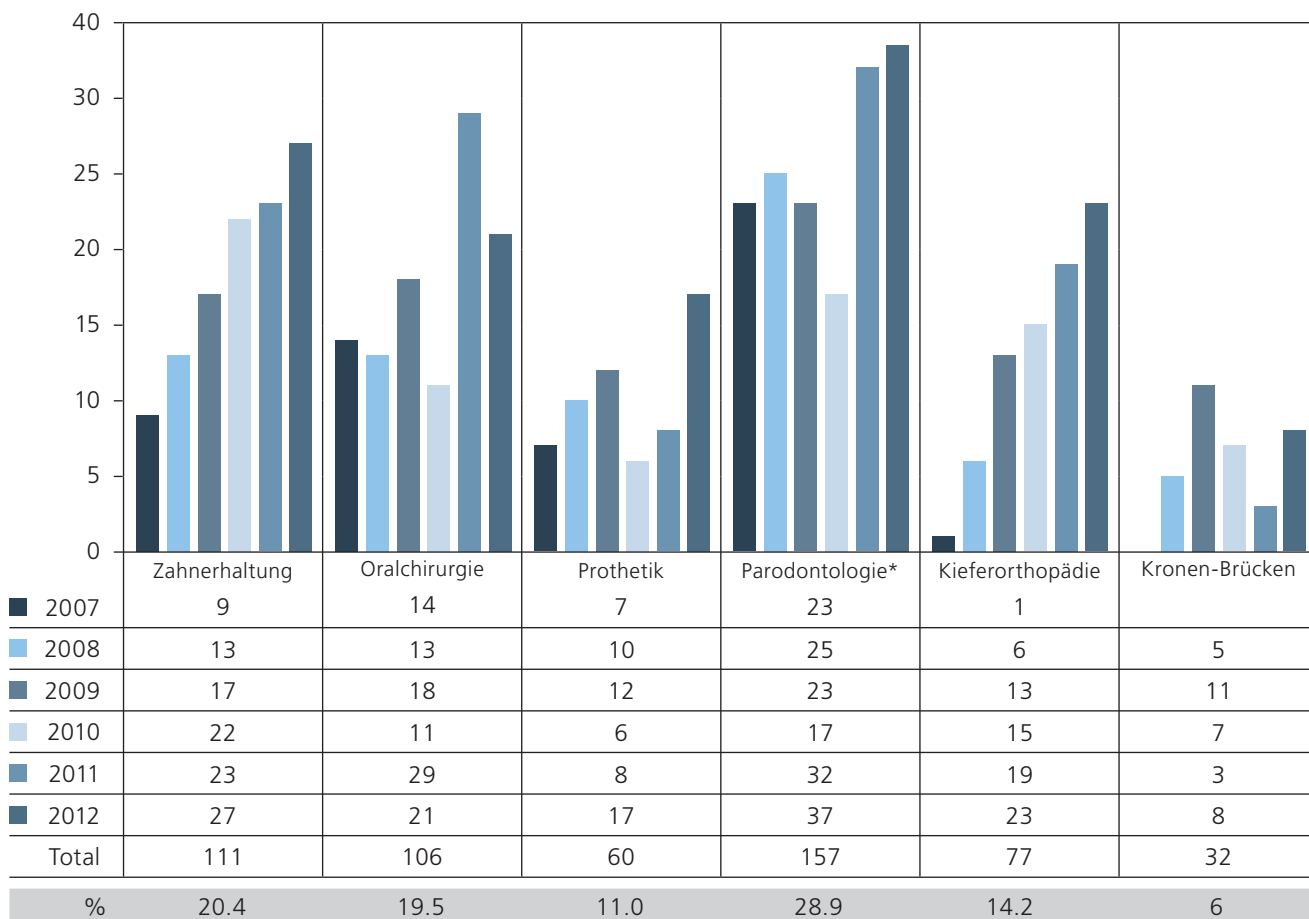
Die Anzahl publizierter Originalarbeiten der verschiedenen Kliniken/Abteilung ist im 2012 auf 118 Originalarbeiten gestiegen, was einem Total von 254.404 Impact Factor Punkten entspricht.

Das Jahr 2012 darf, was den Forschungsoutput betrifft, wieder als sehr erfreulich bezeichnet werden. Es darf an dieser Stelle hervorgehoben werden, dass dieses exzellente Resultat nicht zuletzt dank der hervorragende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kliniken und Abteilungen sowie durch die in den letzten Jahren neu angestellten Forscher möglich wurde.

*Prof. Dr. A. Sculean
Leiter Ressort Forschung*

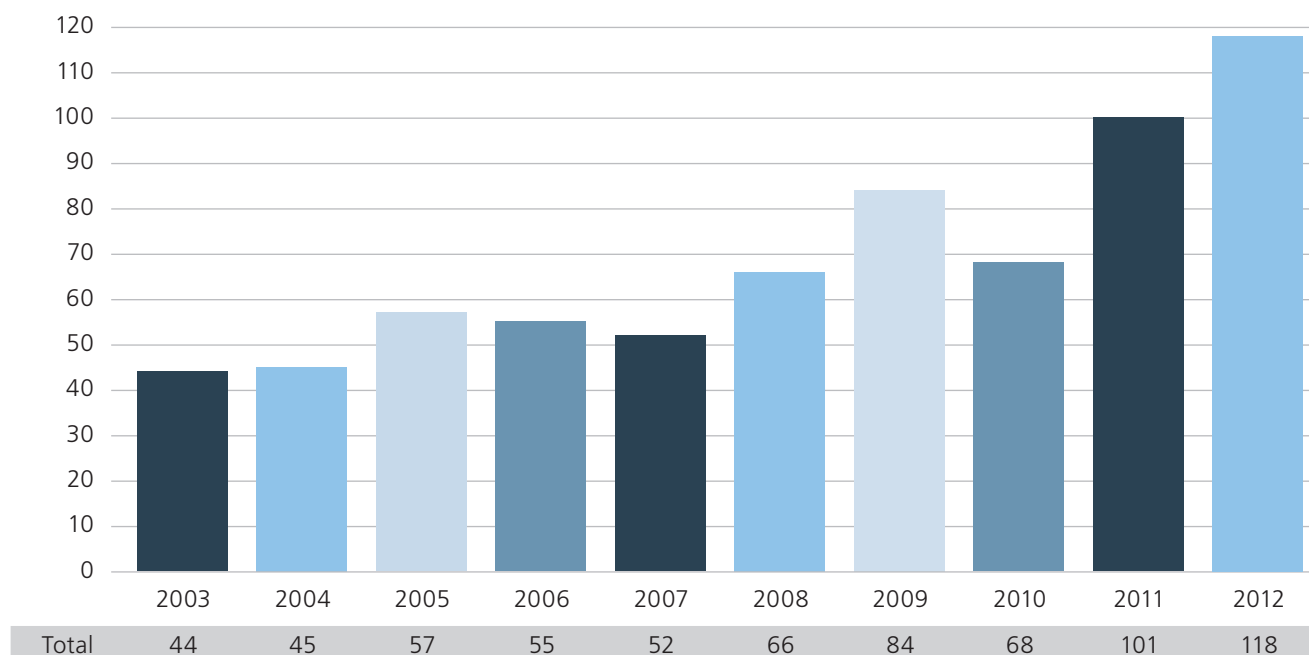
| | Total Stellenpunkte | | Staatsmittel (Stellenpunkte) | | Drittmittel (Stellenpunkte) | | Anteil Staatsmittel (%) | |
|-----------------------|---------------------|-------------|------------------------------|------------|-----------------------------|-------------|-------------------------|-----------|
| | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 |
| Zahnerhaltung | 628 | 733 | 175 | 199 | 452 | 534 | 28 | 27 |
| Oralchirurgie | 398 | 419 | 180 | 185 | 218 | 235 | 45 | 44 |
| Parodontologie | 370 | 425 | 233 | 274 | 137 | 152 | 63 | 64 |
| Kieferorthopädie | 181 | 289 | 96 | 120 | 85 | 169 | 53 | 42 |
| Total zmk bern | 1577 | 1867 | 684 | 878 | 893 | 1090 | 43 | 42 |

Anzahl Originalarbeiten 2007–2012 (Total pro Klinik)

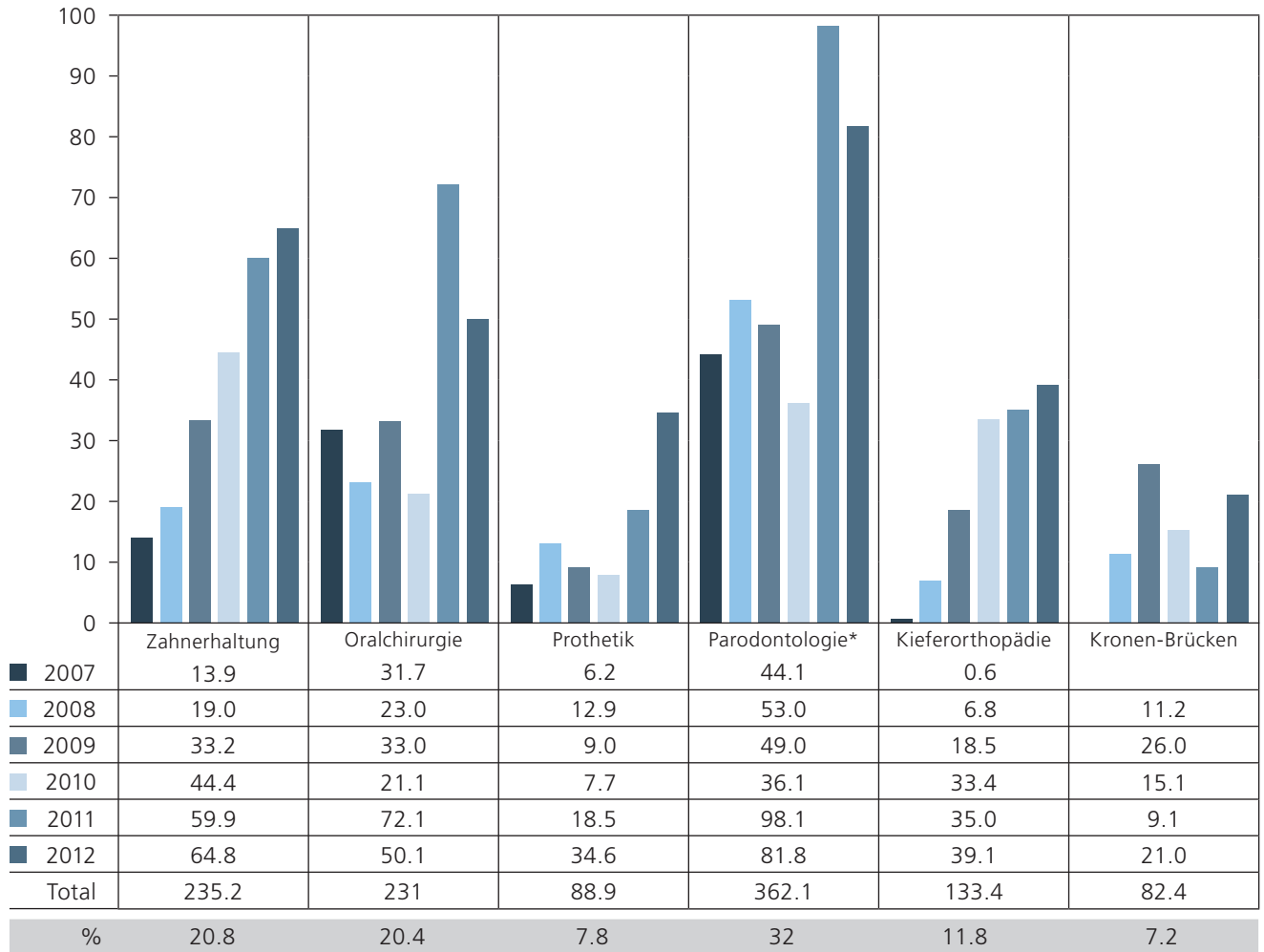


* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

Originalarbeiten 2003–2012 (Total zmk bern)

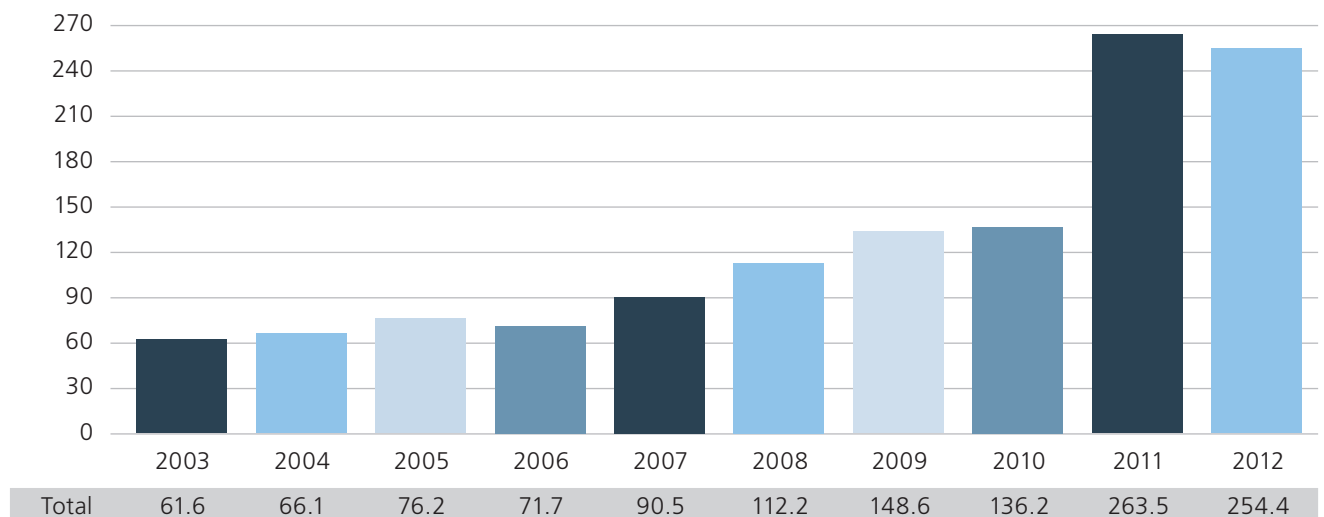


Impact Factors 2007–2012 (Total pro Klinik)



* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

Total Impact Factors 2003–2012 (Total zmk bern)



BERICHT AUS DER BIBLIOTHEKSKOMMISSION

- Prof. Dr. Thomas von Arx (Präsident), Oralchirurgie, Stv. Klinikdirektor
- PD Dr. Dieter Bosshardt, Parodontologie, Orale Histologie, Laborleiter Orale Histologie
- PD Dr. Sigrun Eick, Parodontologie, Orale Mikrobiologie, Laborleiterin Orale Mikrobiologie
- PD Dr. Urs Thüer, Kieferorthopädie, Stationsleiter Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (LKG)
- Dr. Regula Kaufmann, Zahnärztliche Prothetik, Assistenz Zahnärztin
- Dr. Matthias Strub, Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Oberarzt
- Dr. Daniel Matter, Kronen-Brückenprothetik, Assistenz Zahnarzt
- Magali Müller, Studentin 5. Jahr bis Sommer 2012
- Andreas Egger, Student 4. Jahr
- Victoria Voisin, Studentin 3. Jahr
- Vera Bärenfaller, Studentin 3. Jahr ab Herbst 2012
- Debora Allemann-Meier, Bibliothek

Personelle Wechsel

Ida-Maria Mäder, wissenschaftliche Leiterin der Fachbereichsbibliothek Bühlplatz (FBB) und Teilbereichsleiterin FBB+ hat ihre Tätigkeit per 31.10.2012 beendet. Die Stelle hat ihr Nachfolger Gerhard Bissels per 1.11.2012 übernommen. Er ist somit neuer direkter Vorgesetzter von Debora Allemann, Leiterin Bibliothek Zahnmedizin.

In der Bibliothekskommission ist per 31.12.2012 Matthias Strub als Vertreter der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin verabschiedet worden. Seine Nachfolge tritt Salome Bliggenstorfer per 1.1.2013 an.

Schulungen

Gemeinsam mit Dr. Patrick Sequeira-Byron ist ein neuer Kurs zum Thema «Evidence Based Dentistry» für das 4. Studienjahr erarbeitet worden. Der Kurs wird jeweils Mitte des 4. Studienjahres durchgeführt und unterstützt die Studierenden in ihren Vorbereitungen für die Masterarbeit. Ebenfalls stattgefunden hat die jährliche «Einführung in die systematische Literaturrecherche mit PubMed» für das 3. Studienjahr. Sie vermittelt den Studierenden anhand von Theorie und Praxis wichtige Recherchegrundlagen sowie nützliche Instrumente für die Informationsbeschaffung (u.a. Zugang E-Journals). Zu Beginn des Herbstsemesters ist zudem die Bibliothekseinführung für das 3. Studienjahr durchgeführt worden.

Anschaffungen Informatik

Für die Bibliothek sind ein neuer PC, ein neuer Mac sowie ein neues Kopiergerät (zur Miete) als Ersatz für ältere Geräte angeschafft worden.

Neuanschaffungen Bestand

Bücher

2012 sind 51 neue Bücher mit einem Durchschnittspreis von Fr. 107.– pro Buch gekauft worden. Sieben neue Publikationen sind der Bibliothek als Geschenke überreicht worden. Den grosszügigen Spendern Prof. Lussi, Prof. Buser und Prof. Hüsler wird herzlich gedankt. Eine Schenkung von elf Bänden mit

Publikationen von Prof. Dr. Paul Herren (Direktor Klinik für Kieferorthopädie 1954–1981) aus den Jahren 1953 bis 1979 konnte an die Bibliothek des Instituts für Medizingeschichte zur langfristigen Aufbewahrung weitergegeben werden. Der Klinik für Kieferorthopädie wird hiermit herzlich gedankt.

Zeitschriften

Im vergangenen Jahr sind aufgrund schlechter Preis-/Nutzungsverhältnisse fünf Zeitschriftenabonnemente abbestellt worden. Zwei Zeitschriften werden nur noch online geführt.

Revision Zeitschriftenbestand

Im Zusammenhang mit der Auslagerung wenig genutzter Zeitschriften-Bestände ins Speichermagazin der neuen Bibliothek von Roll ist 2011 eine umfassende Revision des Zeitschriftenbestandes der Bibliothek Zahnmedizin durchgeführt worden. Auf der Basis dieser Revision ist Ende 2012 mit der Rekatologisierung jener Zeitschriftenbestände begonnen worden, die noch nicht im Online-Katalog IDS Basel Bern verzeichnet sind. Das Projekt wird von der Universitätsbibliothek Bern (UB) durchgeführt. Die auszulagernden Zeitschriften-Bestände fürs von Roll Magazin sind im vergangenen Jahr von den Mitgliedern der Bibliothekskommission ausgewählt worden. Weil der Umzug bereits 2013 stattfindet, hat die UB Dienststelle Konservierung während drei Monitoringkontrollen überprüft, ob ein Schädlingsbefall an den auszulagernden Beständen vorliegt. An den betreffenden Dokumenten konnte kein Schädlingsbefall nachgewiesen werden, was sehr positiv ist.

Neuerungen Ausleihe

Im Herbst 2012 konnte durch die Unterstützung der UB Bern eine neue Selbstauleihstation angeschafft werden. Die Station bietet den registrierten Benutzerinnen und Benutzern die Möglichkeit, ihre Bücher via Onlinekatalog selber auszuleihen und damit ordnungsgemäss zu verbuchen. Die Einführung der Selbstauleihe hat einige Änderungen in der Benutzungsordnung zur Folge gehabt, da Ausleihen bisher nur über das Bibliothekspersonal verbucht werden konnten. Rückgaben erfolgen auch weiterhin ausschliesslich über das Bibliothekspersonal.

Budget

Da die Abonnementspreise der Zeitschriften vom Vorjahr niedriger ausgefallen sind als angenommen und keine unvorhergesehenen Kosten für die Bibliothek angefallen sind, konnten die genannten IT-Geräte sowie ein grösserer Bestand an neuen Büchern (u.a. neue Studienliteratur) angeschafft werden. An die Direktion zmk sind 15% des Budgetbeitrages zurücküberwiesen worden.

Debora Allemann, Leiterin Bibliothek Zahnmedizin

Prof. Dr. med. dent. Thomas von Arx, Präsident Bibliothekskommission

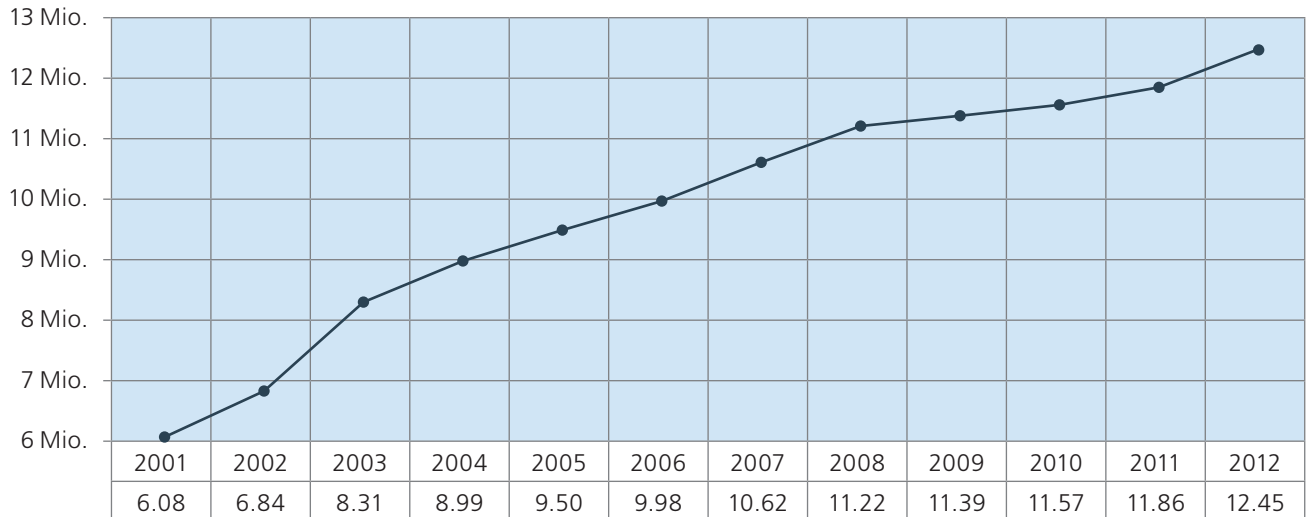
FINANZIELLES

| Betriebsaufwand zmk bern | 2012 | 2011 |
|--|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | | |
| Direktion | 1'012'000 | 983'000 |
| Forschungspool | 1'559'000 | 1'351'000 |
| Zahntechnik zmk bern | 529'000 | 597'000 |
| Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin | 3'926'000 | 3'605'000 |
| Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie | 3'696'000 | 3'572'000 |
| Klinik für Zahnärztliche Prothetik | 2'274'000 | 2'202'000 |
| Klinik für Parodontologie | 1'849'000 | 1'771'000 |
| Klinik für Kieferorthopädie | 1'738'000 | 1'703'000 |
| Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik | 1'389'000 | 1'267'000 |
| Total Personalaufwand | 17'972'000 | 17'050'000 |
| Sachaufwand | | |
| Direktion | 581'000 | 492'000 |
| Direktion (Studentenklinik) | 277'000 | 304'000 |
| Forschungspool | 117'000 | 108'000 |
| Zahntechnik zmk bern | 40'300 | 69'000 |
| Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin | 420'000 | 508'000 |
| Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie | 653'000 | 607'000 |
| Klinik für Zahnärztliche Prothetik | 328'000 | 247'000 |
| Klinik für Parodontologie | 216'000 | 131'000 |
| Klinik für Kieferorthopädie | 255'000 | 304'000 |
| Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik | 215'000 | 110'000 |
| Total Sachaufwand (durch zmk bern verwaltete Mittel) | 3'102'000 | 2'880'000 |
| Betriebsaufwand (direkte Kosten) | 21'074'000 | 19'930'000 |
| Investitionskredite (im Sachaufwand nicht berücksichtigt) | | |
| Zahntechnik | 21'000 | |
| Forschung | | 26'000 |
| Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin | 65'000 | 64'000 |
| Klinik für Oralchirurgie (2011=Radiologie, 2012=Forschung) | 99'000 | 225'000 |
| Klinik für Parodontologie | 95'000 | |
| Total Investitionskredite | 280'000 | 315'000 |
| Abschreibungskosten (im Sachaufwand nicht berücksichtigt) | 175'000 | 179'000 |
| Übriger Betriebsaufwand | | |
| Energie und Wasser | 162'000 | 173'000 |
| Reinigung | 438'000 | 467'000 |
| Technik und Sicherheit | | 72'000 |
| Kehricht | 21'000 | |
| Abonnemente/Unterhaltsverträge | 56'000 | |
| Sonstige Betriebskosten | | 105'000 |
| Total übriger Betriebsaufwand | 677'000 | 817'000 |
| Total Betriebsaufwand (Budget Universität) (ohne Investitionen und Abschreibungen) | 21'751'000 | 20'747'000 |

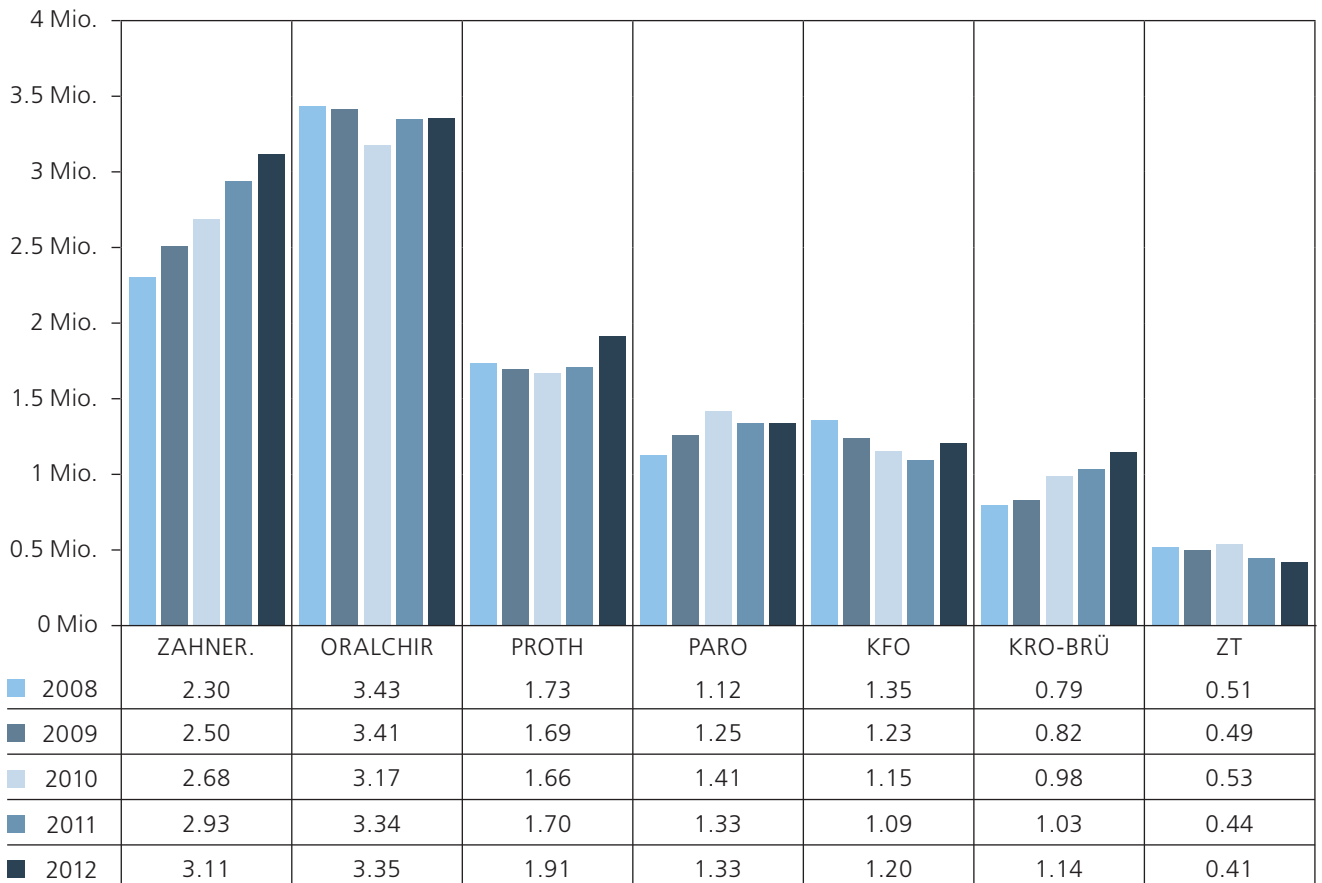
| Betriebsertrag zmk bern | 2012 | 2011 |
|--|-------------------|-------------------|
| Dienstleistungseinnahmen | | |
| Direktion | 0 | 0 |
| Zahntechnik zmk bern | 408'000 | 442'000 |
| Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin | 3'112'000 | 2'932'000 |
| Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie | 3'347'000 | 3'344'000 |
| Klinik für Zahnärztliche Prothetik | 1'908'000 | 1'697'000 |
| Klinik für Parodontologie | 1'333'000 | 1'331'000 |
| Klinik für Kieferorthopädie | 1'201'000 | 1'088'000 |
| Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik | 1'141'000 | 1'028'000 |
| Total Dienstleistungseinnahmen | 12'450'000 | 11'861'000 |
| Jahresfehlbetrag I (direkte Kosten) | 8'624'000 | 8'069'000 |
| Jahresfehlbetrag II (inkl. übriger Betriebsaufwand) | 9'301'000 | 8'886'000 |
| Aussendienst der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin | | |
| Hindelbank | 42'000 | 35'000 |
| Thorberg | 37'000 | 39'000 |
| St. Johannsen | 43'000 | 41'000 |
| Total Aussenstationen | 122'000 | 115'000 |
| Studiengebühren / IUV-Beiträge | | |
| (Interkantonale Universitäts-Vereinbarung) 3. bis 5. Studienjahr Zahnmedizin | | |
| Studiengebühren: pro Kandidat Fr. 750.-/Semester | 132'000 | 117'000 |
| Studiengebühren: Doktoranden Fr. 200.-/Semester | 35'800 | 32'000 |
| IUV-Beiträge: pro Kandidat Fr. 46'000.-/Jahr | 3'795'000 | 3'427'000 |
| Total Einnahmen für Universität/Kanton | 3'962'800 | 3'576'000 |

KENNZAHLEN

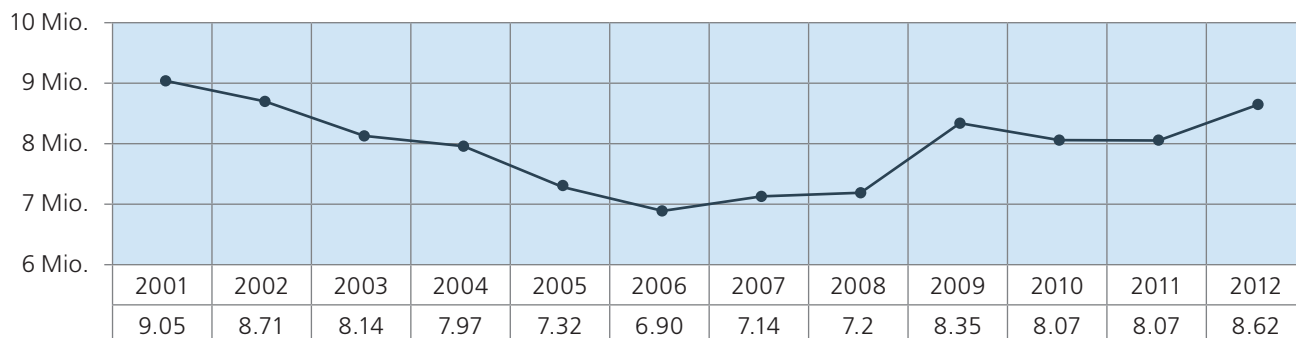
Dienstleistungserträge zmk bern 2001–2012 (in Mio. CHF)



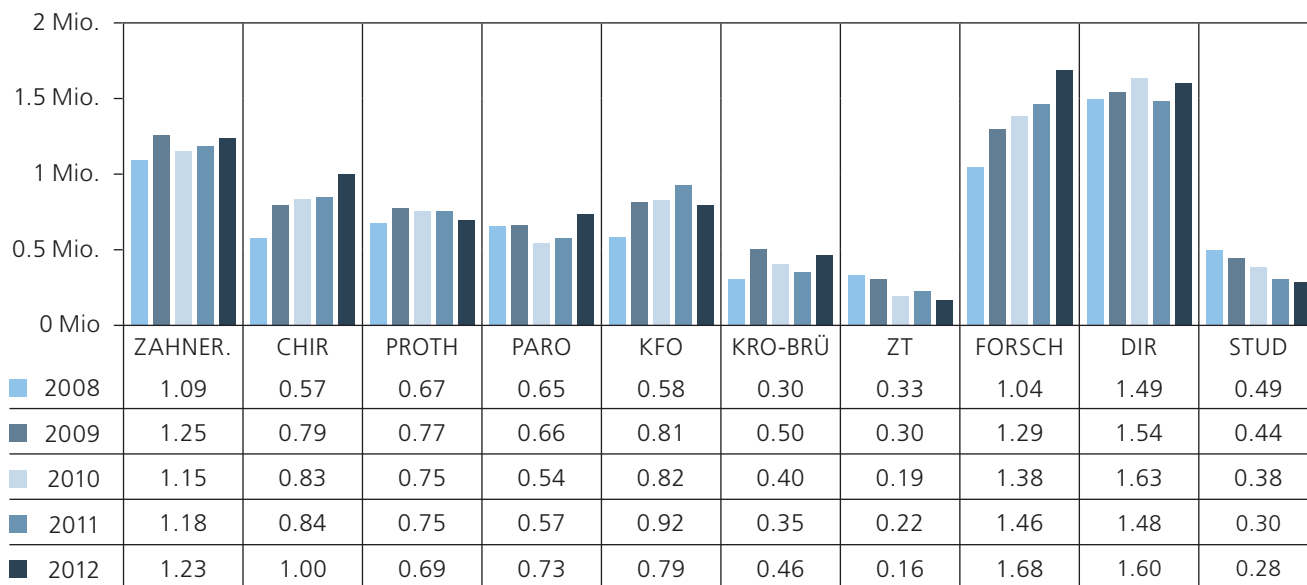
Dienstleistungserträge der einzelnen Einheiten 2008–2012 (in Mio. CHF)



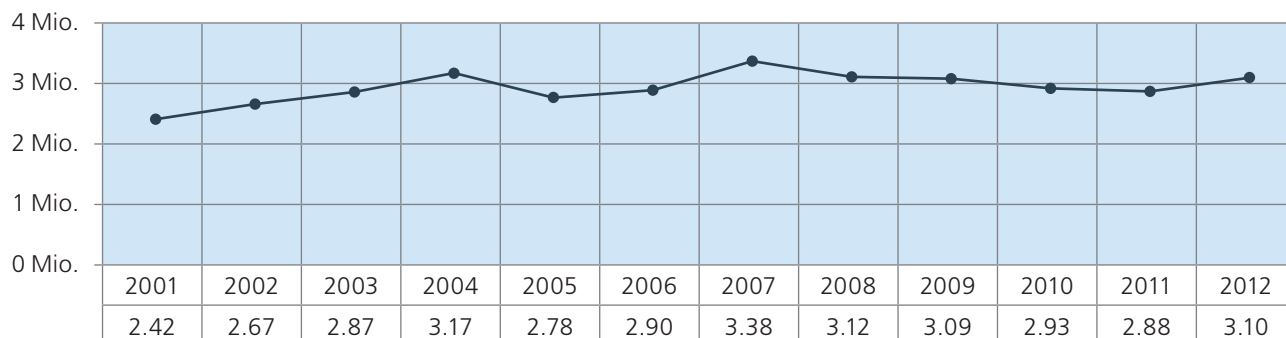
Nettoaufwand der zmk bern 2001–2012 (in Mio. CHF)



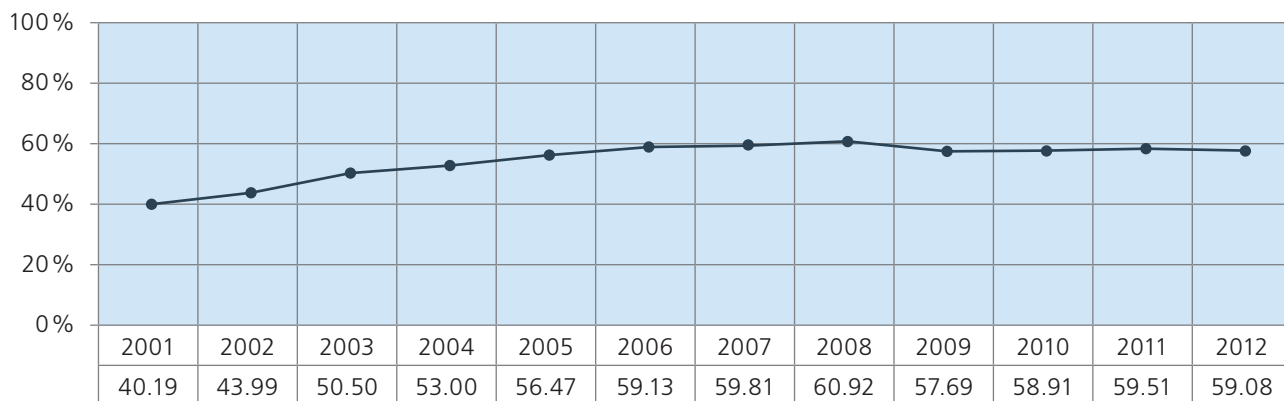
Nettoaufwand der einzelnen Einheiten 2008–2012 (in Mio. CHF)



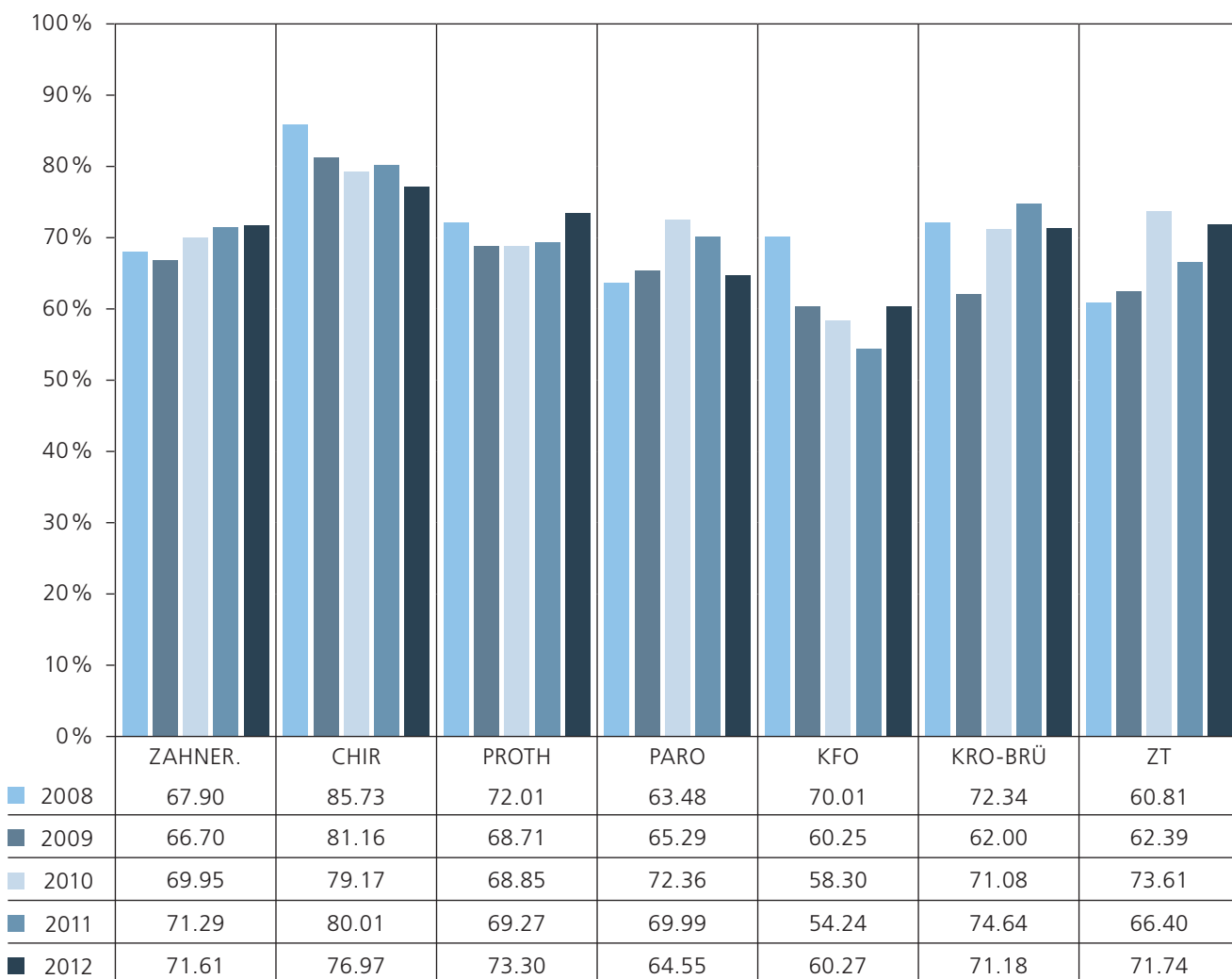
Sachaufwand der zmk bern 2001–2012 (in Mio. CHF)



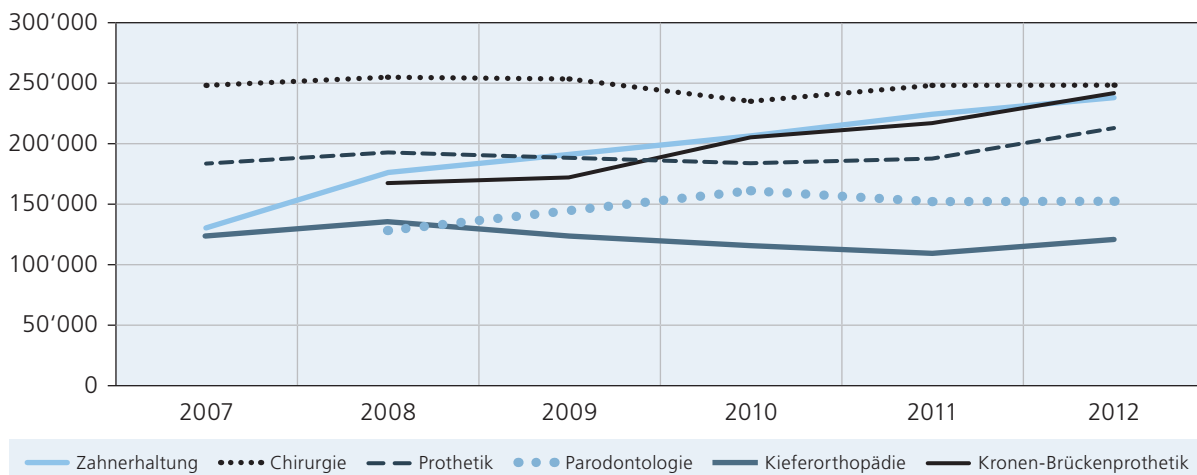
Deckungsbeitrag der zmk bern 2001–2012



Deckungsbeiträge der einzelnen Einheiten 2008–2012 (in %)



Umsatz (DL-Einnahmen) pro Behandlungseinheit



Einwerbung Drittmittel 2008–2012

| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | Total über 5 Jahre |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Klinik für Zahnerhaltung | 330'000 | 430'000 | 410'000 | 450'000 | 530'000 | 2'150'000 |
| Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie | 453'300 | 459'600 | 710'500 | 621'000 | 602'000 | 2'846'400 |
| Klinik für Zahnärztliche Prothetik | 79'500 | 54'000 | 64'400 | 242'000 | 202'600 | 642'500 |
| Klinik für Parodontologie | 120'200 | 250'300 | 378'800 | 426'300 | 600'000 | 1'775'600 |
| Klinik für Kieferorthopädie | 15'000 | 61'800 | 145'000 | 159'000 | 161'500 | 542'300 |
| Klinik für Kieferorthopädie, Nationalfonds | | | 62'700 | 61'200 | 92'000 | 215'900 |
| Abteilung für Kronen- + Brückenprothetik | 40'000 | 172'000 | 180'500 | 203'600 | 245'700 | 841'800 |
| Total zmk bern | 1'038'000 | 1'427'700 | 1'951'900 | 2'163'100 | 2'433'800 | 9'014'500 |

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern
Freiburgstrasse 7
CH-3010 Bern
Telefon +41 31 632 25 78
Fax +41 31 632 49 06
www.zmk.unibe.ch